

Finanz- und Aufgabenplan 2018 - 2022



Eglisau

Politische Gemeinde

Schulgemeinde

Impressum

Titel

Finanz- und Aufgabenplanung 2018 - 2022

Rundungsregeln

Analysen und Berechnungen werden in den Tabellen (Register F und B) mit ungerundeten d.h. exakten Werten durchgeführt. In weiteren Auswertungen (Kommentar, Präsentationen etc.) werden gerundete Werte verwendet. Dadurch sind kleine Abweichungen in den Zahlenwerten möglich.

Team Auftragnehmer

Projektleitung: Michael Honegger

Projektmitarbeit:
Leandra Birrer
Eric Hostettler
Matthias Lehmann
Patrice Mayer

Kontakt

swissplan.ch
Beratung für öffentliche Haushalte AG
Limmatquai 62
CH-8001 Zürich
Tel. +41 44 215 48 88
info@swissplan.ch
www.swissplan.ch



Zusammenfassung

Register Z

Seiten Z 1 - Z 6

Finanz- und Aufgabenplan 2018 - 2022

Register F

Seiten F 1 - F 43

Analyse vergangene Jahre 2013 - 2017

Register B

Seiten B 1 - B 32

Grafische Darstellungen

Register G

Seiten G 1 - G 9

Weitere Informationen

Register W

Seiten W 1 - W 20

Persönliche Notizen/Unterlagen

Zusammenfassung

Politische Gemeinde

Schulgemeinde

Gesamthaushalt

Seite

Z

Kommentar zum abgeschlossenen Planungsprozess

Zusammenfassung

1

Massnahmen

2

Planungsgrundlagen, Planungsgremium

3

Aussichten bis 2022

- Steuerhaushalt

4

- Gebührenhaushalte

5

- Finanzierung Gesamthaushalt

5

Die vergangenen Jahre (2013 - 2017)

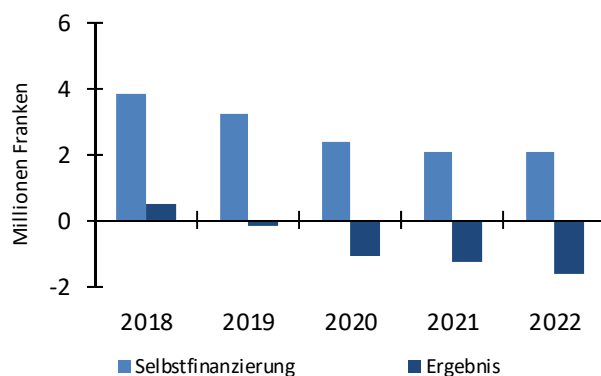
6

Zusammenfassung

Die Finanz- und Aufgabenplanung ist geprägt von sehr hohen Investitionen bei der Schulgemeinde, steigenden Bevölkerungs- und Schülerzahlen und neuen Ausgaben auf der kommunalen Ebene. Bei der Polit. Gemeinde wird der Rechnungsausgleich ab 2019 aufgrund steigender Aufwendungen verfehlt. Dank hoher Grundstückgewinnsteuern können die Haushaltvorschriften des neuen Gemeindegesetzes eingehalten werden. Die Schulgemeinde wird den Rechnungsausgleich voraussichtlich trotz sehr hoher Investitionen erreichen und kann zusätzlich Einlagen in die Reserven tätigen. Im konsolidierten Steuerhaushalt resultiert ein Selbstfinanzierungsgrad von lediglich 27 %. Das Nettovermögen wird entsprechend rasch reduziert und es müssen verzinsliche Schulden aufgenommen werden. Die erwartete Nettoschuld von 28 Mio. Franken liegt auf vergleichsweise sehr hohem Niveau. Bei den Gebührenhaushalten kann noch mit stabilen Tarifen gerechnet werden, beim Wasserwerk und dem Altersheim wird die volle Kostendeckung jedoch verfehlt.

Selbstfinanzierung und Rechnungsausgleich

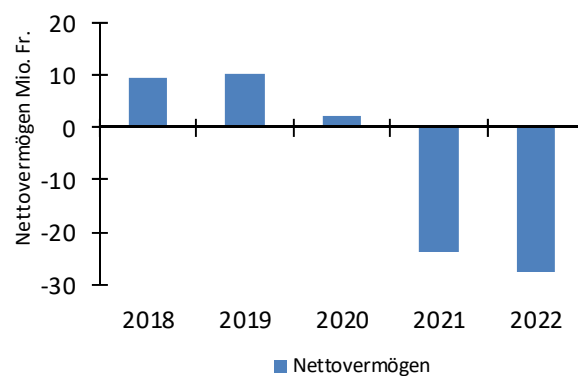
Steuerhaushalt konsolidiert



Der Ausgleich der Erfolgsrechnung wird ab 2019 verfehlt und es resultiert eine eher unterdurchschnittliche Selbstfinanzierung.

Nettovermögen

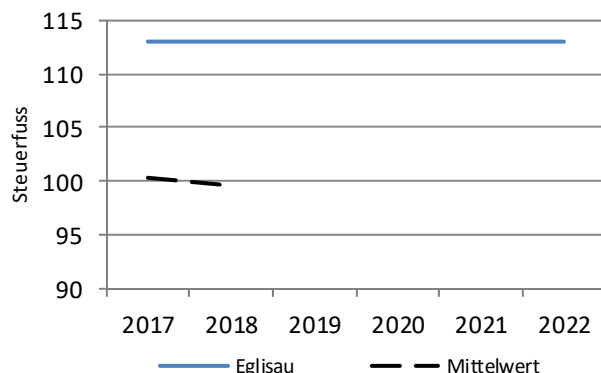
Steuerhaushalt konsolidiert



Die geplanten Investitionen führen zu einer deutlichen Abnahme des Nettovermögens. Am Ende der Planperiode wird eine Nettoschuld von 28 Mio. Franken erwartet (betrifft Schulgemeinde).

Steuerfuss

Steuerhaushalt konsolidiert



In der Planung wird mit einem stabilen Gesamtsteuerfuss von 113 % gerechnet.

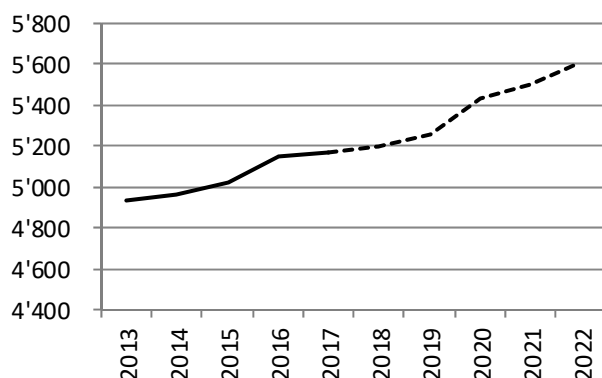
Massnahmen

Die aktuelle Planung rechnet mit einem deutlich höheren Investitionsvolumen als im Vorjahresplan, was in erster Linie mit der Ablehnung der Sek-Zweckverbandslösung zu begründen ist. Kurzfristig resultieren so noch einigermaßen ansprechende Ergebnisse, längerfristig verknappt sich die Situation jedoch merklich. Der Polit. Gemeinde fehlen zum Rechnungsausgleich bis zu 1,6 Mio. Franken, was ca. acht Steuerprozenten entspricht. Bei der Schulgemeinde liegt die Erfolgsrechnung zwar im positiven Bereich, die Nettoschuld erreicht jedoch ein sehr hohes Niveau. Um die absehbare Steuerfusserhöhung im Zusammenhang mit dem Schulhausneubau möglichst gering zu halten, sind frühzeitig Massnahmen einzuleiten. So sind es bei der Polit. Gemeinde v.a. die laufenden Kosten, die stabilisiert werden sollen. Der merkliche Anstieg der Aufwendungen im Budget 2018 und 2019 ist kritisch zu hinterfragen und nach Möglichkeit zu unterschreiten. Bei der Schulgemeinde verlangt die Umsetzung des sehr hohen Investitionsvolumens nach einer bewussten Priorisierung und Verbesserungen. Selbstverständlich sind auch hier die laufenden Kosten im Auge zu behalten. Um den raschen Verzehr des Nettovermögens abzubremsen und die Schuldenaufnahme zu begrenzen, sind Veräusserungen von nicht benötigten Vermögenswerten zu prüfen. Mit der Einführung von HRM2 per 1.1.2019 dürfte die Abschreibungsbelastung etwas tiefer ausfallen. Ausserdem wird mit der wenig aussagekräftigen Abgrenzung des Finanzausgleichs im Budget 2019 das Ergebnis künstlich verbessert. Wird dies als zusätzlicher Spielraum interpretiert, könnte der Finanzhaushalt rasch aus dem Gleichgewicht geraten. Haushaltsaldo (Selbstfinanzierung und Investitionen) sowie Schulden und Liquidität sind durch HRM2 nicht betroffen, die finanzstrategischen Herausforderungen haben sich nicht wesentlich verändert.

Planungsgrundlagen

Der von einer robusten Entwicklung des privaten Konsums und einem starken Anstieg der Investitionen gestützte, kräftige Aufschwung der Weltwirtschaft dürfte anhalten. Vor allem fortgeschrittene Volkswirtschaften tragen derzeit zur weltwirtschaftlichen Expansion bei. Dieser Aufschwung der Weltkonjunktur und der gegenüber dem Euro etwas schwächere Franken sind für die Schweiz die entscheidenden Konjunkturantreiber. Die Verbesserung am Arbeitsmarkt mit einem Anstieg der Beschäftigung bestätigt die Erholung. Zudem führt die verbesserte Ertragssituation der Exportwirtschaft zu höheren Lohnabschlüssen. Die meisten Branchen expandieren derzeit, selbst die Maschinen- und Metallindustrie und der Tourismus entwickeln sich positiv. Bloss im Wohnbau ist mit einem leichten Rückgang zu rechnen. Die Zeiten der Negativzinsen werden zu Ende gehen. Bereits 2018 wird mit steigenden Langfristzinsen gerechnet. Weil sich kein rascher Abbau der überaus hohen Bilanzsumme der Nationalbank abzeichnet und der Wechselkurs ungefähr stabil bleiben dürfte, bleibt der Preisanstieg trotzdem niedrig. Die grössten Konjunkturrisiken liegen vor allem im internationalen Umfeld. Insbesondere die politischen Unsicherheiten haben zugenommen (Brexit, Naher Osten, Korea, US-Politik etc.) und könnten zu einer Flucht in den Schweizer Franken führen. Eine weitere Eskalation der Streitigkeiten über die Modalitäten im internationalen Handelsaustausch würde ebenfalls dämpfend auf die schweizerische Wirtschaftsaktivität wirken.

Einwohnerprognose



Aufgrund der Einwohnerprognose rechnet der Plan mit mehreren zusätzlichen Schulklassen.

Finanzausgleich

Mit einer Steuerkraft von 73 % vom Mittelwert können Zahlungen aus dem Ressourcenausgleich (bis 95 %) erwartet werden. Entsprechend hängen die gesamthaft verfügbaren Mittel massgeblich von der Entwicklung der kantonalen Steuerkraft ab. Ausserdem besteht Anspruch auf geografisch-topografischen Sonderlastenausgleich. Dieser geht mit dem Bevölkerungswachstum jedoch deutlich zurück. Der demografische Sonderlastenausgleich ist bereits im 2018 weggefallen.

Einführung neue Rechnungslegung (HRM2) per 1.1.2019

Im Budget 2019 ist die Abschreibungsquote nach Nutzungsdauer (linear) berechnet. Für die Folgejahre erfolgte die Kalkulation mit den provisorischen Angaben zur Anlagenbuchhaltung, sie wird mit dem Bilanzanpassungsbericht im Frühjahr 2019 definitiv festgesetzt. Eine Neubewertung des Verwaltungsvermögens (Restatement) ist nicht berücksichtigt. Der Ressourcenausgleich ist periodengerecht abgegrenzt; eine Berücksichtigung in der HRM2-Eingangsbilanz hat nicht stattgefunden.

Planungsgremium

Die Finanz- und Aufgabenplanung wurde vom Gemeinderat und der Schulpflege unter Beizug des externen Finanzberatungsbüros swissplan.ch Beratung für öffentliche Haushalte AG, Zürich im rollenden Sinne überarbeitet. Sie zeigt in einer rechtlich unverbindlichen Form die mutmassliche finanzielle Entwicklung der nächsten Jahre auf. Der Planungsprozess umfasst folgende Phasen: Analyse der vergangenen Jahre und Blick in die Zukunft (Prognosen, Investitionsprogramm nach Prioritäten, Steuerplan, Aufgabenplan, Planerfolgsrechnung und -bilanz, Geldflussrechnung, Kennzahlen). Einmal jährlich werden die Ergebnisse in einer Dokumentation zusammengefasst.

Aussichten Steuerhaushalt

Mittelflussrechnung (2018 - 2022)

Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	13'607
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-49'948
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	-36'341
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	-
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-36'341

Grosse Investitionsvorhaben

Verwaltungsvermögen

- Neubau Sek-Schulhaus (inkl. Landerwerb)
- Sanierung Altersheim (Spezialfinanzierung)
- Betriebs- und Gestaltungskonzept Strassen
- Sanierung Bahnhofstrasse (unten)
- Diverse Sanierungen Gemeindestrassen

Kennzahlen

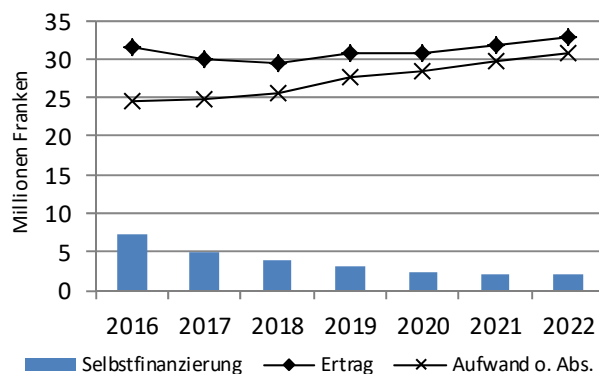
Nettovermögen (31.12.2022)	Fr./Einw.	-4'939
Eigenkapital (31.12.2022)	Fr./Einw.	5'781
Selbstfinanzierungsgrad (2018 - 2022)		27%

Finanzvermögen

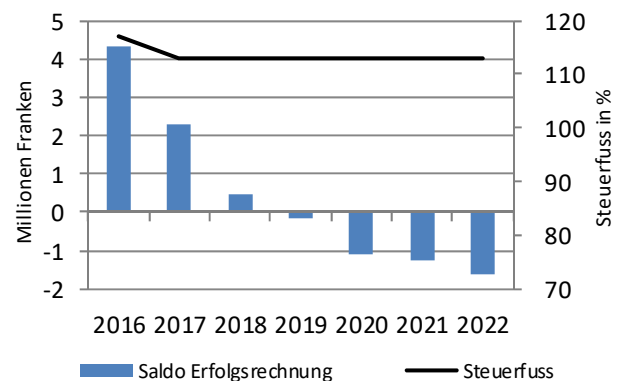
- keine

Mit guten Aussichten für die wirtschaftliche Entwicklung bei tiefer Teuerung präsentiert sich ein für öffentliche Haushalte vorteilhaftes Umfeld. Zusammen mit steigenden Bevölkerungszahlen kann mit zunehmenden Erträgen gerechnet werden. Belastend wirken sich höhere Aufwendungen (Bahninfrastrukturfonds, solidarische Finanzierung KJG, Pflegefinanzierung, Schülerzahl etc.) und die steigenden Kapitalfolgekosten (Abschreibungen, Zinsen) aus. Die Einführung von HRM2 per 1.1.2019 führt zu einem vorübergehenden Rückgang der Abschreibungen. Am Ende der Planung zeigt sich mit stabilem Steuerfuss ein Defizit im konsolidierten Steuerhaushalt von 1,3 Mio. Franken (ohne Einlage in die Reserve). Das Eigenkapital bleibt bei 32 Mio. Franken praktisch stabil. Es verändert sich um die kumulierten Ergebnisse (-4 Mio.) und die Einlagen in die Reserven bei der Schulgemeinde (+4 Mio.). Über die ganze Fünfjahresperiode liegt die Selbstfinanzierung bei 14 Mio. Franken, womit die vergleichsweise sehr hohen Investitionen von 50 Mio. Franken lediglich zu 27 % selber finanziert werden können. So wird das Nettovermögen im konsolidierten Haushalt vollständig abgebaut. Am Ende der Planung resultiert eine Nettoschuld von 28 Mio. Franken, welche in der Bilanz der Schulgemeinde zu finden ist. Dies entspricht einer vergleichsweise sehr hohen Verschuldung. Die Polit. Gemeinde weist am Ende der Planung ein Nettovermögen von 2 Mio. Franken aus.

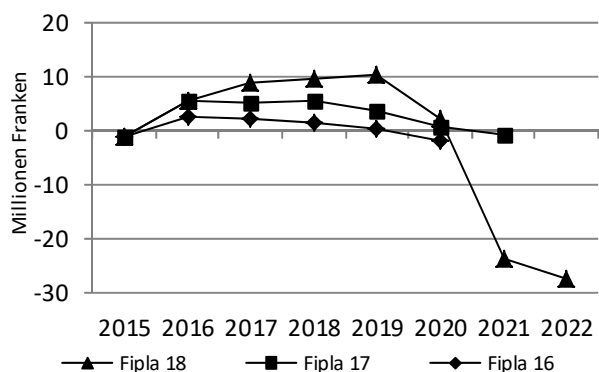
Erfolgsrechnung



Ergebnis + Steuerfuss



Entwicklung Nettovermögen



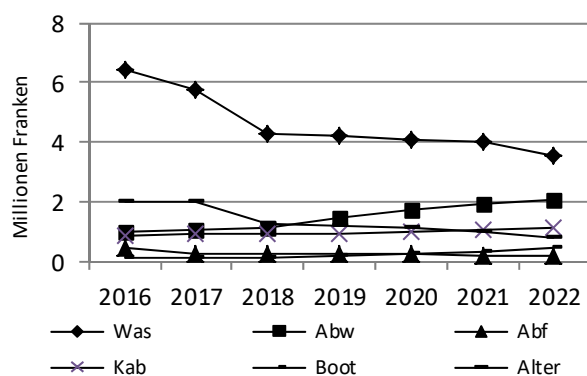
Gegenüber der letztjährigen Planung haben sich die Aussichten in der Erfolgsrechnung mehrheitlich bestätigt. Mit höheren Erträgen (Steuern mit FABI und Ressourcenausgleich inkl. Entfall Lü16, Grundstückgewinnsteuern) können die gestiegenen Aufwendungen (Bahninfrastrukturfonds, Bildung, Pflegefinanzierung und Soziales inkl. KJG etc.) kompensiert werden.

Das Investitionsvolumen ist markant höher als in der Planung vor Jahresfrist. Die deutlich höhere Nettoschuld ist somit vor allem auf die Ablehnung eines Zweckverbands-Schulhauses zurückzuführen.

Aussichten Gebührenhaushalte

Mittelflussrechnung (2018 - 2022)		Was	Abw	Abf	Kab	Boot	Alter
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	-293	1'953	-29	296	447	1'346
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-5'069	-2'048	-	-151	-	-3'793
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-5'362	-95	-29	145	447	-2'447
Kennzahlen							
Spezialfinanzierung (31.12.2022)	1'000 Fr.	3'574	2'041	221	1'108	427	813
Kostendeckungsgrad (2022)		55%	110%	100%	109%	195%	97%
Selbstfinanzierungsgrad (2018 - 2022)		-6%	95%	k.A.	196%	k.A.	35%
Gebührenertrag (2022)	Fr./Einw.	66	167	80	50	31	-

Entwicklung Spezialfinanzierung



Entwicklung Benutzungsgebühr

Bereich	Tendenz	Bemerkung
Wasser	stabil	Rechnung defizitär
Abwasser	stabil	-
Abfall	stabil	Ab 2018 mit Grundgebühr
Kabel	stabil	-
Bootsplätze	stabil	-
Altersheim	stabil	Rechnung defizitär

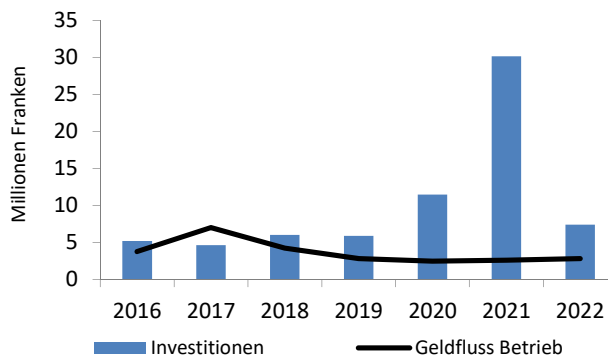
Im Budget 2019 wird in allen Gebührenhaushalten nach den Bestimmungen von HRM2 linear abgeschrieben. Abschreibungsquote und Kostendeckungsgrad können dadurch deutlich anders ausfallen als bisher.

Finanzierung Gesamthaushalt

Geldflussrechnung

(in Millionen Franken)

Liquide Mittel (1.1.2018)			9.4
Geldfluss betriebliche Tätigkeit		15.0	
Geldfluss Investitionstätigkeit			
- Verwaltungsvermögen	-61.0		
- Finanzvermögen	-	-61.0	
Geldfluss Finanzierungstätigkeit			
- Rückzahlung Schulden	-		
- Neuaufnahme Schulden	43.0		
- Veränderung Anlagen	-	43.0	
Veränderung Liquide Mittel			-3.0
Liquide Mittel (31.12.2022)			6.4
KK, kurz-/lfr. Anlagen per 31.12.2022			0.1
Schulden inkl. KK per 31.12.2022		0.6%	43.0

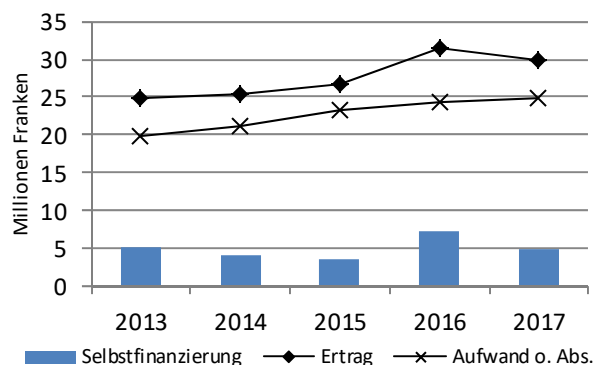


Aus der Erfolgsrechnung wird mit einem Mittelzufluss von 15 Mio. Franken gerechnet. Zusammen mit Investitionen von 61 Mio. Franken ergibt sich ein Mittelbedarf von 46 Mio. Franken. Die Finanzierung geschieht zum Teil aus der bestehenden Liquidität und durch eine Erhöhung der verzinslichen Schulden um 43 Mio. Franken. Am Ende der Planung belaufen sich die Schulden auf 43 Mio. Franken, davon entfallen 5 Mio. Franken auf die Gebührenhaushalte (v.a. Altersheim). Mit einer Durchschnittsverzinsung von 0,6 % kann vom sehr tiefen Zinsniveau profitiert werden, es wird aber auch ein hohes Zinssatzänderungsrisiko eingegangen.

Die vergangenen Jahre (2013 - 2017)

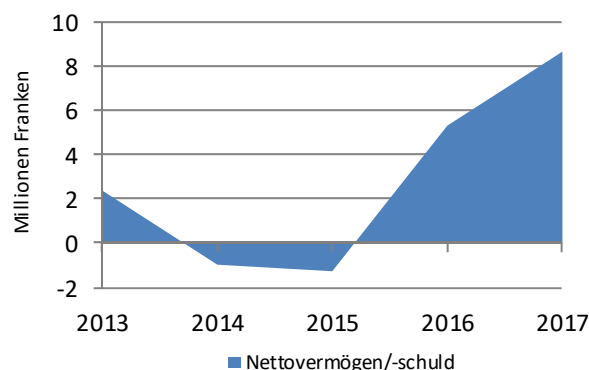
Erfolgsrechnung

Steuerhaushalt



Nettovermögen

Steuerhaushalt



Die Finanzierungssituation des Steuerhaushalts der vergangenen fünf Jahre zeigt sich ausgeglichen. Durch die sehr hohe Liquidität konnten die vergleichsweise hohen Investitionen ohne Verschuldung finanziert werden. Der recht deutliche Anstieg des Aufwands liess sich durch höhere Grundstückgewinnsteuern und ordentliche Steuern auffangen. Für die vergangenen fünf Jahre steht den Nettoinvestitionen im Steuerhaushalt von 28 Mio. Franken eine Selbstfinanzierung von 25 Mio. Franken gegenüber, was einem Selbstfinanzierungsgrad von 90 % entspricht. Unter Berücksichtigung der Nettoveräusserungen im Finanzvermögen (3 Mio.) resultierte ein ausgeglichener Haushaltsaldo. Das Nettovermögen beträgt per Ende 2017 fast 9 Mio. Franken und ist in der Bilanz der Polit. Gemeinde zu finden. Das ist im Vergleich mit den Zürcher Gemeinden ein leicht überdurchschnittlicher Wert für die Substanz. Die Schulgemeinde konnte die Nettoschuld Ende 2017 vollständig abbauen. Die Gesamtsteuerbelastung ist im vergangenen Jahr wieder um vier Prozentpunkte auf die ursprünglichen 113 % zurückgegangen. Verglichen mit anderen Gemeinden fallen im 2017 für folgende Positionen überdurchschnittlich hohe¹ Aufwendungen an: Abschreibungen, Kultur, Sport und Freizeit Übriges (ohne Sport und Kulturförderung) sowie Sekundarschule. Insgesamt resultieren jedoch durchschnittliche Gesamtaufwendungen.

Mit 5 Mio. Franken liegt die Selbstfinanzierung im 2017 ca. 2 Mio. Franken tiefer als im Vorjahr. Für den Rückgang verantwortlich sind geringere Grundstückgewinnsteuern (-3 Mio.) und der tiefere Steuerfuss. Dies konnte teilweise kompensiert werden durch höhere ordentliche Steuern (Rechnungsjahr und frühere Jahre). Die Nettoaufwendungen gingen durch die Auflösung der BVK-Rückstellungen leicht zurück. Der so erzielte Selbstfinanzierungsanteil (16,7 %) liegt auf überdurchschnittlich hohem Niveau. Mit dem Abschluss 2017 beträgt die Steuerkraft voraussichtlich 74 % vom kant. Mittelwert, dadurch besteht eine recht hohe Abhängigkeit vom Ressourcenausgleich. Der Ressourcenausgleich 2019 wird auf Basis der Steuerkraft 2017 rund 0,4 Mio. Franken tiefer ausfallen als 2017. Bei den Gebührenhaushalten fallen vor allem die Bereiche Abwasser und Altersheim mit hohen Investitionen und einer Nettoschuld ins Gewicht. Beim Wasser resultiert hingegen ein vergleichsweise sehr hohes Nettovermögen.

Mittelflussrechnung (2013 - 2017)		Steuern	Gebühren	Total
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	24'713	4'507	29'220
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-27'555	-9'718	-37'273
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	-2'842	-5'211	-8'053
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	2'700	-	2'700
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-142	-5'211	-5'353
Kennzahlen				
Nettovermögen (31.12.2017)	Fr./Einw.	1'670	445	2'115
Eigenkapital (31.12.2017)	Fr./Einw.	6'284	1'960	8'244
Selbstfinanzierungsgrad (2013 - 2017)		90%	46%	78%

¹ Jährlicher Aufwand mehr als 50 Franken/Einwohner bzw. 1'000 Franken/Schüler höher als Mittelwert

Finanz- und Aufgabenplan 2018 - 2022

Politische Gemeinde

Schulgemeinde

Gesamthaushalt

Seite

F

Prognosewerte

Gemeindeentwicklung (Bevölkerung, Schülerzahl)	1
Regionalisierte Bevölkerungsprognose	1
Konjunkturelle Entwicklung (BIP, Teuerung, Zinsen)	1
Eckwerte und besondere Einflüsse	1

Übersichten

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	2
Politische Gemeinde ohne Gebührenhaushalte	3
Schulgemeinde	4
Gebührenhaushalte	5
Wasserwerk	6
Abwasserbeseitigung	7
Abfallwirtschaft	8
Kabelnetz	9
Bootsplätze	10
Altersheim, Wohngruppe, Residenz	11
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	12
Politische Gemeinde mit Gebührenhaushalten	13

Spezialauswertungen (Ist vs. 2 Planjahre)

Haushaltsaldo und Geldflussrechnung	14
Spezifische Kosten (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	15

Detailprognosen

Investitionsprogramm mit Prioritäten	16
Steuerplan (Direkte Steuern und Grundstückgewinnsteuern)	26
Finanzausgleich (Ressourcen- und Sonderlastenausgleich)	28
Aufgabenplan	30
Hochrechnung Erfolgsrechnung erstes Planjahr	32
Erfolgsrechnung alle Planjahre	33
Geldflussrechnung (mit Fälligkeiten, Neuaufnahmen und Konditionen)	35
Planbilanz	37
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (inkl. Haushaltgleichgewicht)	39
Wichtige Änderungen im Umfeld (Steuergesetz etc.)	42
Katalog möglicher Korrekturmassnahmen	43

Gemeindeentwicklung	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Bevölkerung ¹⁾						
Eglisau	5'170	5'200	5'250	5'430	5'500	5'610
Schülerzahlen ²⁾						
- Kindergarten	137	138	143	141	129	142
- Primarschule	359	349	375	396	427	419
- Sekundarschule	111	130	126	131	136	161
Total	607	617	644	668	692	722

¹⁾ zivilrechtlicher Wohnsitzbegriff

²⁾ Beginn Schuljahr, gem. Bista, ohne externe Schüler

Quelle: Bevölkerung = Input Gemeinde, Schülerzahlen = Hochrechnung swissplan.ch

Regionalisierte Bevölkerungsprognose (Auszug)

Eigene Wachstumsprognose in % Stat. Amt 163%

Prognosen für den Bezirk Bülach	2017 - 2020		2017 - 2030	
	Periode	p.a.	Periode	p.a.
Bevölkerungsentwicklung				
- Einwohnerzuwachs gesamthaft	3.0%	1.0%	12.3%	0.9%
Prozentuale Veränderung Bevölkerungsanteil nach Altersgruppen				
- bis 19 Jahre (Schulalter)	1.8%	0.6%	4.0%	0.3%
- 20 - 64 Jahre (Erwerbsfähigkeit)	-1.8%	-0.6%	-7.5%	-0.6%
- über 65 Jahre (Pensionsalter)	4.9%	1.6%	24.6%	1.9%
Prozentuale Veränderung Ausländeranteil	1.5%	0.5%	5.9%	0.5%

Quelle: Statistisches Amt des Kantons Zürich, Mai 2018

Konjunkturelle Entwicklung	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Mittel 18/22
Bruttoinlandprodukt (BIP) ³⁾	1.6%	2.9%	1.7%	2.1%	1.9%	1.6%	2.0%
Teuerung ⁴⁾	0.5%	1.0%	0.8%	0.7%	1.0%	1.2%	0.9%
Zins 10-jährige Bundesobligation ⁴⁾	-0.1%	0.0%	0.2%	0.6%	0.6%	0.6%	0.4%
Zins 3-monatige Euro-Franken ⁴⁾	-0.7%	-0.7%	-0.7%	-0.1%	-0.2%	-0.3%	-0.4%

³⁾ Veränderung gegenüber Vorjahr

⁴⁾ Jahresdurchschnitt

Quelle: - 2020 Konjunkturprognose KOF, 3. Oktober 2018; ab 2021: KOF Consensus Forecast

Eckwerte	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Mittel 18/22
Nominales BIP	2.1%	3.9%	2.5%	2.8%	2.8%	2.8%	3.0%
Jährliche Bevölkerungszunahme	0.4%	0.6%	1.0%	3.4%	1.3%	2.0%	1.6%
Bevölkerung und Teuerung	0.9%	1.6%	1.8%	4.1%	2.2%	3.2%	2.6%
Bevölkerung und nominales BIP	2.5%	4.5%	3.5%	6.2%	4.1%	4.8%	4.6%

Besondere Einflüsse

Planerische Entscheide	keine unberücksichtigten Einflüsse absehbar
Lokale Industrie	do.
Bedeutende Steuerzahler	do.

Startsitzung Planungsprozess

Montag, 20. August 2018

Steuerhaushalt		2018	2019	2020	2021	2022							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung	1)	3'854	3'247	2'356	2'069	2'082	13'607						
Nettoinvestitionen VV		-2'861	-2'591	-10'420	-28'042	-6'035	-49'948						
Veränderung Nettovermögen		993	656	-8'064	-25'973	-3'953	-36'341						
Nettoinvestitionen FV		-	-	-	-	-	-						
Haushaltüberschuss/-defizit		993	656	-8'064	-25'973	-3'953	-36'341						
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		25'607	5'508	27'441	5'656	28'430	5'845	29'633	6'062	30'557	6'279	4.5%	3.3%
Fiskalbereich		48	15'945	33	16'201	38	17'120	38	17'875	38	18'729	-5.5%	4.1%
Grundstückgewinnsteuern			2'000		2'000		1'500		1'500		1'500		-6.9%
Direkter Finanzausgleich	2)		5'511		6'214		5'702		5'683		5'679		0.8%
Abschreibungen VV		3'371		2'302		2'356		2'243		3'394			0.2%
Interne Verrechnungen		4'135	4'135	1'068	1'068	1'116	1'116	1'168	1'168	1'229	1'229	-26.2%	-26.2%
Finanzaufwand/-ertrag		32	578	58	707	58	715	103	725	254	743	>50%	6.5%
Buchgewinne/-verluste													
EK-Fonds, Aufwertungen VV													
Ao Aufwand/Ertrag				1'100		1'100		1'100		300			
Total		33'194	33'676	32'001	31'846	33'098	31'998	34'285	33'012	35'771	34'159	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		483		-155		-1'100		-1'274		-1'612		-3'658	
Abschreibungen		3'371		2'302		2'356		2'243		3'394		13'665	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-		1'100		1'100		1'100		300		3'600	
Selbstfinanzierung	1)	3'854		3'247		2'356		2'069		2'082		13'607	
Steuerfuss		113%		113%		113%		113%		113%			
Einfacher Staatssteuerertrag		12'330		12'816		13'581		14'139		14'822		4.7%	
2) konsolidierter Wert													
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo			5-Jahres-Total				
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-63	296	-657		-795		-1'802				-3'021	
Ergebnis aus Finanzierung		546	649	657		621		490				2'963	
Ausserordentliches Ergebnis		-	-1'100	-1'100		-1'100		-300				-3'600	
Rechnungsergebnis		483	-155	-1'100		-1'274		-1'612				-3'658	
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto			5-Jahres-Total				
Verwaltungsvermögen (VV)		2'861	2'591	10'420		28'042		6'035				49'948	
Finanzvermögen (FV)		-	-	-		-		-				-	
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		20'046		19'725		20'424		21'141		21'144		5%	
Verwaltungsvermögen	3)	23'344		23'634		31'698		57'497		60'138		158%	
Fremdkapital			10'419		9'442		18'205		44'895		48'851	369%	
Eigenkapital			32'972		33'917		33'917		33'743		32'431	-2%	
Total		43'391	43'391	43'359	43'359	52'121	52'121	78'638	78'638	81'282	81'282	87%	
Nettovermögen/-schuld		9'627		10'283		2'219		-23'753		-27'707			
3) inkl. passivierte Investitionsbeiträge													
Kennzahlen												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		13.0%		10.5%		7.6%		6.5%		6.3%		↘	8.8% ø
Selbstfinanzierungsgrad		135%		125%		23%		7%		34%		↓	27% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		-0.1%		0.0%		0.0%		0.1%		0.5%		→	0.1% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		1'851		1'959		409		-4'319		-4'939		↓	-1'008 ø

Polit. Gemeinde (ohne Gebühren)	2018	2019	2020	2021	2022	5-Jahres-Total					
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)											
Selbstfinanzierung 1)	1'838	1'258	426	131	16	3'668					
Nettoinvestitionen VV	-1'794	-1'525	-2'213	-2'720	-2'215	-10'466					
Veränderung Nettovermögen	44	-266	-1'786	-2'589	-2'199	-6'798					
Nettoinvestitionen FV	-	-	-	-	-	-					
Haushaltüberschuss/-defizit	44	-266	-1'786	-2'589	-2'199	-6'798					
1) ohne FK-Fonds											
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Aufwendungen und Erträge	13'306	5'273	14'293	5'438	14'950	5'634	15'684	5'847	16'247	6'061	5.1% 3.5%
Fiskalbereich	23	5'382	17	5'405	19	5'703	19	5'944	20	6'222	-4.0% 3.7%
Grundstückgewinnsteuern		2'000		2'000		1'500		1'500		1'500	-6.9%
Direkter Finanzausgleich 2)		2'023		2'117		1'944		1'925		1'872	-1.9%
Abschreibungen VV	1'680		1'592		1'620		1'518		1'695		0.2%
Interne Verrechnungen	4'135	4'135	1'057	1'057	1'105	1'105	1'157	1'157	1'218	1'218	-26.3% -26.3%
Finanzaufwand/-ertrag	15	504	23	631	23	639	29	648	39	667	26.9% 7.2%
Buchgewinne/-verluste											
EK-Fonds, Aufwertungen VV											
Ao Aufwand/Ertrag											
Total	19'159	19'317	16'981	16'648	17'719	16'524	18'407	17'020	19'219	17'539	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	158		-333		-1'194		-1'387		-1'680		-4'437
Abschreibungen	1'680		1'592		1'620		1'518		1'695		8'105
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	-		-		-		-		-		-
Selbstfinanzierung 1)	1'838		1'258		426		131		16		3'668
Steuerfuss	37%		37%		37%		37%		37%		
Einfacher Staatssteuerertrag	12'330		12'816		13'581		14'139		14'822		4.7%
2) konsolidierter Wert, d.h. ohne Anteile Schulgemeinde(n) und Abgrenzung netto											
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total					
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-331	-941	-1'810	-2'006	-2'308	-7'396					
Ergebnis aus Finanzierung	489	608	615	619	628	2'959					
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-	-					
Rechnungsergebnis	158	-333	-1'194	-1'387	-1'680	-4'437					
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total					
Verwaltungsvermögen (VV)	1'794	1'525	2'213	2'720	2'215	10'466					
Finanzvermögen (FV)	-	-	-	-	-	-					
Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	18'191		16'947		23'924		48'025		49'782		174%
Verwaltungsvermögen 3)	15'530		15'463		16'055		17'257		17'777		14%
Fremdkapital		9'591		8'614		17'377		44'067		48'023	401%
Eigenkapital		24'130		23'796		22'602		21'215		19'535	-19%
Total	33'721	33'721	32'410	32'410	39'979	39'979	65'282	65'282	67'558	67'558	100%
Nettovermögen/-schuld	8'600		8'333		6'547		3'958		1'758		
3) inkl. passivierte Investitionsbeiträge											
Kennzahlen											Periode
Selbstfinanzierungsanteil	12.1%	8.1%	2.8%	0.8%	0.1%	↓	4.8%	∅			
Selbstfinanzierungsgrad	102%	83%	19%	5%	1%	↗	35%	5 Jahre			
Zinsbelastungsanteil	0.0%	0.0%	-0.1%	-0.1%	-0.1%	↑	-0.1%	∅			
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	1'654	1'587	1'206	720	313	↗	1'096	∅			

Schulgemeinde	2018	2019	2020	2021	2022						
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total					
Selbstfinanzierung	1) 2'016	1'988	1'930	1'939	2'066	9'939					
Nettoinvestitionen VV	-1'067	-1'067	-8'207	-25'322	-3'820	-39'482					
Veränderung Nettovermögen	950	922	-6'277	-23'383	-1'754	-29'543					
Nettoinvestitionen FV	-	-	-	-	-	-					
Haushaltüberschuss/-defizit	950	922	-6'277	-23'383	-1'754	-29'543					
1) ohne FK-Fonds											
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Aufwendungen und Erträge	12'301	235	13'148	218	13'480	212	13'949	215	14'310	218	3.9% -1.8%
Fiskalbereich	25	10'563	16	10'795	19	11'418	19	11'931	19	12'507	-6.8% 4.3%
Direkter Finanzausgleich	2) 3'487		4'097		3'757		3'758		3'807		2.2%
Abschreibungen VV	1'691		710		735		725		1'698		0.1%
Interne Verrechnungen			11	11	11	11	11	11	11	11	
Finanzaufwand/-ertrag	17	74	35	76	35	76	74	76	215	76	>50% 0.8%
Buchgewinne/-verluste											
EK-Fonds, Aufwertungen VV											
Ao Aufwand/Ertrag			1'100		1'100		1'100		300		
Total	14'034	14'359	15'019	15'198	15'380	15'474	15'878	15'991	16'552	16'620	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	325		178		94		113		68		779
Abschreibungen	1'691		710		735		725		1'698		5'560
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	-		1'100		1'100		1'100		300		3'600
Selbstfinanzierung	1) 2'016		1'988		1'930		1'939		2'066		9'939
Steuerfuss	76%		76%		76%		76%		76%		
Einfacher Staatssteuerertrag	12'330		12'816		13'581		14'139		14'822		4.7%
2) konsolidierter Wert, d.h. Abgrenzung netto											
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo		Saldo		Saldo		Saldo		Saldo		5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	268		1'237		1'152		1'211		506		4'375
Ergebnis aus Finanzierung	57		41		42		2		-138		4
Ausserordentliches Ergebnis	-		-1'100		-1'100		-1'100		-300		-3'600
Rechnungsergebnis	325		178		94		113		68		779
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto		Netto		Netto		Netto		Netto		5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	1'067		1'067		8'207		25'322		3'820		39'482
Finanzvermögen (FV)	-		-		-		-		-		-
Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	1'779		2'624		3'105		3'295		3'345		88%
Verwaltungsvermögen	3) 7'814		8'171		15'643		40'240		42'361		442%
Fremdkapital		751		674		7'433		31'006		32'810	4267%
Eigenkapital		8'842		10'120		11'315		12'528		12'896	46%
Total	9'593	9'593	10'795	10'795	18'748	18'748	43'534	43'534	45'706	45'706	376%
Nettovermögen/-schuld	1'028		1'950		-4'328		-27'711		-29'465		
3) inkl. passivierte Investitionsbeiträge											
Kennzahlen											Periode
Selbstfinanzierungsanteil	14.0%		13.1%		12.5%		12.1%		12.4%		→ 12.8% ø
Selbstfinanzierungsgrad	189%		186%		24%		8%		54%		↓ 25% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-0.1%		0.1%		0.1%		0.3%		1.2%		→ 0.3% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	198		371		-797		-5'038		-5'252		↓ -2'104 ø

Gebührenhaushalte		2018	2019	2020	2021	2022							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung		395	836	835	833	821	3'720						
Nettoinvestitionen VV		-3'168	-3'313	-1'073	-2'143	-1'365	-11'061						
Haushaltüberschuss/-defizit		-2'773	-2'477	-238	-1'310	-544	-7'341						
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		8'715	9'110	8'442	9'278	8'540	9'382	8'639	9'488	8'740	9'595	0.1%	1.3%
Aufwertungen VV													
Einnahmenüberschuss IR													
Zinsaufwand/-ertrag					28	21	58	42		97	64		
Abschreibungen VV		2'552		572		665		765		1'116			-18.7%
Veränderung Spezialfinanzierung		66	2'224	820	556	386	215	333	265	281	575		
Total		11'334	11'334	9'833	9'833	9'618	9'618	9'795	9'795	10'234	10'234	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen		2'552		572		665		765		1'116		5'670	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-2'157		264		170		68		-295		-1'950	
Selbstfinanzierung		395		836		835		833		821		3'720	
Eckwerte												5 Jahre	
Kostendeckungsgrad		81%	103%	102%	101%	97%						96%	
Eigenfinanzierungsgrad		94%	74%	73%	65%	62%							
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV		3'588	420	3'663	350	1'563	490	2'680	538	1'860	495		
Nettoinvestitionen VV		3'168		3'313		1'073		2'143		1'365		11'061	
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)	1)	8'447		11'188		11'596		12'973		13'222		57%	
Fremdkapital	2)		471		2'948		3'185		4'495		5'039	970%	
Spezialfinanzierung			7'976		8'240		8'410		8'478		8'183	3%	
Total		8'447	8'447	11'188	11'188	11'596	11'596	12'973	12'973	13'222	13'222	57%	
Nettovermögen/-schuld		-471		-2'948		-3'185		-4'495		-5'039			
1) inkl. passivierte Investitionsbeiträge													
2) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt													
Kennzahlen												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		4.3%	9.0%	8.9%	8.7%	8.5%	↘		7.9% ø				
Selbstfinanzierungsgrad		12%	25%	78%	39%	60%	↓		34%		5 Jahre		
Zinsbelastungsanteil		0.0%	0.0%	0.1%	0.2%	0.3%	↑		0.1% ø				
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-91	-562	-587	-817	-898	↘		-591 ø				

Wasserwerk		2018	2019	2020	2021	2022							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung		-89	-52	-49	-48	-55	-293						
Nettoinvestitionen VV		-1'384	-1'770	-470	-1'205	-240	-5'069						
Haushaltüberschuss/-defizit		-1'473	-1'822	-519	-1'253	-295	-5'362						
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Eigene Aufwendungen und Erträge		487	113	410	95	414	97	418	99	421	101	0.9%	1.9%
Beitrag an Zweckverband/IKA		76		97		100		104		108		3.8%	
Gebührenertrag			361		359		362		365		368		0.5%
Aufwertungen VV													
Einnahmenüberschuss IR													
Zinsaufwand/-ertrag					4	11		11	21		25	30	
Abschreibungen VV		1'382		48		49		74		353		-28.9%	
Veränderung Spezialfinanzierung			1'471		100		97		121		408		
Total		1'945	1'945	554	554	567	567	606	606	907	907	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen		1'382		48		49		74		353		1'905	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-1'471		-100		-97		-121		-408		-2'198	
Selbstfinanzierung		-89		-52		-49		-48		-55		-293	
Eckwerte und Gebührenplanung											5 Jahre		
Kostendeckungsgrad		24%		82%		83%		80%		55%		52%	
Eigenfinanzierungsgrad		100%		100%		100%		100%		100%			
Zinssatz interne Verzinsung		0.00%		0.00%		0.25%		0.50%		0.75%		relevant	E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 m ³)		361		359		362		365		368		0.8%	1.6%
Gebührensatz (Fr./m ³)		1.00		1.00		1.00		1.00		1.00		M	
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV		1'534	150	1'920	150	720	250	1'355	150	390	150		
Nettoinvestitionen VV		1'384		1'770		470		1'205		240		5'069	
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)	1)	2		1'724		2'145		3'276		3'164		197643%	
Fremdkapital	2)		-4'299		-2'477		-1'958		-706		-410	-90%	
Spezialfinanzierung			4'301		4'201		4'103		3'982		3'574	-17%	
Total		2	2	1'724	1'724	2'145	2'145	3'276	3'276	3'164	3'164	197643%	
Nettovermögen/-schuld			4'299		2'477		1'958		706		410		
1) inkl. passivierte Investitionsbeiträge													
2) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt													
Kennzahlen											Periode		
Selbstfinanzierungsanteil		-18.8%		-11.5%		-10.3%		-9.8%		-11.0%		↓	-12.3% ø
Selbstfinanzierungsgrad		-6%		-3%		-10%		-4%		-23%		↑	-6% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.0%		0.0%		-1.3%		-2.0%		-1.1%		↗	-0.9% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		827		472		361		128		73		↗	372 ø

Abwasserbeseitigung	2018		2019		2020		2021		2022		
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)											5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	342		413		406		400		392		1'953
Nettoinvestitionen VV	-385		-403		-108		-458		-695		-2'048
Haushaltüberschuss/-defizit	-43		11		298		-58		-303		-94
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	170		121		122		123		124		0.9%
Betrieb ARA	801	444	834	469	858	482	882	495	907	509	2.8% 2.8%
Gebührenertrag		869		900		907		915		922	1.5%
Aufwertungen VV											
Einnahmenüberschuss IR											
Zinsaufwand/-ertrag					7	4	14	9	22	14	
Abschreibungen VV	280		89		148		203		260		-1.8%
Veränderung Spezialfinanzierung	62		697	373	258		196		132		
Total	1'313	1'313	1'741	1'741	1'393	1'393	1'419	1'419	1'446	1'446	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	280		89		148		203		260		980
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	62		325		258		196		132		973
Selbstfinanzierung	342		413		406		400		392		1'953
Eckwerte und Gebührenplanung											5 Jahre
Kostendeckungsgrad	105%		131%		123%		116%		110%		116%
Eigenfinanzierungsgrad	46%		52%		63%		64%		60%		
Zinssatz interne Verzinsung	0.00%		0.00%		0.25%		0.50%		0.75%		relevant E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 m ³)	290		300		302		305		307		0.8% 1.6%
Gebührensatz (Fr./m ³)	3.00		3.00		3.00		3.00		3.00		M
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	635	250	583	180	328	220	825	368	1'020	325	
Nettoinvestitionen VV	385		403		108		458		695		2'048
Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	1) 2'465		2'779		2'738		2'992		3'427		39%
Fremdkapital	2) 1'335		1'324		1'026		1'084		1'386		4%
Spezialfinanzierung		1'130		1'455		1'712		1'909		2'041	81%
Total	2'465	2'465	2'779	2'779	2'738	2'738	2'992	2'992	3'427	3'427	39%
Nettovermögen/-schuld	-1'335		-1'324		-1'026		-1'084		-1'386		
1) inkl. passivierte Investitionsbeiträge											
2) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt											
Kennzahlen											Periode
Selbstfinanzierungsanteil	26.0%		30.2%		29.1%		28.2%		27.1%		↑ 28.1% ø
Selbstfinanzierungsgrad	89%		103%		378%		87%		56%		↗ 95% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.0%		0.0%		0.2%		0.4%		0.6%		→ 0.2% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-257		-252		-189		-197		-247		↘ -228 ø

Abfallwirtschaft	2018		2019		2020		2021		2022			
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)											5-Jahres-Total	
Selbstfinanzierung	1		-14		-10		-6		-1		-29	
Nettoinvestitionen VV	-		-		-		-		-		-	
Haushaltüberschuss/-defizit	1		-14		-10		-6		-1		-29	
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	498	60	497	53	501	54	506	55	511	56	0.9% 1.9%	
Gebührenertrag		439		430		437		444		452	1.6%	
Aufwertungen VV												
Einnahmenüberschuss IR												
Zinsaufwand/-ertrag						1		1		2		
Abschreibungen VV												
Veränderung Spezialfinanzierung	1			14		10		6		1		
Total	499	499	497	497	501	501	506	506	511	511	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen	-		-		-		-		-		-	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	1		-14		-10		-6		-1		-29	
Selbstfinanzierung	1		-14		-10		-6		-1		-29	
Eckwerte und Gebührenplanung											5 Jahre	
Kostendeckungsgrad	100%		97%		98%		99%		100%		99%	
Eigenfinanzierungsgrad	100%		100%		100%		100%		100%			
Zinssatz interne Verzinsung	0.00%		0.00%		0.25%		0.50%		0.75%			
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV												
Nettoinvestitionen VV	-		-		-		-		-		-	
Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)	1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Fremdkapital	2)		-251		-237		-227		-222		-221	-12%
Spezialfinanzierung		251		237		227		222		221	-12%	
Total		-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Nettovermögen/-schuld		251		237		227		222		221		
1) inkl. passivierte Investitionsbeiträge												
2) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt												
Kennzahlen											Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	0.2%		-2.9%		-2.0%		-1.1%		-0.2%		↓ -1.2% ø	
Selbstfinanzierungsgrad	k.A.		k.A.		k.A.		k.A.		k.A.		↑ k.A. 5 Jahre	
Zinsbelastungsanteil	0.0%		0.0%		-0.1%		-0.2%		-0.3%		↑ -0.1% ø	
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	48		45		42		40		39		43 ø	

Kabelnetz		2018	2019	2020	2021	2022							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung		64	48	54	61	69	296						
Nettoinvestitionen VV		-115	-46	-10	-	20	-151						
Haushaltüberschuss/-defizit		-51	2	44	61	89	145						
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Eigene Aufwendungen und Erträge		483	393	520	414	525	422	530	430	535	438	0.9%	1.9%
Einkauf Signale		111		112		116		119		122		2.8%	
Gebührenertrag			265		267		271		276		280		1.6%
Aufwertungen VV													
Einnahmenüberschuss IR													
Zinsaufwand/-ertrag					0	2	0	5	0	0	8		
Abschreibungen VV		110		3		6		8		8		-48.7%	
Veränderung Spezialfinanzierung			46	45		49		53		61			
Total		704	704	681	681	695	695	710	710	726	726	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen		110		3		6		8		8		134	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-46		45		49		53		61		163	
Selbstfinanzierung		64		48		54		61		69		296	
Eckwerte und Gebührenplanung							5 Jahre						
Kostendeckungsgrad		94%		107%		108%		108%		109%		105%	
Eigenfinanzierungsgrad		100%		100%		100%		100%		100%			
Zinssatz interne Verzinsung		0.00%		0.00%		0.25%		0.50%		0.75%			
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV		135	20	66	20	30	20	20	20		20		
Nettoinvestitionen VV		115		46		10		-		-20		151	
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)	1)	6		49		53		45		17		211%	
Fremdkapital	2)		-894		-896		-940		-1'002		-1'090	22%	
Spezialfinanzierung			900		945		993		1'046		1'108	23%	
Total		6	6	49	49	53	53	45	45	17	17	211%	
Nettovermögen/-schuld		894		896		940		1'002		1'090			
1) inkl. passivierte Investitionsbeiträge													
2) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt													
Kennzahlen							Periode						
Selbstfinanzierungsanteil		9.7%		7.0%		7.8%		8.6%		9.5%		↘	8.5% ∅
Selbstfinanzierungsgrad		56%		104%		544%		k.A.		-344%		↑	196% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.0%		0.0%		-0.3%		-0.7%		-1.0%		↗	-0.4% ∅
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		172		171		173		182		194		↗	178 ∅

Bootsplätze		2018	2019	2020	2021	2022							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung		96	84	86	89	92	447						
Nettoinvestitionen VV		-	-	-	-	-	-						
Haushaltüberschuss/-defizit		96	84	86	89	92	447						
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Eigene Aufwendungen und Erträge		70	4	84	4	85	4	85	4	86	4	0.9%	1.9%
Gebührenertrag			162		164		166		169		172		1.6%
Aufwertungen VV													
Einnahmenüberschuss IR													
Zinsaufwand/-ertrag					0	0	0	1	0	3			
Abschreibungen VV		93		6		6		6		5		>-50%	
Veränderung Spezialfinanzierung		3		78		80		83		87			
Total		166	166	168	168	171	171	174	174	178	178	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen		93		6		6		6		5		115	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		3		78		80		83		87		331	
Selbstfinanzierung		96		84		86		89		92		447	
Eckwerte und Gebührenplanung							5 Jahre						
Kostendeckungsgrad		102%		187%		187%		191%		195%		163%	
Eigenfinanzierungsgrad		100%		100%		100%		100%		100%			
Zinssatz interne Verzinsung		0.00%		0.00%		0.25%		0.50%		0.75%			
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV													
Nettoinvestitionen VV		-		-		-		-		-		-	
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)	1)	34		29		22		17		12		-66%	
Fremdkapital	2)		-65		-149		-235		-323		-416	539%	
Spezialfinanzierung			99		177		257		340		427	330%	
Total		34	34	29	29	22	22	17	17	12	12	-66%	
Nettovermögen/-schuld		65		149		235		323		416			
1) inkl. passivierte Investitionsbeiträge													
2) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt													
Kennzahlen							Periode						
Selbstfinanzierungsanteil		57.8%		49.9%		50.4%		50.9%		51.6%		↑	52.1% ø
Selbstfinanzierungsgrad		k.A.		k.A.		k.A.		k.A.		k.A.		↑	k.A. 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.0%		0.0%		-0.2%		-0.7%		-1.4%		↗	-0.4% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		13		28		43		59		74		↗	43 ø

Altersheim, Wohngruppe, Residenz		2018	2019	2020	2021	2022							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung		-19	357	347	336	324	1'346						
Nettoinvestitionen VV		-1'284	-1'094	-485	-480	-450	-3'793						
Haushaltüberschuss/-defizit		-1'303	-737	-138	-144	-126	-2'447						
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Eigene Aufwendungen und Erträge		6'019	6'000	5'766	6'123	5'819	6'179	5'872	6'236	5'925	6'292	0.9%	0.9%
Aufwertungen VV													
Einnahmenüberschuss IR													
Zinsaufwand/-ertrag					17	3	33	6	50	7			
Abschreibungen VV		688		427		455		474		491			-8.1%
Veränderung Spezialfinanzierung			707		70		108		138		166		
Total		6'707	6'707	6'193	6'193	6'291	6'291	6'379	6'379	6'466	6'466	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen		688		427		455		474		491		2'535	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-707		-70		-108		-138		-166		-1'189	
Selbstfinanzierung		-19		357		347		336		324		1'346	
Eckwerte und Gebührenplanung							5 Jahre						
Kostendeckungsgrad		89%		99%		98%		98%		97%		96%	
Eigenfinanzierungsgrad		22%		19%		17%		15%		12%			
Zinssatz interne Verzinsung		0.00%		0.00%		0.25%		0.50%		0.75%			
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV		1'284		1'094		485		480		450			
Nettoinvestitionen VV		1'284		1'094		485		480		450		3'793	
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		1) 5'940		6'607		6'637		6'643		6'602		11%	
Fremdkapital		2) 4'645		5'382		5'520		5'664		5'789		25%	
Spezialfinanzierung		1'295		1'226		1'117		979		813		-37%	
Total		5'940	5'940	6'607	6'607	6'637	6'637	6'643	6'643	6'602	6'602	11%	
Nettovermögen/-schuld		-4'645		-5'382		-5'520		-5'664		-5'789			
1) inkl. passivierte Investitionsbeiträge													
2) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt													
Kennzahlen							Periode						
Selbstfinanzierungsanteil		-0.3%		5.8%		5.6%		5.4%		5.2%		↓	4.3% ø
Selbstfinanzierungsgrad		-1%		33%		72%		70%		72%		↓	35% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.0%		0.0%		0.2%		0.4%		0.7%		→	0.3% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-893		-1'025		-1'017		-1'030		-1'032		↓	-999 ø

Gesamthaushalt		2018	2019	2020	2021	2022	5-Jahres-Total						
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)													
Selbstfinanzierung	1)	4'249	4'082	3'191	2'902	2'903		17'327					
Nettoinvestitionen VV		-6'029	-5'904	-11'492	-30'185	-7'400		-61'009					
Veränderung Nettovermögen		-1'780	-1'821	-8'301	-27'282	-4'497		-43'682					
Nettoinvestitionen FV		-	-	-	-	-		-					
Haushaltüberschuss/-defizit		-1'780	-1'821	-8'301	-27'282	-4'497		-43'682					
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		34'370	38'073	35'915	39'348	37'008	39'549	38'310	40'607	39'335	41'782	3.4%	2.4%
Abschreibungen VV		5'924		2'873		3'020		3'008		4'510		-6.6%	
Interne Verrechnungen		4'135	4'135	1'068	1'068	1'116	1'116	1'168	1'168	1'229	1'229	-26.2%	-26.2%
Finanzaufwand/-ertrag		32	578	58	707	86	736	161	767	351	807	>50%	8.7%
Buchgewinne/-verluste													
EK-Fonds, Aufwertungen VV		66	2'224	820	556	386	215	333	265	281	575		
Ao Aufwand/Ertrag				1'100		1'100		1'100		300			
Total		44'527	45'010	41'834	41'679	42'716	41'616	44'080	42'807	46'005	44'393		
Rechnungsergebnis		483		-155		-1'100		-1'274		-1'612			-3'658
Abschreibungen		5'924		2'873		3'020		3'008		4'510			19'335
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-2'157		1'364		1'270		1'168		5			1'650
Selbstfinanzierung	1)	4'249		4'082		3'191		2'902		2'903			17'327
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-63	296	-650		-779		-1'768					-2'964
Ergebnis aus Finanzierung		546	649	650		605		456					2'906
Ausserordentliches Ergebnis		-	-1'100	-1'100		-1'100		-300					-3'600
Rechnungsergebnis		483	-155	-1'100		-1'274		-1'612					-3'658
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total			
Verwaltungsvermögen (VV)		6'029	5'904	11'492		30'185		7'400					61'009
Finanzvermögen (FV)		-	-	-		-		-					-
Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		4'249	2'826	2'475		2'620		2'828					14'999
Geldfluss aus Investitionen		-6'029	-5'904	-11'492		-30'185		-7'400					-61'009
Geldfluss aus Finanzierungen		-	1'500	9'000		28'000		4'500					43'000
Veränderung flüssige Mittel		-1'780	-1'578	-17		436		-72					-3'010
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		20'046		19'725		20'424		21'141		21'144			5%
davon Liquidität, KK + Anlagen		7'719		6'142		6'125		6'560		6'489			-16%
Verwaltungsvermögen (VV)	2)	31'791		34'822		43'293		70'470		73'360			131%
Fremdkapital			10'890		12'390		21'390		49'390		53'890		395%
davon Fremdverschuldung + ext. KK			42		1'542		10'542		38'542		43'042		102381%
Eigenkapital			40'947		42'157		42'327		42'221		40'614		-1%
Total		51'837	51'837	54'547	54'547	63'717	63'717	91'611	91'611	94'504	94'504		82%
Nettovermögen/-schuld		9'156		7'335		-966		-28'249		-32'746			
2) inkl. passivierte Investitionsbeiträge													
Kennzahlen											Periode		
Gesamtsteuerfuss	3)	113%		113%		113%		113%		113%			
Selbstfinanzierungsanteil		11.0%		10.2%		7.9%		7.0%		6.8%		↘	8.6% ø
Selbstfinanzierungsgrad		70%		69%		28%		10%		39%		↓	28% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.0%		0.0%		0.0%		0.2%		0.6%		→	0.2% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		1'761		1'397		-178		-5'136		-5'837		↓	-1'599 ø
3) inkl. Schule(n)													

Polit. Gemeinde	2018	2019	2020	2021	2022	5-Jahres-Total					
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)											
Selbstfinanzierung	1) 2'233	2'094	1'261	964	837	7'388					
Nettoinvestitionen VV	-4'962	-4'837	-3'285	-4'863	-3'580	-21'527					
Veränderung Nettovermögen	-2'729	-2'743	-2'024	-3'899	-2'743	-14'138					
Nettoinvestitionen FV	-	-	-	-	-	-					
Haushaltüberschuss/-defizit	-2'729	-2'743	-2'024	-3'899	-2'743	-14'138					
1) ohne FK-Fonds											
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)											
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Aufwendungen und Erträge	22'044	23'788	22'752	24'238	23'509	24'162	24'343	24'703	25'007	25'250	3.2% 1.5%
Abschreibungen VV	4'232		2'163		2'285		2'283		2'812		-9.7%
Interne Verrechnungen	4'135	4'135	1'057	1'057	1'105	1'105	1'157	1'157	1'218	1'218	-26.3% -26.3%
Finanzaufwand/-ertrag	15	504	23	631	51	659	87	690	136	730	>50% 9.7%
Buchgewinne/-verluste											
EK-Fonds, Aufwertungen VV	66	2'224	820	556	386	215	333	265	281	575	
Ao Aufwand/Ertrag											
Total	30'493	30'651	26'815	26'481	27'337	26'142	28'202	26'815	29'453	27'773	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	158		-333		-1'194		-1'387		-1'680		-4'437
Abschreibungen	4'232		2'163		2'285		2'283		2'812		13'775
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	-2'157		264		170		68		-295		-1'950
Selbstfinanzierung	1) 2'233		2'094		1'261		964		837		7'388
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)											
	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total					
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-331	-941	-1'802	-1'990	-2'274	-7'339					
Ergebnis aus Finanzierung	489	608	608	603	594	2'902					
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-	-					
Rechnungsergebnis	158	-333	-1'194	-1'387	-1'680	-4'437					
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)											
	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total					
Verwaltungsvermögen (VV)	4'962	4'837	3'285	4'863	3'580	21'527					
Finanzvermögen (FV)	-	-	-	-	-	-					
Bilanz (1'000 Fr.)											
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	18'191		16'947		23'924		48'025		49'782		174%
Verwaltungsvermögen	2) 23'977		26'651		27'651		30'230		30'999		29%
Fremdkapital		10'062		11'562		20'562		48'562		53'062	427%
Eigenkapital		32'105		32'036		31'012		29'693		27'718	-14%
Total	42'167	42'167	43'598	43'598	51'574	51'574	78'255	78'255	80'780	80'780	92%
Nettovermögen/-schuld	8'129		5'385		3'362		-537		-3'280		
2) inkl. passivierte Investitionsbeiträge											
Kennzahlen											
						Periode					
Selbstfinanzierungsanteil	9.2%	8.4%	5.1%	3.8%	3.2%	↘ 5.9% ø					
Selbstfinanzierungsgrad	45%	43%	38%	20%	23%	↘ 34% 5 Jahre					
Zinsbelastungsanteil	0.0%	0.0%	0.0%	0.1%	0.2%	↗ 0.0% ø					
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	1'563	1'026	619	-98	-585	↘ 505 ø					

Haushaltsaldo	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	2017	2018	2019	2017	2018	2019
Gesamthaushalt	Rechnung	Approx	Budget	Rechnung	Approx	Budget
Selbstfinanzierung	6'068	4'249	4'082	1'174	817	778
Nettoinvestitionen VV	-4'630	-6'029	-5'904	-896	-1'159	-1'125
Veränderung Nettovermögen	1'438	-1'780	-1'821	278	-342	-347
Nettoinvestitionen FV	-	-	-	-	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit	1'438	-1'780	-1'821	278	-342	-347

Geldflussrechnung	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	2017	2018	2019	2017	2018	2019
Gesamthaushalt	Rechnung	Approx	Budget	Rechnung	Approx	Budget
I. Betriebliche Tätigkeit						
Nettokosten Gemeinde	-7'057	-8'149	-8'937	-1'365	-1'567	-1'702
Nettokosten Schule	-11'307	-11'462	-12'264	-2'187	-2'204	-2'336
Nettokosten Finanzen und Steuern	-2'595	-3'343	-2'283	-502	-508	-435
Total Aufwand (netto)	-20'959	-22'954	-23'485	-4'054	-4'280	-4'473
Direkte Gemeindesteuern	16'251	15'897	16'168	3'143	3'057	3'080
Grundstückgewinnsteuern	1'534	2'000	2'000	297	385	381
Direkter Finanzausgleich	5'413	5'511	6'214	1'047	1'060	1'184
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzung	36	30	-1'052	7	-129	-200
Total Ertrag (netto)	23'234	23'437	23'330	4'494	4'372	4'444
Ergebnis Erfolgsrechnung	2'275	483	-155	440	93	-30
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	4'462	5'924	2'873	863	1'139	547
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	1) -669	-2'157	1'364	-129	-415	260
Selbstfinanzierung	6'068	4'249	4'082	1'174	817	778
Überträge in Investitionsbereich	-	-	-	-	-	-
Veränderung übriges Finanzvermögen	1'448	-	-1'256	280	-	-239
Veränderung übriges Fremdkapital	-511	-	-	-99	-	-
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	7'005	4'249	2'826	1'355	817	538
II. Investitionstätigkeit						
Verwaltungsvermögen (VV)	-4'630	-6'029	-5'904	-896	-1'159	-1'125
Finanzvermögen (FV)	-	-	-	-	-	-
Überträge aus betrieblichem Bereich	-	-	-	-	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	2) -	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Investitionen	-4'630	-6'029	-5'904	-896	-1'159	-1'125
III. Finanzierungstätigkeit						
Veränderung verzinsliche Schulden	3) -	-	1'500	-	-	286
Veränderung interne Kontokorrente	-	-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente	-32	-	-	-6	-	-
Veränderung Finanzanlagen	3) -	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Finanzierungen	-32	-	1'500	-6	-	286
Veränderung Flüssige Mittel	2'343	-1'780	-1'578	453	-342	-301

1) inkl. Spezialfinanzierungen

2) TA, TP, Rückstellungen etc.

3) inkl. kurzfristiger Bereich

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/Schüler)	2017 Rechnung	2018 Approx	2019 Budget	2018 vs. Rg.	2019 vs. Rg.	2019 vs. Approx
Allgemeine Verwaltung						
- Exekutive	42	46	50	10%	18%	8%
- Allgemeine Dienste	107	173	172	62%	61% !!	0%
- Übriges	44	57	69	29%	56% !	21%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit						
- Öffentliche Sicherheit	33	33	8	1%	-75%	-75%
- Allgemeines Rechtswesen	97	104	91	7%	-7%	-13%
- Feuerwehr	42	47	50	11%	19%	8%
- Übriges	10	12	12	19%	23%	3%
Bildung						
- Kindergarten (je Schüler)	9'395	9'735	9'717	4%	3% !	0%
- Primarschule (je Schüler)	19'469	19'526	19'953	0%	2% !	2%
- Sekundarschule (je Schüler)	27'303	25'415	26'923	-7%	-1%	6%
Kultur, Sport und Freizeit						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	20	21	26	8%	36%	25%
- Kabelnetz (brutto)	115	135	130	18%	13% !	-4%
- Sport und Freizeit	16	20	33	22%	101% !	65%
- Übriges	88	95	71	8%	-19%	-25%
Gesundheit						
- Kranken-, Alters- und Pflegeheime	150	159	232	6%	55% !!	46%
- Ambulante Krankenpflege	102	88	94	-14%	-8%	7%
- Übriges	25	32	27	25%	7%	-15%
Soziale Sicherheit						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	169	195	185	15%	9% !	-5%
- Familie und Jugend	68	77	87	13%	28% !	13%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	141	146	137	4%	-3%	-6%
- Fürsorge, Übriges	91	88	70	-3%	-23%	-21%
- Übriges	-28	-33	32	17%	-215% !!	-198%
Verkehr						
- Gemeindestrassen	86	103	120	19%	38% !!	16%
- Übriges	80	92	107	15%	34% !!	17%
Umweltschutz und Raumordnung						
- Wasserwerk (brutto)	217	374	106	72%	-51%	-72%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	229	253	332	10%	45% !!	31%
- Abfallwirtschaft (brutto)	95	96	95	1%	0%	-1%
- Übriges	59	74	72	26%	22% !	-3%
Volkswirtschaft						
- Forstwirtschaft	6	18	21	229%	266% !	11%
- Übriges	-84	-79	-63	-5%	-25% !	-20%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	-18	1	2	-105%	-111% !	100%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-3	-6	-5	152%	115%	-15%
- Planmässige Abschreibungen VV	522	514	438	-2%	-16%	-15%
Zusammenzug						
Nettokosten Gemeinde	1'365	1'567	1'702	15%	25%	9%
Nettokosten Kindergarten	249	258	265	4%	6%	2%
Nettokosten Primarschule	1'352	1'311	1'425	-3%	5%	9%
Nettokosten Sekundarschule	586	635	646	8%	10%	2%
Total Nettokosten Schule(n)	2'187	2'204	2'336	1%	7%	6%
Total Steuerhaushalt ohne F und S	3'552	3'771	4'038	6%	14%	7%
Nettokosten Finanzen und Steuern	502	508	435	1%	-13%	-14%
Gesamttotal Steuerhaushalt	4'054	4'280	4'473	6%	10%	5%
Bruttokosten Gebührenhaushalte	656	858	662	31%	1%	-23%
Total Kosten	4'710	5'138	5'135	9%	9%	0%
Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	5'170	5'200	5'250	1%	2%	1%
Kindergartenschüler	137	138	143	1%	4%	4%
Primarschüler	359	349	375	-3%	4%	7%
Sekundarschüler	111	130	126	17%	14%	-3%
Gesamtschülerzahl	607	617	644	2%	6%	4%
Makroökonomische Eckwerte						
Teuerung	0.5%	1.0%	0.8%			
Wirtschaftswachstum (BIP)	1.6%	2.9%	1.7%			
Summe (nominelles Wachstum)	2.1%	3.9%	2.5%			

Quelle: - 2020 Konjunkturprognose KOF, 3. Oktober 2018; ab 2021: KOF Consensus Forecast

Zusammenzug Nettoinvestitionen Polit. Gemeinde (1'000 Fr.)

12.10.2018

Polit. Gemeinde (ohne Gebühren)	2018	2019	2020	2021	2022	> 2022	Total
1 = Bewilligt	603	-	-	-	-	-	603
2 = Nachhol-/Entwicklung	1'191	1'525	2'213	2'720	2'215	2'685	12'548
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	1'794	1'525	2'213	2'720	2'215	2'685	13'151

Wasserwerk	2018	2019	2020	2021	2022	> 2022	Total
1 = Bewilligt	1'119	-	-	-	-	-	1'119
2 = Nachhol-/Entwicklung	265	1'770	470	1'205	240	50	4'000
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	1'384	1'770	470	1'205	240	50	5'119

Abwasserbeseitigung	2018	2019	2020	2021	2022	> 2022	Total
1 = Bewilligt	282	-	-	-	-	-	282
2 = Nachhol-/Entwicklung	103	403	108	458	695	1'034	2'800
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	385	403	108	458	695	1'034	3'082

Abfallwirtschaft	2018	2019	2020	2021	2022	> 2022	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	-	-	-	-	-	-	-

Kabelnetz	2018	2019	2020	2021	2022	> 2022	Total
1 = Bewilligt	40	-	-	-	-	-	40
2 = Nachhol-/Entwicklung	75	46	10	-	-20	-20	91
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	115	46	10	-	-20	-20	131

Bootsplätze	2018	2019	2020	2021	2022	> 2022	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	-	-	-	-	-	-	-

Altersheim, Wohngruppe, Residenz	2018	2019	2020	2021	2022	> 2022	Total
1 = Bewilligt	1'065	-	-	-	-	-	1'065
2 = Nachhol-/Entwicklung	219	1'094	485	480	450	30	2'758
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	1'284	1'094	485	480	450	30	3'823

Finanzvermögen (FV) Polit. Gemeinde	2018	2019	2020	2021	2022	> 2022	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	-	-	-	-	-	-	-

Gesamttotal Polit. Gemeinde	2018	2019	2020	2021	2022	> 2022	Total
Total	4'962	4'837	3'285	4'863	3'580	3'779	25'306

# Text	Priorität	BC	HRM1	Bereich	N-Dauer	2018	2019	2020	2021	2022	> 2022	Total
1 Einheitsgemeinde	2	0	10%	GDE	10	10						10
2 Kommunikationskonzept	2	0	10%	GDE	10	60						60
3 Sanierung Gemeindehaus	1	0	10%	GDE	20	63						63
4 Ersatz Lift Gemeindehaus	2	0	10%	GDE	20	70						70
5 Beitrag an Zweckverband Feuerwehr	2	0	10%	GDE	20	36						36
6 Umgestaltung Szenografie Ortsmuseum	1	0	10%	GDE	10	33						33
7 Brückenjahr	2	0	10%	GDE	10	20						20
8 Erweiterungen wegen Bauvorhaben	2	0	10%	KAB	30	15						15
9 Netzanpassung /LWL	2	0	10%	KAB	30	20						20
10 Änderungen wegen Bauvorhaben	2	0	10%	KAB	30	25						25
11 Kopfstation, Zentralverteilungen, Messeinrichtungen	2	0	10%	KAB	8	20						20
12 Signalzubringer und Aufrüstung Verstärker	1	0	10%	KAB	8	40						40
13 GIS-Aufbau/LWL-Netzerfassung	2	0	10%	KAB	10	15						15
14 Anschlussgebühren GAE	2	0	10%	KAB	40	-20						-20
15 Sanierung Altersheim	1	0	10%	GRES2	20	1'065						1'065
16 Ersatz Mobiliar, Einrichtungen, Geräte	2	0	10%	GRES2	8	219						219
17 Sanierung Burgstrasse	2	0	10%	GDE	40	85						85
18 Sanierung Eggweg	2	0	10%	GDE	40	35						35
19 Umsetzung Massnahmen Parkierungs-/Verkehrskonzept	1	0	10%	GDE	10	50						50
20 Sanierung Hegiweg	2	0	10%	GDE	40	20						20
21 Belagsanierung Obergass/Weierbachstrasse (Kanal)	2	0	10%	GDE	40	220						220
22 Belagsanierung Weierbachstrasse (oben, Kanal)	2	0	10%	GDE	40	15						15
23 Strassenlärmsanierung	2	0	10%	GDE	10	100						100
24 Sanierung Flurstrassen	2	0	10%	GDE	10	40						40
25 Sanierung Kaiserhofstrasse	2	0	10%	GDE	40	305						305
26 Sanierung Guetstrasse inkl. Strassenbeleuchtung	1	0	10%	GDE	40	237						237
27 Tor-/Platzgestaltung Obergass	1	0	10%	GDE	40	200						200
28 Salzsilo für Winterdienst	2	0	10%	GDE	20	40						40
29 Ersatz Auto (Elektro) Gärtnerin	2	0	10%	GDE	8	65						65
30 Brunnenleitung Tössriederenstrasse 48	2	0	10%	GDE	50	25						25
31 Brunnenleitung Tössriederen, Zubringer Laubi	2	0	10%	GDE	50	45						45
32 Neubau Quellwasserpumpwerk Tössriederen	1	0	10%	WAS	30	475						475
33 Kalibervergrößerung Wasserleitung Burg	2	0	10%	WAS	50	20						20
34 Sanierung Wasserleitung Stadtgraben-Weierbach	2	0	10%	WAS	50	60						60
35 Wasserleitung bei QWPW Egg	2	0	10%	WAS	50	45						45
36 Sanierung Wasserleitung Eggweg	2	0	10%	WAS	50	25						25
37 Sanierung Wasserleitung Hegiweg	2	0	10%	WAS	50	15						15

# Text	Priorität	BC	HRM1	Bereich	N-Dauer	2018	2019	2020	2021	2022	> 2022	Total
38 Ersatz Wasserleitung Guetstrasse	1	0	10%	WAS	50	260						260
39 Ersatz Wasserleitung Törlplatz - ZKB	1	0	10%	WAS	50	20						20
40 Neubau Wasserleitung Rihaldenstr.(Eing. Tössr.)	2	0	10%	WAS	50	230						230
41 Neubau Quellwasserpumpwerk Egg	1	0	10%	WAS	20	19						19
42 Ersatz Wasserleitung Kaiserhof	1	0	10%	WAS	50	345						345
43 Ersatz Steuer- und Leitsystem	2	0	10%	WAS	10	20						20
44 Wasseranschlussgebühren	2	0	10%	WAS	40	-150						-150
45 Sanierung Kanalisation Guetstrasse	2	0	10%	ABW	50	35						35
46 Sanierung Kanalisation Burg	2	0	10%	ABW	50	20						20
47 Sanierung Druckleitung/Rohrkeller APW Burg	2	0	10%	ABW	50	10						10
48 Kalibervergrößerung Kanal Weierbach oben	2	0	10%	ABW	50	20						20
49 Kanalsanierung	2	0	10%	ABW	50	200						200
50 Kanalisationsanschlussgebühren	2	0	10%	ABW	40	-75						-75
51 Geländersanierung Becken	1	0	10%	ABW	20	30						30
52 Betriebswarte Ersatz Steuerung	2	0	10%	ABW	20	13						13
53 Messsonden Zulauf Belüftungsbecken	2	0	10%	ABW	8	23						23
54 Ersatz Gaskissenanlage	1	0	10%	ABW	20	252						252
55 Ersatz Heizung	2	0	10%	ABW	20	6						6
56 Betriebstagebuchauswertung	2	0	10%	ABW	10	12						12
57 CE-Konformität	2	0	10%	ABW	10	14						14
58 Beiträge von anderen Gemeinden	2	0	10%	ABW	20	-175						-175
59 Massnahmenplanung Gefahrenkartierung	1	0	10%	GDE	10	20						20
60 Ersatz Server	2	0		GDE	4			120				120
61 Einheitsgemeinde/neues Gemeindegesetz	2	0		GDE	10		40	150				190
62 Anschluss Gemeindehaus an Fernwärme	2	0		GDE	20					250		250
63 Ersatz Küche Weierbachhus	2	0		GDE	20			40				40
64 Brückenjahr	2	0		GDE	20		120					120
65 neue Stromleitung für Kopfstation	2	0		KAB	30		36					36
66 Ersatz Verstärker	2	0		KAB	30		30	30	20			80
67 Anschlussgebühren GAE	2	0		KAB	40		-20					-20
68 Anschlussgebühren GAE	2	0		KAB	40			-20				-20
69 Anschlussgebühren GAE	2	0		KAB	40				-20			-20
70 Anschlussgebühren GAE	2	0		KAB	40					-20		-20
71 Anschlussgebühren GAE	2	0		KAB	40						-20	-20
72 Gestaltung Schrebergärten Burg	2	0		GDE	20						120	120
73 Spielplatz Seglingen	2	0		GDE	20						100	100
74 Sanierung Alterszentrum (2. Etappe)	2	0		GRES2	20		939					939

# Text	Priorität	BC	HRM1	Bereich	N-Dauer	2018	2019	2020	2021	2022	> 2022	Total
75 Sanierung Alterszentrum (2. Etappe)	2	0		GRES2	20			400				400
76 Sanierung Alterszentrum (2. Etappe)	2	0		GRES2	20				400			400
77 Sanierung Alterszentrum (2. Etappe)	2	0		GRES2	20					400		400
78 Umbau Badezimmer	2	0		GRES2	20		10	5				15
79 Boiler ersetzen	2	0		GRES2	8			10				10
80 Ersatz Schliesssystem	2	0		GRES2	8				30			30
81 Niedrigpflegebetten	2	0		GRES2	8		68					68
82 Niedrigpflegebetten	2	0		GRES2	8			60				60
83 Niedrigpflegebetten	2	0		GRES2	8				40			40
84 Niedrigpflegebetten	2	0		GRES2	8					40		40
85 Berufskleider	2	0		GRES2	8		45					45
86 Klimagerät Wäscherei	2	0		GRES2	8		5					5
87 Miko Ausguss	2	0		GRES2	8		10					10
88 Miko Ausguss	2	0		GRES2	8			10				10
89 Miko Ausguss	2	0		GRES2	8				10			10
90 Miko Ausguss	2	0		GRES2	8					10		10
91 Miko Ausguss	2	0		GRES2	8						20	20
92 Reinigungswagen	2	0		GRES2	8		12					12
93 Klimagerät Blaues Stübli	2	0		GRES2	8		5					5
94 Waschmaschine	2	0		GRES2	8						10	10
95 Betriebs- und Gestaltungskonzept	2	0		GDE	10				800	800		1'600
96 Sanierung Burgstrasse	2	0		GDE	10		503					503
97 Sanierung Burgstrasse	2	0		GDE	10			503				503
98 Sanierung Burgstrasse	2	0		GDE	10				140			140
99 Sanierung Eggweg	2	0		GDE	10				340	40		380
100 Rabatte Rheinstrasse/Baumallee	2	0		GDE	10				50			50
101 Viehmarktplatz	2	0		GDE	40						200	200
102 Massnahmen Parkierungskonzept	2	0		GDE	10		50					50
103 Sanierung Hegiweg	2	0		GDE	10					105	15	120
104 Belagsanierung Obergass/Weierbachstrasse (Kanal)	2	0		GDE	10				220	55		275
105 Belagsanierung Weierbachstrasse (oben, Kanal)	2	0		GDE	10			110	25			135
106 Fussgängerbrücke Lochmühle-Kirchplatz	2	0		GDE	30						2'000	2'000
107 Strassenbelag Stadtgraben	2	0		GDE	10			50				50
108 Sanierung Kaiserhofstrasse	2	0		GDE	10		45					45
109 Treppen Rebberg	2	0		GDE	10			200		200		400
110 Sanierung Guetstrasse inkl. Strassenbeleuchtung	2	0		GDE	10		113					113
111 Sanierung Bahnhofstrasse (unten)	2	0		GDE	40			95	700	555	150	1'500

# Text	Priorität	BC	HRM1	Bereich	N-Dauer	2018	2019	2020	2021	2022	> 2022	Total
112 Sanierung Bahnhofplatz	2	0		GDE	40			10	200	60		270
113 Tor-/Platzgestaltung Obergass	2	0		GDE	40		300	500				800
114 Leestrass	2	0		GDE	10		89					89
115 Parkierung Viehmarkt/Rheinstrasse	2	0		GDE	10		30	70				100
116 Ersatz Wischmaschine	2	0		GDE	15			200				200
117 Bushaltestellen/Etappenbau	2	0		GDE	20		70					70
118 Bushaltestellen/Etappenbau	2	0		GDE	20			70				70
119 Bushaltestellen/Etappenbau	2	0		GDE	20				70			70
120 Bushaltestellen/Etappenbau	2	0		GDE	20					150		150
121 Bushaltestellen/Etappenbau	2	0		GDE	20						100	100
122 Sanierung WC Bahnhof Eglisau	2	0		GDE	20		70					70
123 Kalibervergrößerung Wasserleitung Burg	2	0		WAS	50		25	25				50
124 Sanierung Wasserleitung Eggweg	2	0		WAS	50			15	135			150
125 Sanierung Wasserleitung Hegiweg	2	0		WAS	50				10	120		130
126 Sanierung Wasserleitung Stadtgraben-Weierbach	2	0		WAS	50				60			60
127 Ersatz Wasserleitung Kaiserhof	2	0		WAS	50		5					5
128 Ersatz Wasserleitung Törliplatz - ZKB	2	0		WAS	50				200			200
129 Rückbau Reservoir Egg	2	0		WAS	1		10			270		280
130 Ersatz Wasserleitung Reservoir Dachsberg	2	0		WAS	50			30	390			420
131 Wasserleitung bei QWPW Egg	2	0		WAS	50		15	245				260
132 Ersatz Wasserleitung Bahnhofstr.-Rheinsfelderstr.	2	0		WAS	50		10					10
133 Ersatz Wasserleitung Bahnhofstr.-Rheinsfelderstr.	2	0		WAS	50			40				40
134 Ersatz Wasserleitung Bahnhofstr.-Rheinsfelderstr.	2	0		WAS	50				130			130
135 Neubau Quellwasserpumpwerk Egg	2	0		WAS	30		200	365				565
136 Automatische Einspeisung STPW Tannwald	2	0		WAS	50				50			50
137 Ersatz Steuer- und Leitsystem	2	0		WAS	8		150					150
138 Ersatz Wasserleitung/Steuerleitung Grafenholz	2	0		WAS	50		40		380			420
139 Ersatz Wasserleitung Stabweg	2	0		WAS	50						100	100
140 Ersatz Wasserleitung Breitistrasse	2	0		WAS	50						100	100
141 Neubau Quellwasserpumpwerk Tössriederen	2	0		WAS	30		850					850
142 Sanierung Wasserleitung Leestrass	2	0		WAS	50		100					100
143 Ersatz Ableitung QWPW Tössriederen	2	0		WAS	50		480					480
144 Neubau Wasserleitung Rihaldenstrasse (Eingang Tössriederen)	2	0		WAS	50		10					10
145 Notstromaggregat Zweckverband GWS	2	0		WAS	8		25					25
146 Wasseranschlussgebühren	2	0		WAS	40		-150					-150
147 Wasseranschlussgebühren	2	0		WAS	40			-250				-250
148 Wasseranschlussgebühren	2	0		WAS	40				-150			-150

# Text	Priorität	BC	HRM1	Bereich	N-Dauer	2018	2019	2020	2021	2022	> 2022	Total
149 Wasseranschlussgebühren	2	0		WAS	40					-150		-150
150 Wasseranschlussgebühren	2	0		WAS	40						-150	-150
151 Sanierung Kanalisation Burg	2	0		ABW	50		128	128				255
152 Sanierung Kanal Eggweg	2	0		ABW	50			10	130			140
153 Aufweitung Kanal Weierbachstrasse (Gupfen-Rhein)	2	0		ABW	50				55	500		555
154 Kalibervergrößerung Kanal Weierbach oben	2	0		ABW	50					20	275	295
155 Kanalisation Bahnhofstr.-Rheinsfelderstr.	2	0		ABW	50		5		55			60
156 Kalibervergrößerung Kanal Mettlen	2	0		ABW	50						630	630
157 Sanierung Druckleitung/Rohrkeller APW Burg	2	0		ABW	50		240					240
158 Kanalisationsanschlussgebühren	2	0		ABW	40		-75					-75
159 Kanalisationsanschlussgebühren	2	0		ABW	40			-125				-125
160 Kanalisationsanschlussgebühren	2	0		ABW	40				-75			-75
161 Kanalisationsanschlussgebühren	2	0		ABW	40					-75		-75
162 Kanalisationsanschlussgebühren	2	0		ABW	40						-75	-75
163 Betonsanierung Havariebecken/Rundsandfang	2	0		ABW	50					9	65	74
164 Betriebswarte Ersatz Steuerung	2	0		ABW	8		16					16
165 Betriebswarte Ersatz Steuerung	2	0		ABW	8			67				67
166 Betriebswarte Ersatz Steuerung	2	0		ABW	8				584			584
167 Betriebswarte Ersatz Steuerung	2	0		ABW	8					484		484
168 Sanierung Rundsandfang	2	0		ABW	20				1	4	53	58
169 Ersatz Tiefenbelüftung	2	0		ABW	20						30	30
170 Sanierung Strainpress	2	0		ABW	20		11	123				134
171 Fällmitteldosierung	2	0		ABW	20		30					30
172 Ersatz Überschussschlammeindicker	2	0		ABW	20					3	260	263
173 Ersatz Heizung	2	0		ABW	20		124					124
174 CE-Konformität	2	0		ABW	10		30					30
175 Beiträge von anderen Gemeinden	2	0		ABW	20		-105					-105
176 Beiträge von anderen Gemeinden	2	0		ABW	20			-95				-95
177 Beiträge von anderen Gemeinden	2	0		ABW	20				-293			-293
178 Beiträge von anderen Gemeinden	2	0		ABW	20					-250		-250
179 Beiträge von anderen Gemeinden	2	0		ABW	20						-204	-204
180 Massnahmenplanung Gefahrenkartierung	2	0		GDE	10		20					20
181 Massnahmenplanung Gefahrenkartierung	2	0		GDE	10			20				20
182 Rebbergmelioration	2	0		GDE	20		75					75
183 Rebbergmelioration	2	0		GDE	20			75				75
184 Rebbergmelioration	2	0		GDE	20				75			75
185 Schnitzellager	2	0		GDE	20				100			100

Zusammenzug Nettoinvestitionen Schulgemeinde (1'000 Fr.)

12.10.2018

Schulgemeinde Verwaltungsvermögen (VV)	2018	2019	2020	2021	2022	> 2022	Total
1 = Bewilligt	211	-	-	-	-	-	211
2 = Nachhol-/Entwicklung	856	1'067	8'207	25'322	3'820	800	40'071
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	1'067	1'067	8'207	25'322	3'820	800	40'282

Schulgemeinde Finanzvermögen (FV)	2018	2019	2020	2021	2022	> 2022	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	-	-	-	-	-	-	-

Gesamttotal Schulgemeinde	2018	2019	2020	2021	2022	> 2022	Total
Total	1'067	1'067	8'207	25'322	3'820	800	40'282

# Text	Priorität	BC	HRM1	Bereich	N-Dauer	2018	2019	2020	2021	2022	> 2022	Total
1 Kindergarten Eigenacker, Mobiliar, Einrichtungen	2	0	10%	SCH	8	10						10
2 Kindergarten Quelle, Mobiliar, Einrichtungen	2	0	10%	SCH	8	10						10
3 Primarschule Städtli, Mobiliar, Einrichtungen	2	0	10%	SCH	8	67						67
4 Primarschule Steinboden, Mobiliar, Einrichtungen	2	0	10%	SCH	8	80						80
5 Primarschule Städtli, EDV	2	0	10%	SCH	4	10						10
6 Primarschule Steinboden, EDV	2	0	10%	SCH	4	10						10
7 Oberstufe, Mobiliar, Einrichtungen	2	0	10%	SCH	8	12						12
8 Oberstufe, EDV	2	0	10%	SCH	4	12						12
9 Beitrag an Zweckverband Sekundarschule	2	0	10%	SCH	33	180						180
10 Baukosten Projekt GUSS Bülach der MSZU	2	0	10%	SCH	33	30						30
11 Schulhäuser, provisorischer Schulraum	2	0	10%	SCH	20	360						360
12 Primarschulanlage Steinboden, Fensterersatz und Brüstungen	1	0	10%	SCH	20	250						250
13 Primarschulhaus Städtli	1	0	10%	SCH	8	20						20
14 Primarschulhaus Städtli, Ersatz Ölheizung	2	0	10%	SCH	20	70						70
15 Pavillon Seglingen, Mobiliar, Einrichtungen, Fahrzeuge	2	0	10%	SCH	8	5						5
16 Staatsbeiträge Fensterersatz PS Steinboden	1	0	10%	SCH	20	-159						-159
17 Heilpädagogische Schule Bezirk Bülach, Zweckverband	1	0	10%	SCH	25	100						100
18 Mobiliar Kiga Eigenacker	2	0		SCH	8					20		20
19 Mobiliar PS Klassenzimmer EG rechts	2	0		SCH	8			25				25
20 Mobiliar Klassenzimmer Städtli (Heinemann/vom Berg)	2	0		SCH	8		50					50
21 Mobiliar Klassenzimmer Steinbödeli	2	0		SCH	8		40					40
22 Ersatzbeschaffung Computer Städtli	2	0		SCH	4		20					20
23 Ersatzbeschaffung Computer Steinboden	2	0		SCH	4		20					20
24 Anschaffung Tablets Schulhaus Städtli	2	0		SCH	4		22					22
25 Anschaffung Tablets Schulhaus Städtli	2	0		SCH	4			22				22
26 Anschaffung Tablets Schulhaus Städtli	2	0		SCH	4				22			22
27 Anschaffung Tablets Schulhaus Steinboden	2	0		SCH	4		50					50
28 Anschaffung Tablets Schulhaus Steinboden	2	0		SCH	4			50				50
29 Anschaffung Tablets Schulhaus Steinboden	2	0		SCH	4				50			50
30 Mobiliar / Umrüstung IT Zimmer	2	0		SCH	8		29					29
31 Ersatzbeschaffung Computer OS Städtli	2	0		SCH	4		20					20
32 Ersatz Netzwerk	2	0		SCH	4		26					26
33 Erwerb Grundstück für neues Sek-Schulhaus	2	0		SCH				2'250				2'250
34 Schulraum-Provisorium	2	0		SCH	20			450				450
35 Neubau Sek-Schulhaus, 2019: Wettbewerbskredit/2020: Planu	2	0		SCH	33		300	5'000	25'000	3'000		33'300
36 Dachunterhalt Primarschulhaus Städtli	2	0		SCH	20				50			50
37 Dachsanierung Schulhaus Steinboden	2	0		SCH	20		150	350				500

# Text	Priorität	BC	HRM1	Bereich	N-Dauer	2018	2019	2020	2021	2022	> 2022	Total
38 Ersatz Ölheizung Städtli	2	0		SCH	8		70					70
39 Sanierung Gebäudehülle Turnhalle/Aula	2	0		SCH	20				200			200
40 Sanierung und Anpassung Oberstufenschulhaus Städtli (nach V	2	0		SCH	20					800	800	1'600
41 Rasentraktor Steinboden	2	0		SCH	8		20					20
42 Scheuersaugmaschine Steinboden	2	0		SCH	8			20				20
43 Mobiliar-Ergänzung und Anpassung 3. Arbeitsplatz	2	0		SCH	8		20					20
44 ZV HPS, Ausbau Tagesschule	2	0		SCH	20		230	40				270

Polit. Gemeinde (in 1'000 Fr.)	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022			
Veränderungen Steuergesetz/-tarif													
- Natürliche Personen						0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%			
- Juristische Personen						0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%			
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)													
<i>Natürliche Personen</i>	10'683	10'922	11'434	11'544	12'235	12'330	12'646	13'407	13'960	14'638			
- Einkommen	10'683	10'922	11'434	11'544	12'235	12'330	11'249	11'926	12'418	13'021	x x x	108%	
- Vermögen							1'397	1'481	1'542	1'617	x x x		
<i>Juristische Personen</i>							170	175	179	184			
- Gewinn							131	134	138	142	x x		
- Kapital							39	40	41	42	x x		
Total	10'683	10'922	11'434	11'544	12'235	12'330	12'816	13'581	14'139	14'822		109%	
Steuerfuss Rechnungsjahr	41%	41%	41%	41%	37%	37%	37%	37%	37%	37%			
Steuern Rechnungsjahr	4'380	4'478	4'688	4'733	4'527	4'562	4'742	5'025	5'232	5'484		102%	
Steuererträge aus früheren Jahren	435	204	245	398	544	500	300	300	318	331	x x x x	76%	
Nachsteuern		12	4	4	18	8	9	9	9	9		x	103%
Aktive Steuerauscheidungen		63	98	67	75	75	80	80	85	88	x x x x	100%	
Passive Steuerauscheidungen		-187	-198	-128	-115	-170	-145	-145	-154	-160	x x x x	99%	
Pauschale Steueranrechnung		-3	-3	-3	-2	-3	-3	-3	-3	-3		x	113%
Quellensteuern		276	220	266	284	270	280	290	308	320	x x x	109%	
Personalsteuern		100	102	102	107	105	107	111	112	114		x	103%
Total Ertrag Gemeindesteuern	4'815	4'943	5'157	5'439	5'438	5'347	5'370	5'666	5'907	6'184		100%	
Tatsächliche Forderungsverluste Erlasse		20	16	9	8	15	9	11	11	11		x	81%
Total Aufwand Gemeindesteuern	-	20	16	9	8	15	9	11	11	11		81%	
Grundstückgewinnsteuern	756	1'873	2'091	4'788	1'534	2'000	2'000	1'500	1'500	1'500		Manuelle Festlegung	71%
Hundesteuern		33	34	35	35	35	35	36	37	38		x	101%
Total Ertrag Sondersteuern	756	1'906	2'125	4'823	1'569	2'035	2'035	1'536	1'537	1'538			72%
Tatsächliche Forderungsverluste Kantonsanteil an Hundesteuern		7	8	8	7	8	8	8	8	9		x	108%
Total Aufwand Sondersteuern	-	7	8	8	7	8	8	8	8	9			108%
Steuerbezug für Kanton (0210.461100)				182	189	186	193	198	204	210		wie allg. Dienste	156%
Steuerbezug für Gemeinden (0210.461200)				286	310	311	376	386	397	408		wie allg. Dienste	189%
Verzugszinsen (9610.349900)				19	12	14	15	15	15	15		wie letztes Budgetjahr	147%
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	2'462	2'371	2'444	2'522	2'753	2'710	2'716	2'771	2'853	2'931			106%

Schulgemeinde (in 1'000 Fr.)	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Systematik/Ergebnis Steuerschätzung					
											BIP	T	E	STF	Ø3y	2019 in % Ø3y
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)																
<i>Natürliche Personen</i>	10'683	10'922	11'434	11'544	12'235	12'330	12'646	13'407	13'960	14'638						108%
- Einkommen	10'683	10'922	11'434	11'544	12'235	12'330	11'249	11'926	12'418	13'021	x	x	x			96%
- Vermögen							1'397	1'481	1'542	1'617	x	x	x			
<i>Juristische Personen</i>							170	175	179	184						
- Gewinn							131	134	138	142	x	x				
- Kapital							39	40	41	42	x	x				
Total	10'683	10'922	11'434	11'544	12'235	12'330	12'816	13'581	14'139	14'822						109%
Steuerfuss Rechnungsjahr	72%	72%	72%	76%	76%	76%	76%	76%	76%	76%						
Steuern Rechnungsjahr	7'692	7'864	8'232	8'773	9'299	9'371	9'740	10'322	10'746	11'265						111%
Steuernachträge aus früheren Jahren	735	354	430	697	982	860	600	621	660	687	x	x	x	x		85%
Nachsteuern		19	7	7	29	12	15	14	14	14				x		105%
Aktive Steuerauscheidungen		104	170	117	134	130	140	145	154	160	x	x	x	x		100%
Passive Steuerauscheidungen		-310	-346	-225	-200	-295	-255	-264	-281	-292	x	x	x	x		99%
Pauschale Steueranrechnung		-5	-5	-6	-4	-5	-5	-5	-5	-5				x		98%
Quellensteuern		467	371	486	568	490	560	585	643	678	x	x	x			118%
Total Ertrag Gemeindesteuern	8'427	8'493	8'859	9'849	10'808	10'563	10'795	11'418	11'931	12'507						110%
Tatsächliche Forderungsverluste		33	26	15	15	25	16	19	19	19				x		83%
Erlasse														x		
Total Aufwand Gemeindesteuern	-	33	26	15	15	25	16	19	19	19						83%
Steuerbezugskosten (2190.361200)				276	280	280	334	343	353	363	wie Schulverwaltung				180%	
Verzugszinsen (9610.349900)				28	16	15	35	35	35	35	wie letztes Budgetjahr				238%	

Ressourcenzuschuss/-abschöpfung		Bemessung: 2016 Rechnungsjahr: 2018	Bemessung: 2017 Rechnungsjahr: 2019	Bemessung: 2018 Rechnungsjahr: 2020	Bemessung: 2019 Rechnungsjahr: 2021	Bemessung: 2020 Rechnungsjahr: 2022
Rel. Steuerkraft eigene Gemeinde	Fr./E	2'522	2'753	2'710	2'716	2'771
Rel. Steuerkraft Kantonsmittel ohne Zürich	Fr./E	3'593	3'769	3'725	3'800	3'875
Rel. Steuerkraft in % kant. Mittelwert		70%	73%	73%	71%	72%
Ausgleichsgrenze		95%	95%	95%	95%	95%
Abschöpfungssatz		70%	70%	70%	70%	70%
Einfacher relativer Ausgleich	Fr./E	891	828	829	894	910
Einwohnerzahl	Anzahl	5'148	5'170	5'200	5'250	5'430
Einfacher absoluter Ausgleich	1'000 Fr.	4'589	4'278	4'311	4'695	4'944
Gesamtsteuerfuss Bemessungsjahr		117%	113%	113%	113%	113%
Steuerfussindex		1.0013	0.9950	0.9879	0.9879	0.9879
Ressourcenzuschuss	1'000 Fr.	5'369	4'835	4'871	5'306	5'587
Ressourcenabschöpfung	1'000 Fr.	-	-	-	-	-
Anteil Politische Gemeinde	1'000 Fr.	1'881	1'583	1'595	1'737	1'829
- Steuerfuss		41%	37%	37%	37%	37%
Anteil (Primar)schulgemeinde	1'000 Fr.	3'487	3'252	3'276	3'568	3'757
- Steuerfuss		76%	76%	76%	76%	76%
- Anteil absolute Steuerkraft		100%	100%	100%	100%	100%

Demografischer Sonderlastenausgleich		Bemessung: 2016	Bemessung: 2017	Bemessung: 2018	Bemessung: 2019	Bemessung: 2020
		Rechnungsjahr: 2018	Rechnungsjahr: 2019	Rechnungsjahr: 2020	Rechnungsjahr: 2021	Rechnungsjahr: 2022
Einwohnerzahl	Anzahl	5'148	5'170	5'200	5'250	5'430
Einwohner < 20 Jahre	Anzahl	1'166	1'161	1'123	1'141	1'187
Anteil Einwohner < 20 Jahre		22.650%	22.456%	22.591%	22.727%	22.863%
Manuelle Korrektur Prognose < 20 Jahre				-1.000%	-1.000%	-1.000%
Anspruchsgrenze		22.690%	22.682%	22.684%	22.685%	22.687%
Anteil über Anspruchsgrenze		0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Einwohner über Anspruchsgrenze	Anzahl	-2	-12	-57	-50	-45
Pauschale inkl. Teuerung	Franken	11'678	11'770	11'887	11'982	12'066
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-
Anteil (Primar)schulgemeinde	1'000 Fr.	-	-	-	-	-
Geo-topo Sonderlastenausgleich						
Einwohnerzahl	Anzahl	5'148	5'170	5'200	5'250	5'430
Fläche in Quadratkilometer	manuell	8.45	8.45	8.45	8.45	8.45
Bevölkerungsdichte	E/km2	609.23	611.83	615.38	621.30	642.60
Grenzwert Einwohnerzahl	Anzahl	1'267				
Steigungsindex	manuell	16.49%	16.49%	16.49%	16.49%	16.49%
Beitrag pro Einwohner		38.12	35.52	31.97	26.05	4.75
Absoluter Beitrag	1'000 Fr.	196.24	183.62	166.22	136.75	25.77
Teuerungsindex		97.3	98.1	99.1	99.9	100.6
Voller Beitrag	1'000 Fr.	191	180	165	137	26
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-49	-57	-50	-41	-8
Nettobeitrag	1'000 Fr.	142	123	115	95	18

Polit. Gemeinde Aufgabenplan (1'000 Fr.)	Plan		Veränderung		
	A	E	A	E	Ausserordentlich
	Typ	Typ	%	%	+ = Verbesserung, - = Verschlechterung
Allgemeine Verwaltung					
- Exekutive	T	T	0.9%	0.9%	
- Allgemeine Dienste	E	E	2.8%	2.8%	2020: -150' neue Verwaltungsstelle Liegenschaften
- Übriges	T	T	0.9%	0.9%	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit					
- Öffentliche Sicherheit	E	E	2.8%	2.8%	
- Allgemeines Rechtswesen	E2	E2	4.8%	4.8%	
- Feuerwehr	E	E	2.8%	2.8%	
- Übriges	T	T	0.9%	0.9%	
Kultur, Sport und Freizeit					
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	E	E	2.8%	2.8%	
- Kabelnetz	X	X	X	X	
- Sport und Freizeit	E	E	2.8%	2.8%	
- Übriges	E	E	2.8%	2.8%	
Gesundheit					
- Pflegefinanzierung Heime	E3	E3	5.8%	5.8%	
- Ambulante Krankenpflege	E3	E3	5.8%	5.8%	
- Übriges	E	E	2.8%	2.8%	
Soziale Sicherheit					
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	E2	E2	4.8%	4.8%	
- Familie und Jugend	E	E	2.8%	2.8%	2021: -200' solidarische Finanzierung KJG (grobe Annahme)
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	E2	E2	4.8%	4.8%	
- Fürsorge, Übriges	E	E	2.8%	2.8%	
- Übriges	E	E	2.8%	2.8%	
Verkehr					
- Gemeindestrassen	T	T	0.9%	0.9%	
- Übriges	E	E	2.8%	2.8%	
Umweltschutz und Raumordnung					
- Wasserwerk	X	X	X	X	
- Abwasserbeseitigung	X	X	X	X	
- Abfallwirtschaft	X	X	X	X	
- Übriges	T	T	0.9%	0.9%	
Volkswirtschaft					
- Forstwirtschaft	T	T	0.9%	0.9%	
- Elektrizitätswerk	X	X	X	X	
- Gasversorgung	X	X	X	X	
- Fernwärme	X	X	X	X	
- Übriges	E	E	2.8%	2.8%	
Finanzen und Steuern					
- Emmissionskosten	F	F	0.0%	0.0%	
- Liegenschaften des Finanzvermögens	F	V	0.0%	2.0%	
- Übriges	0	0			

B = Bevölkerungsveränderung

E = Einwohner + Teuerung

E? = E + T + ? %

F = Fixer Wert

M = manuell festgelegt

T = Teuerung

V = VMWG Mietzinsveränderung

X = separate Detailberechnung

Schulgemeinde Aufgabenplan (1'000 Fr.)	Plan		Veränderung		
	A	E	A	E	Ausserordentlich
	Typ	Typ	%	%	+ = Verbesserung, - = Verschlechterung
Allgemeine Verwaltung	T	T	0.9%	0.9%	
Bildung					
- Kindergarten	T	T	0.9%	0.9%	
- Primarstufe	T	T	0.9%	0.9%	2020/21: total -375' 3 zusätzliche Klassen
- Sekundarstufe	T	T	0.9%	0.9%	2022: -135' zusätzliche Klasse
- Musikschulen	ES	ES	2.8%	2.8%	
- Schulliegenschaften	T	T	0.9%	0.9%	
- Tagesbetreuung	ES	ES	2.8%	2.8%	
- Schulleitung und Schulverwaltung	ES	ES	2.8%	2.8%	
- Volksschule, Sonstiges	ES	ES	2.8%	2.8%	
- Sonderschulen	ES	ES	2.8%	2.8%	
- Übriges	ES	ES	2.8%	2.8%	
Kultur, Sport und Freizeit	ES	ES	2.8%	2.8%	
Gesundheit	ES	ES	2.8%	2.8%	
Soziale Sicherheit	ES	ES	2.8%	2.8%	
Finanzen und Steuern					
- Emmissionskosten	F	F	0.0%	0.0%	
- Liegenschaften des Finanzvermögens	F	V	0.0%	2.0%	
- Übriges	0	0			

BS = Bevölkerungsveränderung

ES = Einwohner + Teuerung

ES? = E + T + ? %

F = Fixer Wert

M = manuell festgelegt

T = Teuerung

V = VMWG Mietzinsveränderung

X = separate Detailberechnung

Polit. Gemeinde**Hochrechnung 2018 (1'000 Fr.)**

+ = Verbesserung, - = Verschlechterung

Ergebnis gemäss Budget	-797
Ergebnis gemäss Hochrechnung	<u>158</u>
Veränderung	955

Einzelpositionen

	955
Kranken-, Alters- und Pflegeheime	-140
Ambulante Krankenpflege	50
Ergänzungsleistungen IV + AHV	-100
Volkswirtschaft Übriges	30
Grundstückgewinnsteuern	1'000
Planmässige Abschreibungen	115

Bemerkung

Pflegefinanzierung Erwartung gemäss Gemeinde
 Pflegefinanzierung Erwartung gemäss Gemeinde
 Erwartung gemäss Gemeinde
 ZKB-Gewinnausschüttung
 Erwartung gemäss Gemeinde

Schulgemeinde**Hochrechnung 2018 (1'000 Fr.)**

+ = Verbesserung, - = Verschlechterung

Ergebnis gemäss Budget	261
Ergebnis gemäss Hochrechnung	<u>325</u>
Veränderung	64

Einzelpositionen

	64
Planmässige Abschreibungen	64

Bemerkung

Polit. Gemeinde Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	2018 Approx		2019 Budget		2020 Plan		2021 Plan		2022 Plan		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Allgemeine Verwaltung	3'017	1'894	2'568	1'426	2'777	1'465	2'842	1'504	2'908	1'545	-0.9%	-5.0%
- Exekutive	277	38	261	0	264	0	266	0	268	0	-0.8%	>-50%
- Allgemeine Dienste	2'251	1'665	1'852	1'325	2'055	1'362	2'113	1'401	2'172	1'440	-0.9%	-3.6%
- Übriges	489	191	455	101	459	102	463	103	467	104	-1.1%	-14.1%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	1'210	193	1'117	271	1'160	282	1'205	294	1'252	306	0.9%	12.2%
- Öffentliche Sicherheit	217	44	77	33	79	34	81	35	84	36	-21.2%	-5.0%
- Allgemeines Rechtswesen	631	90	656	181	687	189	721	198	755	208	4.6%	23.3%
- Feuerwehr	295	53	315	53	324	54	333	56	343	57	3.8%	2.0%
- Übriges	67	6	69	5	69	5	70	5	71	5	1.3%	-3.8%
Kultur, Sport und Freizeit	1'425	929	1'469	996	1'504	1'018	1'541	1'042	1'579	1'066	2.6%	3.5%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	110	0	241	102	248	105	255	108	262	111	24.2%	
- Kabelnetz	704	704	681	681	695	695	710	710	726	726	0.8%	0.8%
- Sport und Freizeit	118	14	174	1	179	1	184	1	189	1	12.5%	>-50%
- Bootsplätze	166	166	168	168	171	171	174	174	178	178	1.8%	1.8%
- Übriges	327	45	206	46	212	47	218	48	224	50	-9.0%	2.6%
Gesundheit	8'153	6'757	8'031	6'233	8'233	6'333	8'432	6'424	8'636	6'514	1.4%	-0.9%
- Altersheim, Wohngruppe, Residenz	6'707	6'707	6'193	6'193	6'291	6'291	6'379	6'379	6'466	6'466	-0.9%	-0.9%
- Pflegefinanzierung Heime	828		1'216		1'287		1'362		1'442		14.9%	
- Ambulante Krankenpflege	505	50	532	40	563	42	596	45	631	47	5.7%	-1.3%
- Übriges	113		89		92		94		97		-3.7%	
Soziale Sicherheit	5'886	3'425	6'483	3'800	6'749	3'957	7'227	4'120	7'522	4'291	6.3%	5.8%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	1'754	739	1'762	789	1'847	827	1'936	867	2'030	909	3.7%	5.3%
- Familie und Jugend	450	51	513	57	527	59	742	60	763	62	14.1%	5.0%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	2'240	1'481	2'389	1'670	2'504	1'751	2'625	1'835	2'752	1'924	5.3%	6.8%
- Fürsorge, Übriges	494	36	412	45	424	46	436	47	448	49	-2.4%	7.9%
- Übriges	948	1'118	1'406	1'239	1'446	1'274	1'487	1'310	1'529	1'347	12.7%	4.8%
Verkehr	1'515	503	1'653	462	1'679	466	1'706	471	1'734	476	3.4%	-1.4%
- Gemeindestrassen	1'036	501	1'060	432	1'070	436	1'080	440	1'089	444	1.3%	-3.0%
- Übriges	479	2	592	29	609	30	626	31	644	32	7.7%	>50%
Umweltschutz und Raumordnung	4'200	3'813	3'195	2'814	2'868	2'484	2'941	2'553	3'277	2'886	-6.0%	-6.7%
- Wasserwerk	1'945	1'945	554	554	567	567	606	606	907	907	-17.4%	-17.4%
- Abwasserbeseitigung	1'313	1'313	1'741	1'741	1'393	1'393	1'419	1'419	1'446	1'446	2.4%	2.4%
- Abfallwirtschaft	499	499	497	497	501	501	506	506	511	511	0.6%	0.6%
- Übriges	443	56	402	22	406	22	410	22	414	23	-1.7%	-20.3%
Volkswirtschaft	760	1'077	653	877	662	894	670	911	679	929	-2.8%	-3.6%
- Forstwirtschaft	688	592	528	420	533	424	538	428	543	432	-5.8%	-7.6%
- Übriges	72	485	125	457	129	470	133	483	136	497	17.3%	0.6%
Finanzen und Steuern	7'815	15'548	4'899	12'853	4'981	12'519	5'207	13'064	5'623	13'518	-7.9%	-3.4%
- Gemeindesteuern	23	7'382	17	7'405	19	7'203	19	7'444	20	7'722	-4.0%	1.1%
- Ressourcenausgleich, Abgrenzung				411		234		92		24		
- Ressourcenausgleich, Auflösung												
- Ressourcenausgleich, Zuschuss	3'487	5'369	3'252	4'835	3'276	4'871	3'568	5'306	3'757	5'587	1.9%	1.0%
- Sonderlastenausgleich		142		123		115		95		18		-40.2%
- Zinsen	6	3	15	22	44	50	80	80	129	119	>50%	>50%
- Emmissionskosten												
- Liegenschaften des Finanzvermögens	6	39	11	39	11	40	11	41	11	41	15.0%	1.5%
- Buchgewinne/-verluste realisiert												
- WB Sachanlagen FV												
- WB Finanzanlagen FV												
- Übriges	60	61	11	7	11	7	11	7	11	7		
- Planmässige Abschreibungen VV	4'232	2'552	1'592		1'620		1'518		1'695		-20.4%	>-50%
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV												
- Aufwertungen VV												
- Fonds im Fremdkapital			2	11								
- Fonds im Eigenkapital												
- Liegenschaftsfonds												
- Rücklagen Globalbudget												
- Vorfinanzierungen												
- Reserve												
Total	33'981	34'138	30'066	29'733	30'613	29'418	31'771	30'384	33'210	31'530	-0.6%	-2.0%
Ergebnis	158		-333		-1'194		-1'387		-1'680			

1) Liegenschaften etc.

2) ohne Gebührenhaushalte, nicht finanzpolitisch motiviert

3) Parkplatz-, Forstreservfonds etc.

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

WB = Wertberichtigungen

Schulgemeinde Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	2018 Approx		2019 Budget		2020 Plan		2021 Plan		2022 Plan		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Bildung	12'019	277	12'833	235	13'162	237	13'622	239	13'974	241	3.8%	-3.4%
- Kindergarten	861		841		848		856		864		0.1%	
- Primarstufe	3'613	60	3'935	57	4'096	58	4'384	58	4'424	59	5.2%	-0.6%
- Sekundarstufe	2'142	53	2'234	53	2'254	53	2'275	54	2'431	54	3.2%	0.5%
- Musikschulen	250		250		257		264		272		2.1%	
- Schulliegenschaften	1'140	75	1'258	65	1'270	65	1'281	66	1'293	66	3.2%	-3.0%
- Tagesbetreuung	50	2	80	3	82	3	85	3	87	3	14.8%	8.0%
- Schulleitung und Schulverwaltung	1'359	35	1'535		1'578		1'623		1'669		5.3%	>50%
- Volksschule, Sonstiges	542		595		612		629		647		4.5%	
- Sonderschulen	2'056	52	2'096	58	2'156	58	2'217	59	2'279	59	2.6%	3.4%
- Übriges	6		8		8		8		9		9.7%	
Kultur, Sport und Freizeit	246	34	247	34	254	35	261	36	269	37	2.2%	2.4%
Gesundheit	51		52		53		55		56		2.6%	
Finanzen und Steuern	1'718	14'048	1'878	14'928	1'901	15'202	1'930	15'716	2'244	16'341	6.9%	3.9%
- Gemeindesteuern	25	10'563	16	10'795	19	11'418	19	11'931	19	12'507	-6.8%	4.3%
- Ressourcenausgleich, Abgrenzung				845		481		190		50		
- Ressourcenausgleich, Auflösung												
- Ressourcenausgleich, Zuschuss		3'487		3'252		3'276		3'568		3'757		1.9%
- Sonderlastenausgleich												
- Zinsen	2		37	20	37	20	76	20	217	20	>50%	
- Emmissionskosten												
- Liegenschaften des Finanzvermögens												
- Buchgewinne/-verluste realisiert	1)											
- WB Sachanlagen FV												
- WB Finanzanlagen FV												
- Übriges		-2	10	7	10	7	10	7	10	7		
- Planmässige Abschreibungen VV	2)	991	710		735		725		1'698		14.4%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV	2)	700										
- Aufwertungen VV	2)											
- Fonds im Fremdkapital			6	10								
- Fonds im Eigenkapital												
- Liegenschaftsfonds												
- Rücklagen Globalbudget												
- Vorfinanzierungen												
- Reserve			1'100		1'100		1'100		300			
Total	14'034	14'359	15'019	15'198	15'380	15'474	15'878	15'991	16'552	16'620	4.2%	3.7%
Ergebnis	325		178		94		113		68			

1) Liegenschaften etc.
2) nicht finanzpolitisch motiviert
FV = Finanzvermögen
VV = Verwaltungsvermögen
WB = Wertberichtigungen

Polit. Gemeinde

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)	2018	2019	2020	2021	2022	5-Jahres-Total
I. Betriebliche Tätigkeit						
Deckungslücke II	-5'170	-5'331	-5'954	-6'478	-6'855	
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern	5'382	5'405	5'703	5'944	6'222	
Ordentlicher Deckungsbeitrag	212	74	-251	-534	-634	
Zinssaldo	21	20	12	-2	-30	
Deckungsbeitrag I	233	94	-239	-536	-663	
Grundstückgewinnsteuern	2'000	2'000	1'500	1'500	1'500	
Deckungsbeitrag II	2'233	2'094	1'261	964	837	
Veränderung übriges Finanzvermögen 1)		-411	-234	-92	-24	
Veränderung übriges Fremdkapital 1)						
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	2'233	1'683	1'027	871	813	6'626
II. Investitionstätigkeit						
Investitionen VV allgemein	-4'962	-4'837	-3'285	-4'863	-3'580	
Investitionen VV Darlehen etc. 2)						
Investitionen Sachanlagen FV						
Überträge aus betrieblichem Bereich						
Veränderung Abgrenzungen etc.						
Veränderung Rückstellungen etc.						
Geldfluss aus Investitionen	-4'962	-4'837	-3'285	-4'863	-3'580	-21'527
III. Finanzierungstätigkeit						
Abnahme langfristige Schulden						
Zunahme langfristige Schulden		1'500 0.5%	9'000 0.6%	28'000 0.6%	4'500 0.6%	
Veränderung Finanzanlagen						
Abnahme kurzfristiger Bereich 3)						
Zunahme kurzfristiger Bereich 3)						
Veränderung interne Kontokorrente	950 0.0%	77 0.5%	-6'759 0.6%	-23'573 0.6%	-1'804 0.6%	
Abnahme kurzfristige Finanzanlagen						
Zunahme kurzfristige Finanzanlagen						
Geldfluss aus Finanzierungen	950	1'577	2'241	4'427	2'696	11'891
IV. Zusammenfassung						
Veränderung flüssige Mittel	-1'780	-1'578	-17	436	-72	-3'010
Endbestand flüssige Mittel	7'625	6'048	6'031	6'466	6'395	
Zielliquidität 4)	6'000	6'000	6'000	6'000	6'000	
Endbestand verzinsliche Schulden 5)		1'500	10'500	38'500	43'000	
Durchschnitt verzinsliche Schulden 5)		0.50%	0.59%	0.60%	0.60%	

1) inkl. Abgrenzung Ressourcenausgleich
 2) Darlehen, Beteiligungen, Grundkapitalien etc. (144/145)
 3) kurzfristiger Anteil langfristige Verbindlichkeiten
 4) gem. Angabe Gemeinde
 5) inkl. kurzfristiger Anteil

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Fälligkeitsstruktur zu Beginn der Planung (1.1.)				
Verfall	Verzinsliche Schulden		Finanzanlagen	
	Betrag	Zinssatz	Betrag	Zinssatz
2018	-	0.0%	-	0.0%
2019	-	0.0%	-	0.0%
2020	-	0.0%	-	0.0%
2021	-	0.0%	-	0.0%
2022	-	0.0%	-	0.0%
2023	-	0.0%	-	0.0%
2024	-	0.0%	-	0.0%
2025	-	0.0%	-	0.0%
2026	-	0.0%	-	0.0%
2027	-	0.0%	-	0.0%
später	-	0.0%	-	0.0%
Total	-	0.0%	-	
Zinsbindung (Jahre)				

Schulgemeinde

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)	2018	2019	2020	2021	2022	5-Jahres-Total
I. Betriebliche Tätigkeit						
Deckungslücke II	-8'570	-8'827	-9'509	-9'974	-10'282	
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern	10'563	10'795	11'418	11'931	12'507	
Ordentlicher Deckungsbeitrag	1'993	1'968	1'909	1'958	2'226	
Zinssaldo	23	20	20	-19	-160	
Deckungsbeitrag	2'016	1'988	1'930	1'939	2'066	
Veränderung übriges Finanzvermögen 1)		-845	-481	-190	-50	
Veränderung übriges Fremdkapital 1)						
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	2'016	1'143	1'448	1'749	2'016	8'373
II. Investitionstätigkeit						
Investitionen VV allgemein	-1'067	-1'067	-8'207	-25'322	-3'820	
Investitionen VV Darlehen etc. 2)						
Investitionen Sachanlagen FV						
Überträge aus betrieblichem Bereich						
Veränderung Abgrenzungen etc.						
Veränderung Rückstellungen etc.						
Geldfluss aus Investitionen	-1'067	-1'067	-8'207	-25'322	-3'820	-39'482
III. Finanzierungstätigkeit						
Abnahme langfristige Schulden						
Zunahme langfristige Schulden						
Veränderung Finanzanlagen						
Abnahme kurzfristiger Bereich 3)						
Zunahme kurzfristiger Bereich 3)						
Veränderung interne Kontokorrente	-950 0.0%	-77 0.5%	6'759 0.6%	23'573 0.6%	1'804 0.6%	
Abnahme kurzfristige Finanzanlagen						
Zunahme kurzfristige Finanzanlagen						
Geldfluss aus Finanzierungen	-950	-77	6'759	23'573	1'804	31'109
IV. Zusammenfassung						
Veränderung flüssige Mittel	-	-	-	-	-	-
Endbestand flüssige Mittel	1	1	1	1	1	
Zielliquidität 4)						
Endbestand verzinsliche Schulden 5)						
Durchschnitt verzinsliche Schulden 5)						

1) inkl. Abgrenzung Ressourcenausgleich
 2) Darlehen, Beteiligungen, Grundkapitalien etc. (144/145)
 3) kurzfristiger Anteil langfristige Verbindlichkeiten
 4) gem. Angabe Gemeinde
 5) inkl. kurzfristiger Anteil

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Fälligkeitsstruktur zu Beginn der Planung (1.1.)				
Verzinsliche Schulden			Finanzanlagen	
Verfall	Betrag	Zinssatz	Betrag	Zinssatz
2018	-	0.0%	-	0.0%
2019	-	0.0%	-	0.0%
2020	-	0.0%	-	0.0%
2021	-	0.0%	-	0.0%
2022	-	0.0%	-	0.0%
2023	-	0.0%	-	0.0%
2024	-	0.0%	-	0.0%
2025	-	0.0%	-	0.0%
2026	-	0.0%	-	0.0%
2027	-	0.0%	-	0.0%
später	-	0.0%	-	0.0%
Total	-	0.0%	-	
Zinsbindung (Jahre)				

Polit. Gemeinde	2018		2019		2020		2021		2022		Veränderung 5 J.
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)											
Finanzvermögen											
- Flüssige Mittel	7'625		6'048		6'031		6'466		6'395		-16%
- Interne Kontokorrente 1)	-77		-154		6'605		30'178		31'982		
- Externe Kontokorrente	69		69		69		69		69		0%
- Kurzfristige Finanzanlagen 2)											
- Langfristige Finanzanlagen 3)											
- Übrige Finanzanlagen	1'940		1'940		1'940		1'940		1'940		0%
- Sachanlagen	4'247		4'247		4'247		4'247		4'247		0%
- Anteil IR (TA etc.)											
- Übriges Finanzvermögen	4'386		4'797		5'032		5'124		5'148		17%
Total Finanzvermögen	18'191		16'947		23'924		48'025		49'782		174%
Verwaltungsvermögen											
- VV allgemein	23'448		26'472		27'962		31'079		32'343		38%
- Darlehen, Beteiligungen etc.	949		949		949		949		949		0%
Total Verwaltungsvermögen	24'397		27'421		28'911		32'028		33'292		36%
Fremdkapital											
- Interne Kontokorrente 1)											
- Externe Kontokorrente		36		36		36		36		36	0%
- Übrige Laufende Verbindlichkeiten		7'389		7'389		7'389		7'389		7'389	0%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden 4)											
- Derivative Finanzinstrumente											
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten		128		128		128		128		128	0%
- Langfristige Schulden				1'500		10'500		38'500		43'000	
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)											
- Passivierte Investitionsbeiträge 5)		420		770		1'260		1'798		2'293	446%
- Übriges Fremdkapital		2'509		2'509		2'509		2'509		2'509	0%
Total Fremdkapital		10'482		12'332		21'822		50'360		55'355	428%
Zweckgebundenes Eigenkapital											
- Spezialfinanzierungen 6)		7'976		8'240		8'410		8'478		8'183	3%
- Fonds 7)		113		113		113		113		113	0%
- Vorfinanzierungen											
- Liegenschaftsfonds											
Zweckfreies Eigenkapital											
- Reserve 8)											
- Bewertungsreserve											
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		24'017		23'683		22'489		21'102		19'422	-19%
Total Eigenkapital		32'105		32'036		31'012		29'693		27'718	-14%
Total	42'587	42'587	44'368	44'368	52'834	52'834	80'053	80'053	83'073	83'073	

- 1) intern = innerhalb Finanzplanung
 - 2) Festgelder etc.
 - 3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr
 - 4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)
 - 5) entfällt bei definitiver Einführung HRM2
 - 6) Gebührenhaushalte
 - 7) inkl. Globalbudgets
 - 8) finanzpolitische Reserve gem. §129GGneu
- R = inkl. Restatement Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2
 TA = Transitorische Aktiven
 VV = Verwaltungsvermögen
 IR = Investitionsrechnung

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Schulgemeinde	2018		2019		2020		2021		2022		Veränderung 5 J.
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)											
Finanzvermögen											
- Flüssige Mittel	1		1		1		1		1		
- Interne Kontokorrente 1)											
- Externe Kontokorrente	24		24		24		24		24		0%
- Kurzfristige Finanzanlagen 2)											
- Langfristige Finanzanlagen 3)											
- Übrige Finanzanlagen											
- Sachanlagen											
- Anteil IR (TA etc.)											
- Übriges Finanzvermögen	1'754		2'599		3'080		3'270		3'320		89%
Total Finanzvermögen	1'779		2'624		3'105		3'295		3'345		88%
Verwaltungsvermögen											
- VV allgemein	7'973		8'330		15'802		40'399		42'520		433%
- Darlehen, Beteiligungen etc.											
Total Verwaltungsvermögen	7'973		8'330		15'802		40'399		42'520		433%
Fremdkapital											
- Interne Kontokorrente 1)		-77	-154		6'605		30'178		31'982		
- Externe Kontokorrente		6	6		6		6		6		0%
- Übrige Laufende Verbindlichkeiten		753	753		753		753		753		0%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden 4)											
- Derivative Finanzinstrumente											
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten											
- Langfristige Schulden											
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)											
- Passivierte Investitionsbeiträge 5)		159	159		159		159		159		0%
- Übriges Fremdkapital		69	69		69		69		69		0%
Total Fremdkapital		910	833		7'592		31'165		32'969		3522%
Zweckgebundenes Eigenkapital											
- Fonds 6)											
- Vorfinanzierungen											
- Liegenschaftsfonds											
Zweckfreies Eigenkapital											
- Reserve 7)			1'100		2'200		3'300		3'600		
- Bewertungsreserve											
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		8'842	9'020		9'115		9'228		9'296		5%
Total Eigenkapital		8'842	10'120		11'315		12'528		12'896		46%
Total	9'752	9'752	10'954	10'954	18'907	18'907	43'693	43'693	45'865	45'865	

- 1) intern = innerhalb Finanzplanung
 - 2) Festgelder etc.
 - 3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr
 - 4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)
 - 5) entfällt bei definitiver Einführung HRM2
 - 6) inkl. Globalbudgets
 - 7) finanzpolitische Reserve gem. §129GGneu
- R = inkl. Restatement Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2
 TA = Transitorische Aktiven
 VV = Verwaltungsvermögen
 IR = Investitionsrechnung

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Polit. Gemeinde	2018	2019	2020	2021	2022	
Kennzahlen	1,2,3)					
Einwohner, zivilrechtlich	5'200	5'250	5'430	5'500	5'610	
Steuerfuss	37%	37%	37%	37%	37%	
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	9.2%	8.4%	5.1%	3.8%	3.2%	↘ 5.9% ∅
Beherrschung laufende Ausgaben, real	4.7%	1.5%	-0.8%	1.3%	-0.5%	↗ 1.2% ∅
Selbstfinanzierungsgrad	45%	43%	38%	20%	23%	↘ 34% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.0%	0.0%	0.0%	0.1%	0.2%	↗ 0.0% ∅
Kapitaldienstanteil	17.4%	8.7%	9.2%	9.1%	11.0%	↘ 11.1% ∅
Bruttoverschuldungsanteil	28%	36%	72%	179%	190%	↘ 101% ∅
Nettovermögensquotient	4) 152%	100%	59%	-9%	-53%	→ 50% ∅
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	4) 1'563	1'026	619	-98	-585	↘ 505 ∅
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	4	3	3	2	2	3 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht						
Eigenkapitalquote	70%	66%	51%	30%	26%	↗ 48% ∅
Zinsbelastungsquote	5) -0.2%	0.1%	1.8%	7.1%	7.7%	↘ 3.3% ∅
Investitionsanteil	19.6%	18.6%	13.8%	18.1%	14.0%	↘ 16.8% ∅
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	6) 71	71	19	15	12	↘
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	7) 11'071	8'551	6'289	4'397	1'858	*
Selbstfinanzierungsquotient	8) 40.3%	26.5%	8.5%	2.5%	0.3%	↗ 14.6% ∅

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 nur sehr eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

5) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

6) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

7) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post), * = massgebend für Budget 2. Planjahr (ex ante)

8) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. Gemeindegesetz >= - 3%)

Schulgemeinde	2018	2019	2020	2021	2022	
Kennzahlen	1,2,3)					
Einwohner, zivilrechtlich	5'200	5'250	5'430	5'500	5'610	
Steuerfuss	76%	76%	76%	76%	76%	
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	14.0%	13.1%	12.5%	12.1%	12.4%	→ 12.8% ∅
Beherrschung laufende Ausgaben, real	0.0%	5.1%	-1.6%	1.2%	-0.6%	↗ 0.8% ∅
Selbstfinanzierungsgrad	189%	186%	24%	8%	54%	↓ 25% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-0.1%	0.1%	0.1%	0.3%	1.2%	→ 0.3% ∅
Kapitaldienstanteil	11.7%	4.8%	4.8%	4.9%	11.4%	↘ 7.5% ∅
Bruttoverschuldungsanteil	5%	4%	48%	194%	197%	↘ 89% ∅
Nettovermögensquotient	4) 10%	18%	-38%	-232%	-236%	↓ -96% ∅
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	4) 198	371	-797	-5'038	-5'252	↓ -2'104 ∅
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	6	6	5	4	4	5 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht						
Eigenkapitalquote	91%	92%	60%	29%	28%	↑ 60% ∅
Zinsbelastungsquote	5) -0.2%	-0.2%	2.0%	9.3%	9.5%	↓ 4.1% ∅
Investitionsanteil	9.0%	7.5%	37.8%	64.4%	20.8%	↓ 27.9% ∅
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	6)					↑
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	7) 3'335	1'721	1'233	626	1'559	*
Selbstfinanzierungsquotient	8) 21.5%	20.4%	18.7%	18.0%	18.3%	↑ 19.3% ∅

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 nur sehr eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

5) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

6) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

7) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post), * = massgebend für Budget 2. Planjahr (ex ante)

8) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. Gemeindegesetz >= - 3%)

Gesamthaushalt	2018	2019	2020	2021	2022	
Kennzahlen	1,2,3)					
Einwohner, zivilrechtlich	5'200	5'250	5'430	5'500	5'610	
Gesamtsteuerfuss	4) 113%	113%	113%	113%	113%	
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	11.0%	10.2%	7.9%	7.0%	6.8%	↘ 8.6% ∅
Beherrschung laufende Ausgaben, real	2.9%	2.8%	-1.1%	1.3%	-0.5%	↗ 1.1% ∅
Selbstfinanzierungsgrad	70%	69%	28%	10%	39%	↘ 28% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.0%	0.0%	0.0%	0.2%	0.6%	→ 0.2% ∅
Kapitaldienstanteil	15.3%	7.2%	7.5%	7.4%	11.2%	↘ 9.7% ∅
Bruttoverschuldungsanteil	20%	24%	46%	112%	119%	→ 64% ∅
Nettovermögensquotient	5) 58%	45%	-6%	-158%	-175%	↘ -47% ∅
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5) 1'761	1'397	-178	-5'136	-5'837	↘ -1'599 ∅
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	6	4	3	3	3	3 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht						
Eigenkapitalquote	74%	72%	60%	40%	36%	↑ 56% ∅
Zinsbelastungsquote	6) -0.2%	0.0%	1.9%	8.0%	8.4%	↘ 3.6% ∅
Investitionsanteil	16.1%	14.8%	24.4%	44.4%	16.6%	↘ 23.3% ∅
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)	>100	31	26	20	→
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8) 14'406	10'273	7'522	5'023	3'417	*
Selbstfinanzierungsquotient	9) 27.7%	22.4%	15.3%	13.0%	12.4%	↑ 17.8% ∅

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 nur sehr eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) inkl. Schule(n)

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post), * = massgebend für Budget 2. Planjahr (ex ante)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. Gemeindegesetz >= - 3%)

Spezifische Werte

(Franken je Einwohner)

Steuerkraft (kalkulatorisch)	2'710	2'716	2'771	2'853	2'931	
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10) 817	778	588	528	517	645 ∅
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10) -1'159	-1'125	-2'116	-5'488	-1'319	-2'241 ∅
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10) -	-	-	-	-	- ∅
Haushaltüberschuss/-defizit	10) -342	-347	-1'529	-4'960	-802	-1'596 ∅
Eigenkapital Steuerhaushalt	6'341	6'460	6'246	6'135	5'781	
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte	1'534	1'570	1'549	1'541	1'459	

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Wichtige Änderungen im Umfeld

Steuergesetz

In den Legislaturzielen setzt sich der Regierungsrat den "Erhalt der Position im interkantonalen und internationalen Steuerwettbewerb" zum Ziel. Gemäss Zürcher Steuerbelastungsmonitor 2017 liegt die Steuerbelastung für natürliche Personen beim nationalen Durchschnitt. Während mittlere Einkommen moderat besteuert werden, ist die Besteuerung der sehr hohen und niedrigen Einkommen deutlich stärker als in den meisten Kantonen. Unternehmen (Juristische Personen) werden im Kanton Zürich vergleichsweise stark mit Steuern belastet. Die Stimmbürger des Kantons Zürich haben bereits 2011 und 2013 verschiedene Steuervorlagen mit Mehr- bzw. Minderbelastungen abgelehnt. 2017 wurde auf nationaler Ebene die Unternehmenssteuerreform III abgelehnt. Der Bundesrat hat im März 2018 die Gesetzesvorlage zur Steuervorlage 17 (SV17) verabschiedet. Auf internationalen Druck hin sollen die heutigen Sonderregelungen (z.B. Holdingprivileg) abgeschafft werden. Neu ist eine Dividendenbesteuerung von (mindestens) 70 % vorgesehen. Zur Innovationsförderung sollen Patentboxen eingeführt werden, Kantone dürften zusätzliche Abzüge für Forschung und Entwicklung vorsehen. Die Kantone erhalten einen höheren Anteil an der direkten Bundessteuer. Mit diesen Mitteln sollen die Gewinnsteuersätze gesenkt werden. Der Kanton Zürich plant eine ungefähr fünfzehnprozentige Senkung. Die Beratung durch die eidgenössischen Räte soll in der Herbstsession 2018 abgeschlossen werden. Danach muss die kantonale Steuergesetzgebung den neuen Verhältnissen angepasst werden. Wird kein Referendum ergriffen, soll der Hauptteil der Massnahmen auf Bundesebene ab 2020 in Kraft treten.

Das neue Unternehmenssteuerrecht wird im Kanton Zürich kaum vor 2020 Gültigkeit erlangen. Der erste Teil der gestaffelten Gewinnsteuersenkung soll ein Jahr nach Inkrafttreten (d.h. 2021) erfolgen, der zweite Teil drei Jahre nach Inkrafttreten (d.h. 2023). Wegen der nach wie vor unentschiedenen Gesetzgebung und des frühestens 2021 möglichen Eintretens wird auf eine explizite Berücksichtigung verzichtet. Der Finanzplan rechnet grundsätzlich mit dem geltenden Steuergesetz.

Den mittelfristig wahrscheinlichen Anpassungen bei der Besteuerung von Unternehmen wird in der Planung mit einer eher vorsichtigen Entwicklung des kant. Mittelwertes der Steuerkraft Rechnung getragen.

Kantonale Leistungsüberprüfung (Lü16)

Zahlreiche Massnahmen der Lü16 sind bis heute umgesetzt oder verworfen worden. In der vorliegenden Planung sind folgende 2018 noch nicht wirksame Veränderungen berücksichtigt: Begrenzung Arbeitswegkostenabzug (FABI) und Beitrag an Bahninfrastrukturfonds (BIF).

Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2017

Im Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2017 macht der Regierungsrat keinen dringenden Handlungsbedarf aus. Die bestehenden Instrumente im Finanzausgleich sollen grundsätzlich beibehalten werden. Die Umsetzung des individuellen Sonderlastenausgleichs dürfte weiterhin kompliziert und für alle Beteiligten unbefriedigend verlaufen. Beim demografischen Sonderlastenausgleich wird die langfristige Abschaffung erwogen. Bei den Soziallasten sieht der Regierungsrat die Unterschiede zwischen den Gemeinden sachlich nicht als hinreichend, um einen Soziallastenausgleich vorzuschlagen. Er erwartet einen allfälligen Soziallastenausgleich aus einer spezialgesetzlichen Lösung, die im politischen Prozess auszuhandeln wäre.

Kinder- und Jugendheimgesetz (KJG)

Mit dem vom Parlament verabschiedeten neuen Kinder- und Jugendheimgesetz zahlen die Gemeinden nicht mehr für die Kosten "der ergänzenden Hilfe zur Erziehung"¹ der in ihrer Gemeinde wohnhaften Kinder, sondern die Gesamtkosten werden im Verhältnis von 40 (Kanton) zu 60 (Gemeinden) aufgeteilt. D.h. der 60 % -Anteil der Gemeinden wird im Verhältnis zur Einwohnerzahl solidarisch auf alle Gemeinden aufgeteilt. Nach Vorliegen der zugehörigen Verordnung soll das neue Gesetz im Januar 2021 in Kraft treten.

Die mögliche Umverteilungswirkung zwischen den Gemeinden wurde mit den Werten von 2016 quantifiziert. Der geschätzte, gerundete Betrag dieser Umverteilung ist ab 2021 berücksichtigt worden.

Mehrwertausgleichsgesetz (MAG)

Die Umsetzung des eidgenössischen Raumplanungsgesetzes im kantonalen Mehrwertausgleichsgesetz befindet sich derzeit in der kantonsrätlichen Beratung. In der aktuellen Planung sind keine Einflüsse berücksichtigt worden.

¹ sozialpädagogische Familienhilfe, Familienpflege, Heimpflege

Allgemeine Korrekturmassnahmen

Umfassendes Controlling (Public Management)

- Kenntnis der eigenen Anlagen- und Kostenstruktur
- Verknüpfung von Kosten- mit Leistungsdaten (Einführung betriebliches Rechnungswesen, Kostenrechnung)
- Formulierung von Zielgrössen (inkl. Leistungsaufträge)
- Überwachung der Wirtschaftlichkeit
- Expliziter Bezug zu Aufgabenplanung

Langfristige Vision

- Klare Vorstellung über Entwicklung Standort (Zonen-/Ortsplanung, Bevölkerung, Angebot, Steuern etc.)

Entlastung Erfolgsrechnung

Reduktion Aufwand

- Restriktives Budgetieren
- Moderne Budgetetechniken (Zero Base Budgeting, Sunset Legislation)
- Kosten- und Leistungsanalyse
- Organisations- und Prozessoptimierung
- Personalbestandeskontrolle und ökonomische Materialbewirtschaftung
- Überprüfung der Kostenverteilungsschlüssel bei überkommunalen Aufgaben (Zweckverbände etc.)
- Optimiertes Cash Management (Optimierung Fakturierungszyklen, Mahnwesen, Liquiditätsplanung etc.)
- Credit Management (Rating mit competitive bidding etc.)
- Zurückhaltung bei der Übernahme von neuen zusätzlichen Aufgaben
- Zurückhaltung und Sparsamkeit bei neuen Investitionsvorhaben
- Genaue Planung der Folgekosten von Neuinvestitionen
- Allgemein sparsames Haushalten (Vollzug)

Steigerung Ertrag

- Festlegung von Sollkostendeckungsgraden unter Berücksichtigung kalkulatorischer Kosten
- Gebührenüberprüfung (Verursacherprinzip i.w.S. umsetzen)
- Mietzinspolitik überprüfen

Entlastung Investitionsrechnung

- Projekt neu lancieren (ab gewisser Investitionssumme nur mit Wettbewerb)
- Projekt zeitlich verschieben
- Projekt zusammen mit anderen Trägern (Gemeinde oder Private) realisieren -> Synergie, PPP
- Projekt absagen
- Einführung Nutzwertanalyse für Priorisierung Investitionen (Wichtigkeit, Wirtschaftlichkeit, Risiken)

Optimierung Land- und Liegenschaftenportfolio (Finanz- und Verwaltungsvermögen)

Formulierung Land- und Liegenschaftenpolitik

Veräusserung nicht notwendiger Liegenschaften

- Reduktion Zinsaufwand, Entfall Unterhalts- und Administrationskosten (Konzentration auf Kerngeschäft)
- dafür Verlust Mietzins ertrag
- Einmalige Verbuchung realisierter Buchgewinn (Differenz zwischen Buchwert und Verkaufspreis) als Ertrag in der Erfolgsrechnung

Achtung: Die Veräusserung von Werten des Finanzvermögens hat auf die Vermögenssituation nur bedingten Einfluss (einmaliger Buchgewinn und Fremdkapitalzins), da es für die Höhe des Nettovermögens bzw. der Nettoschuld keine Rolle spielt, ob Fremdkapital aufgenommen oder Finanzvermögen verkauft wird

Aktive Steuerung Gebührenhaushalte

- Einführung Finanzmanagement mit langfristiger dynamischer Planrechnung (Life cycle-Betrachtung)
- Festsetzung von Bandbreiten der Verschuldung gegenüber Steuerhaushalt

Analyse vergangene Jahre 2013 - 2017

Politische Gemeinde

Schulgemeinde

Gesamthaushalt

Seite

B

Übersichten

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	1
Politische Gemeinde ohne Gebührenhaushalte	2
Schulgemeinde	3
Gebührenhaushalte	4
Wasserwerk	5
Abwasserbeseitigung	6
Abfallwirtschaft	7
Kabelnetz	8
Bootsplätze	9
Altersheim, Wohngruppe, Residenz	10
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	11
Politische Gemeinde mit Gebührenhaushalten	12

Spezialauswertungen

Haushaltsaldo und Geldflussrechnung 2017 (Ist und Prognosen)	13
Kennzahlenvergleich mit anderen Gemeinden	14
Spezifische Kostenentwicklung (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	15
Vergleich Nettoaufwendungen mit anderen Gemeinden	16
Wirtschaftlichkeitsnachweis Gebührenhaushalte	18
Erläuterungen Kosten-/Aufwandvergleich	19

Detailanalysen

Erfolgsrechnung (nach funktionaler und ev. institutioneller Gliederung)	21
Geldflussrechnung (inkl. Analyse Selbstfinanzierung, Detailangaben zu den Schulden)	23
Investitionsrechnung	25
Bilanz	26
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen	28
Steuerstatistik	31

Steuerhaushalt	2013	2014	2015	2016	2017	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1) 5'070	4'062	3'440	7'164	4'977	24'713
Nettoinvestitionen VV	-13'416	-7'403	-3'738	-1'358	-1'640	-27'555
Veränderung Nettovermögen	-8'346	-3'341	-298	5'806	3'337	-2'842
Nettoinvestitionen FV	2'045	-434	968	121	-	2'700
Haushaltüberschuss/-defizit	-6'301	-3'775	670	5'927	3'337	-142

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Aufwendungen und Erträge	19'312	3'859	20'791	4'024	22'698	4'326	24'332	5'328	24'849	5'996	6.5% 11.6%
Fiskalbereich	330	14'370	404	13'987	388	14'570	32	15'324	30	16'281	-45.1% 3.2%
Grundstückgewinnsteuern		756		1'873		2'091		4'788		1'534	19.4%
Direkter Finanzausgleich	2)	5'702		4'991		4'997		5'519		5'413	-1.3%
Abschreibungen VV	3'850		4'073		2'981		2'823		2'702		-8.5%
Interne Verrechnungen	2'617	2'617	2'151	2'151	2'159	2'159	2'674	2'674	3'263	3'263	5.7% 5.7%
Finanzaufwand/-ertrag	48	73	64	392	45	587	50	619	30	662	-11.3% >50%
Buchgewinne/-verluste				54							
EK-Fonds, Aufwertungen VV		5		5							
Ao Aufwand/Ertrag											
Total	26'157	27'382	27'483	27'477	28'271	28'730	29'911	34'252	30'874	33'149	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	1'225		-6		459		4'341		2'275		8'294
Abschreibungen	3'850		4'073		2'981		2'823		2'702		16'429
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	-5		-5		-		-		-		-10
Selbstfinanzierung	1) 5'070		4'062		3'440		7'164		4'977		24'713
Steuerfuss	113%		113%		113%		117%		113%		
Einfacher Staatssteuerertrag	10'683		10'922		11'434		11'544		12'235		3.4%

2) konsolidierter Wert

Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	1'201	-388	-83	3'772	1'643	6'145
Ergebnis aus Finanzierung	24	382	542	569	632	2'149
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-	-
Rechnungsergebnis	1'225	-6	459	4'341	2'275	8'294

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	13'416	7'403	3'738	1'358	1'640	27'555
Finanzvermögen (FV)	-2'045	434	-968	-121	-	-2'700

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	25'482		19'909		21'690		20'898		21'826		-14%
Verwaltungsvermögen	22'342		25'622		26'379		24'916		23'855		7%
Fremdkapital		23'116		20'883		22'962		15'602		13'192	-43%
Eigenkapital		24'708		24'648		25'107		30'212		32'489	31%
Total	47'824	47'824	45'531	45'531	48'069	48'069	45'814	45'814	45'681	45'681	-4%
Nettovermögen/-schuld	2'366		-974		-1'272		5'296		8'634		

3) inkl. passivierte Investitionsbeiträge

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	20.5%	16.0%	12.9%	22.7%	16.7%	↗ 17.8% ø
Selbstfinanzierungsgrad	38%	55%	92%	528%	303%	↗ 90% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	4) -0.1%	-1.3%	-2.0%	-0.1%	-0.2%	↗ -0.7% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	480	-196	-253	1'029	1'670	↗ 546 ø

4) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Polit. Gemeinde (ohne Gebühren)	2013	2014	2015	2016	2017	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1) 2'387	2'820	2'959	5'808	2'670	16'644
Nettoinvestitionen VV	-7'209	-4'017	-2'662	-1'210	-1'305	-16'403
Veränderung Nettovermögen	-4'822	-1'197	297	4'598	1'365	241
Nettoinvestitionen FV	2'045	-434	968	121	-	2'700
Haushaltüberschuss/-defizit	-2'777	-1'631	1'265	4'719	1'365	2'941

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Aufwendungen und Erträge	9'944	3'634	10'579	3'834	11'283	4'108	12'186	5'083	12'736	5'767	6.4% 12.2%
Fiskalbereich	55	5'583	93	5'454	70	5'674	17	5'474	15	5'473	-27.7% -0.5%
Grundstückgewinnsteuern		756		1'873		2'091		4'788		1'534	19.4%
Direkter Finanzausgleich	2) 2'428		2'003		1'955		2'149		2'080		-3.8%
Abschreibungen VV	1'887		1'966		1'764		1'708		1'670		-3.0%
Interne Verrechnungen	2'617	2'617	2'151	2'151	2'159	2'159	2'674	2'674	3'263	3'263	5.7% 5.7%
Finanzaufwand/-ertrag	20	5	39	313	17	501	20	537	12	579	-12.4% >50%
Buchgewinne/-verluste				54							
EK-Fonds, Aufwertungen VV		5		5							
Ao Aufwand/Ertrag											
Total	14'523	15'028	14'828	15'687	15'293	16'488	16'605	20'705	17'696	18'696	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	505		859		1'195		4'100		1'000		7'659
Abschreibungen	1'887		1'966		1'764		1'708		1'670		8'995
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	-5		-5		-		-		-		-10
Selbstfinanzierung	1) 2'387		2'820		2'959		5'808		2'670		16'644
Steuerfuss	41%		41%		41%		41%		37%		
Einfacher Staatssteuerertrag	10'683		10'922		11'434		11'544		12'235		3.4%

2) konsolidierter Wert, d.h. ohne Anteile Schulgemeinde(n) und Abgrenzung netto

Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	521	531	711	3'583	433	5'779
Ergebnis aus Finanzierung	-16	328	484	517	567	1'880
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-	-
Rechnungsergebnis	505	859	1'195	4'100	1'000	7'659

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	7'209	4'017	2'662	1'210	1'305	16'403
Finanzvermögen (FV)	-2'045	434	-968	-121	-	-2'700

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	23'556		20'502		23'426		21'893		20'920		-11%
Verwaltungsvermögen	3) 13'378		15'380		16'277		15'780		15'416		15%
Fremdkapital		20'827		18'970		21'596		14'702		12'364	-41%
Eigenkapital		16'107		16'912		18'107		22'971		23'972	49%
Total	36'934	36'934	35'882	35'882	39'703	39'703	37'673	37'673	36'336	36'336	-2%
Nettovermögen/-schuld	2'729		1'532		1'830		7'191		8'556		

3) inkl. passivierte Investitionsbeiträge

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	19.2%	20.8%	20.7%	32.2%	17.3%	↑ 22.0% ø
Selbstfinanzierungsgrad	33%	70%	111%	480%	205%	↗ 101% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	4) 0.1%	-2.0%	-3.4%	-0.1%	-0.4%	↑ -1.1% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	553	309	364	1'397	1'655	↗ 856 ø

4) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Schulgemeinde	2013	2014	2015	2016	2017							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung	1) 2'683	1'242	481	1'356	2'307	8'069						
Nettoinvestitionen VV	-6'207	-3'386	-1'076	-148	-335	-11'152						
Veränderung Nettovermögen	-3'524	-2'144	-595	1'208	1'972	-3'083						
Nettoinvestitionen FV	-	-	-	-	-	-						
Haushaltüberschuss/-defizit	-3'524	-2'144	-595	1'208	1'972	-3'083						
1) ohne FK-Fonds												
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge	9'368	225	10'212	190	11'415	218	12'146	245	12'113	229	6.6%	0.4%
Fiskalbereich	275	8'787	311	8'533	318	8'896	15	9'850	15	10'808	>-50%	5.3%
Direkter Finanzausgleich	2) 1'963	3'274	2'107	2'988	1'217	3'042	1'115	3'370	1'032	3'333		0.4%
Abschreibungen VV	1'963		2'107		1'217		1'115		1'032			-14.8%
Interne Verrechnungen												
Finanzaufwand/-ertrag	28	68	25	79	28	86	30	82	18	83	-10.5%	5.1%
Buchgewinne/-verluste												
EK-Fonds, Aufwertungen VV												
Ao Aufwand/Ertrag												
Total	11'634	12'354	12'655	11'790	12'978	12'242	13'306	13'547	13'178	14'453	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	720		-865		-736		241		1'275		635	
Abschreibungen	1'963		2'107		1'217		1'115		1'032		7'434	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	-		-		-		-		-		-	
Selbstfinanzierung	1) 2'683		1'242		481		1'356		2'307		8'069	
Steuerfuss	72%		72%		72%		76%		76%			
Einfacher Staatssteuerertrag	10'683		10'922		11'434		11'544		12'235		3.4%	
2) konsolidierter Wert, d.h. Abgrenzung netto												
Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo		Saldo		Saldo		Saldo		Saldo		5-Jahres-Total	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	680		-919		-794		189		1'210		366	
Ergebnis aus Finanzierung	40		54		58		52		65		269	
Ausserordentliches Ergebnis	-		-		-		-		-		-	
Rechnungsergebnis	720		-865		-736		241		1'275		635	
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto		Netto		Netto		Netto		Netto		5-Jahres-Total	
Verwaltungsvermögen (VV)	6'207		3'386		1'076		148		335		11'152	
Finanzvermögen (FV)	-		-		-		-		-		-	
Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen	2'425		1'908		1'499		1'636		1'779		-27%	
Verwaltungsvermögen	3) 8'964		10'242		10'102		9'136		8'439		-6%	
Fremdkapital		2'788		4'414		4'601		3'531		1'701	-39%	
Eigenkapital		8'601		7'736		7'000		7'241		8'517	-1%	
Total	11'389	11'389	12'150	12'150	11'601	11'601	10'772	10'772	10'218	10'218	-10%	
Nettovermögen/-schuld	-363		-2'506		-3'102		-1'895		78			
3) inkl. passivierte Investitionsbeiträge												
Kennzahlen											Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	21.7%		10.5%		3.9%		10.0%		16.0%		→	12.4% ø
Selbstfinanzierungsgrad	43%		37%		45%		916%		689%		↑	72% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	4) -0.3%		-0.5%		-0.5%		0.0%		-0.1%		↑	-0.3% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-74		-505		-618		-368		15		↑	-310 ø
4) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition												

Gebührenhaushalte		2013	2014	2015	2016	2017	5-Jahres-Total	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)								
Selbstfinanzierung		1'194	977	438	807	1'091		4'507
Nettoinvestitionen VV		-2'232	-3	-522	-3'971	-2'990		-9'718
Haushaltüberschuss/-defizit		-1'038	974	-84	-3'164	-1'899		-5'211

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge		9'284	10'290	9'130	10'080	8'172	8'598	7'801	8'608	7'987	9'078	-3.7%	-3.1%
Aufwertungen VV													
Einnahmenüberschuss IR													
Zinsaufwand/-ertrag		53	241	15	42	5	17					>-50%	>-50%
Abschreibungen VV		791		565		589		1'079		1'760		22.1%	
Veränderung Spezialfinanzierung		509	106	566	154	108	259	93	365	198	867		
Total		10'637	10'637	10'276	10'276	8'874	8'874	8'973	8'973	9'945	9'945	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-			
Abschreibungen/Aufwertungen		791		565		589		1'079		1'760		4'784	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		403		412		-151		-272		-669		-277	
Selbstfinanzierung		1'194		977		438		807		1'091		4'507	

Eckwerte		5 Jahre					
Kostendeckungsgrad		104%	104%	98%	97%	93%	99%
Eigenfinanzierungsgrad		100%	100%	100%	100%	100%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV		2'678	446	2'126	2'123	2'432	1'910	5'409	1'438	3'493	503	
Nettoinvestitionen VV		2'232		3		522		3'971		2'990		9'718

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)	1)	3'561		3'117		3'612		6'601		7'831		120%	
Fremdkapital	2)		-6'475		-7'449		-7'363		-4'201		-2'302	-64%	
Spezialfinanzierung			10'036		10'566		10'975		10'802		10'133	1%	
Total		3'561	3'561	3'117	3'117	3'612	3'612	6'601	6'601	7'831	7'831	120%	
Nettovermögen/-schuld		6'475		7'449		7'363		4'201		2'302			

1) inkl. passivierte Investitionsbeiträge

2) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen		Periode						
Selbstfinanzierungsanteil		11.3%	9.7%	5.1%	9.4%	12.0%	↘	9.5% ∅
Selbstfinanzierungsgrad		53%	32567%	84%	20%	36%	↗	46% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	3)	-1.8%	-0.3%	-0.1%	0.0%	0.0%	↗	-0.4% ∅
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		1'312	1'502	1'466	816	445	↗	1'108 ∅

3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Wasserwerk	2013	2014	2015	2016	2017	5-Jahres-Total
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						
Selbstfinanzierung	176	-35	4	17	25	187
Nettoinvestitionen VV	-346	258	561	98	-674	-103
Haushaltüberschuss/-defizit	-170	223	565	115	-649	84

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	414	125	542	134	486	130	378	128	369	116	-2.8% -1.9%
Gebührenertrag		323		350		351		336		358	2.6%
Aufwertungen VV											
Einnahmenüberschuss IR											
Zinsaufwand/-ertrag		142	1	24		9					>-50%
Abschreibungen VV	205								674		34.7%
Veränderung Spezialfinanzierung		29		35		4		17		649	
Total	619	619	543	543	490	490	464	464	1'123	1'123	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	205		-		-		-		674		879
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-29		-35		4		17		-649		-692
Selbstfinanzierung	176		-35		4		17		25		187

Eckwerte	5 Jahre					
Kostendeckungsgrad	95%	94%	101%	104%	42%	78%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung		0.42%	0.16%	0.00%	0.00%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	534	188	1'296	1'554	401	962	639	737	884	210	
Nettoinvestitionen VV	346		-258		-561		-98		674		103

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	1) 141		-		-		-		-		-100%
Fremdkapital	2) -5'518		-5'741		-6'305		-6'420		-5'772		5%
Spezialfinanzierung		5'659		5'741		6'305		6'420		5'772	2%
Total	141	141	-	-	-	-	-	-	-	-	-100%
Nettovermögen/-schuld	5'518		5'741		6'305		6'420		5'772		

1) inkl. passivierte Investitionsbeiträge

2) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen	Periode					
Selbstfinanzierungsanteil	29.8%	-6.9%	0.8%	3.7%	5.3%	↘ 6.5% ø
Selbstfinanzierungsgrad	51%	14%	-1%	-17%	4%	↗ 182% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	3) -24.1%	-4.6%	-1.9%	0.0%	0.0%	↗ -6.1% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	1'118	1'157	1'256	1'247	1'116	↗ 1'179 ø

3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Abwasserbeseitigung	2013	2014	2015	2016	2017	5-Jahres-Total
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						
Selbstfinanzierung	275	334	280	290	431	1'610
Nettoinvestitionen VV	-1'143	-136	-818	-1'069	-347	-3'513
Haushaltüberschuss/-defizit	-868	198	-538	-779	84	-1'903

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	124	1	211	1	102	2	87	28	119		-1.0% >-50%
Betrieb ARA	529	88	494	148	480	18	616	97	632	283	4.5% 33.9%
Gebührenertrag		824		891		842		868		899	2.2%
Aufwertungen VV											
Einnahmenüberschuss IR											
Zinsaufwand/-ertrag	11	26	6	5	2	2					>-50% >-50%
Abschreibungen VV	263		244		259		489		326		5.5%
Veränderung Spezialfinanzierung	12		90		21			199	105		
Total	939	939	1'044	1'044	864	864	1'192	1'192	1'182	1'182	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	263		244		259		489		326		1'581
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	12		90		21		-199		105		29
Selbstfinanzierung	275		334		280		290		431		1'610

Eckwerte	2013	2014	2015	2016	2017	5 Jahre
Kostendeckungsgrad	101%	109%	103%	83%	110%	101%
Eigenfinanzierungsgrad	81%	95%	66%	41%	45%	
Zinssatz interne Verzinsung		0.39%	0.16%	0.00%	0.00%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	1'278	135	701	565	1'732	914	1'743	674	579	232	
Nettoinvestitionen VV	1'143		136		818		1'069		347		3'513

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)	1)	1'307		1'199		1'758		2'338		2'360	81%	
Fremdkapital	2)		254		57		595		1'374		1'292	409%
Spezialfinanzierung			1'053		1'142		1'163		964		1'068	1%
Total		1'307	1'307	1'199	1'199	1'758	1'758	2'338	2'338	2'360	2'360	81%
Nettovermögen/-schuld		-254		-57		-595		-1'374		-1'292		

1) inkl. passivierte Investitionsbeiträge

2) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen	2013	2014	2015	2016	2017	Periode
Selbstfinanzierungsanteil	29.3%	32.0%	32.4%	29.2%	36.5%	↑ 31.9% ø
Selbstfinanzierungsgrad	24%	246%	34%	27%	124%	↓ 46% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	3) -1.6%	0.1%	0.0%	0.0%	0.0%	↑ -0.3% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-51	-11	-119	-267	-250	→ -140 ø

3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Abfallwirtschaft	2013		2014		2015		2016		2017		
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)											5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	-77		-110		-120		-166		-186		-659
Nettoinvestitionen VV	-		-		-		-		-		-
Haushaltüberschuss/-defizit	-77		-110		-120		-166		-186		-659
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	417	66	430	67	434	56	471	55	491	54	4.2% -4.9%
Gebührenertrag		251		250		257		250		251	0.0%
Aufwertungen VV											
Einnahmenüberschuss IR											
Zinsaufwand/-ertrag		23		4		1					>-50%
Abschreibungen VV											
Veränderung Spezialfinanzierung		77		110		120		166		186	
Total	417	417	430	430	434	434	471	471	491	491	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	-		-		-		-		-		-
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-77		-110		-120		-166		-186		-659
Selbstfinanzierung	-77		-110		-120		-166		-186		-659

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	82%	74%	72%	65%	62%	71%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung		0.42%	0.16%	0.00%	0.00%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus		Ein		Aus		Ein		Aus		Ein		5-Jahres-Total
Investitionen VV	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Nettoinvestitionen VV	-		-		-		-		-		-		-

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	1)	-	-		-		-		-		-		-		-		
Fremdkapital	2)		-830		-721		-601		-436		-250		-70%				
Spezialfinanzierung			830		721		601		436		250		-70%				
Total		-	-		-		-		-		-						
Nettovermögen/-schuld		830		721		601		436		250							

1) inkl. passivierte Investitionsbeiträge

2) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	-22.6%	-34.4%	-38.2%	-54.4%	-61.0%	↓ -42.1% ø
Selbstfinanzierungsgrad	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	↑ k.A. 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	3) -6.8%	-1.1%	-0.4%	0.0%	0.0%	↑ -1.6% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	168	145	120	85	48	↑ 113 ø

3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Kabelnetz	2013	2014	2015	2016	2017	5-Jahres-Total
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						
Selbstfinanzierung	124	118	118	128	126	614
Nettoinvestitionen VV	-37	-60	-44	-84	-34	-259
Haushaltüberschuss/-defizit	87	58	74	44	92	355

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	168	204	202	293	212	302	207	312	230	325	8.2% 12.3%
Einkauf Signale	197		247		245		244		239		5.0%
Gebührenertrag		270		271		272		267		270	0.0%
Aufwertungen VV											
Einnahmenüberschuss IR											
Zinsaufwand/-ertrag		15		3		1					>-50%
Abschreibungen VV	37		60		44		84		33		-2.8%
Veränderung Spezialfinanzierung	87		58		74		44		93		
Total	489	489	567	567	575	575	579	579	595	595	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	37		60		44		84		33		258
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	87		58		74		44		93		356
Selbstfinanzierung	124		118		118		128		126		614

Eckwerte	2013	2014	2015	2016	2017	5 Jahre
Kostendeckungsgrad	122%	111%	115%	108%	119%	115%
Eigenfinanzierung	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung		0.43%	0.16%	0.00%	0.00%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	60	23	64	4	78	34	111	27	84	50	
Nettoinvestitionen VV	37		60		44		84		34		259

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Fremdkapital	2)		-676	-734	-808	-852		-945			40%
Spezialfinanzierung		676	734	808	852	945					40%
Total		-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Nettovermögen/-schuld		676	734	808	852	945					

1) inkl. passivierte Investitionsbeiträge

2) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen	2013	2014	2015	2016	2017	Periode
Selbstfinanzierungsanteil	25.4%	20.8%	20.5%	22.1%	21.2%	↑ 22.0% ø
Selbstfinanzierungsgrad	335%	197%	268%	152%	371%	↑ 237% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	3)	-3.1%	-0.5%	-0.2%	0.0%	↑ -0.8% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	137	148	161	166	183	↑ 159 ø

3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Bootsplätze	2013	2014	2015	2016	2017	5-Jahres-Total
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						
Selbstfinanzierung	46	30	78	39	79	272
Nettoinvestitionen VV	-3	-	-	-92	-31	-126
Haushaltüberschuss/-defizit	43	30	78	-53	48	146

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	116	5	136	5	90	5	127	4	87	4	-7.0% -4.5%
Gebührenertrag		162		162		162		162		162	0.0%
Aufwertungen VV											
Einnahmenüberschuss IR											
Zinsaufwand/-ertrag	7	2	1	0	0	0					>-50% >-50%
Abschreibungen VV	42		39		69		21		92		21.7%
Veränderung Spezialfinanzierung	4			9	9		18			13	
Total	169	169	176	176	168	168	166	166	179	179	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	42		39		69		21		92		263
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	4		-9		9		18		-13		9
Selbstfinanzierung	46		30		78		39		79		272

Eckwerte	5 Jahre					
Kostendeckungsgrad	102%	95%	106%	112%	93%	101%
Eigenfinanzierungsgrad	40%	44%	77%	58%	76%	
Zinssatz interne Verzinsung		0.44%	0.16%	0.00%	0.00%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	3	-	-	-	-	-	92	-	31	-	
Nettoinvestitionen VV	3		-		-		92		31		126

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	1) 225		186		118		188		127		-44%
Fremdkapital	2) 135		104		27		79		31		-77%
Spezialfinanzierung		90		82		91		109		96	7%
Total	225	225	186	186	118	118	188	188	127	127	-44%
Nettovermögen/-schuld		-135		-104		-27		-79		-31	

1) inkl. passivierte Investitionsbeiträge

2) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen	Periode					
Selbstfinanzierungsanteil	27.2%	18.0%	46.4%	23.5%	47.6%	↑ 32.5% ø
Selbstfinanzierungsgrad	1533%	k.A.	k.A.	42%	255%	↑ 216% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	3) 2.6%	0.4%	0.1%	0.0%	0.0%	↑ 0.6% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-27	-21	-5	-15	-6	↑ -15 ø

3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Altersheim, Wohngruppe, Residenz	2013	2014	2015	2016	2017	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	650	640	78	499	616	2'483
Nettoinvestitionen VV	-703	-65	-221	-2'824	-1'904	-5'717
Haushaltüberschuss/-defizit	-53	575	-143	-2'325	-1'288	-3'234

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	7'319	7'971	6'868	7'509	6'123	6'201	5'602	6'101	5'740	6'356	-5.9% -5.5%
Aufwertungen VV											
Einnahmenüberschuss IR											
Zinsaufwand/-ertrag	35	33	8	7	3	3					>-50% >-50%
Abschreibungen VV	244		222		217		485		635		27.0%
Veränderung Spezialfinanzierung	406		418			139	14			19	
Total	8'004	8'004	7'516	7'516	6'343	6'343	6'101	6'101	6'375	6'375	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	244		222		217		485		635		1'803
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	406		418		-139		14		-19		680
Selbstfinanzierung	650		640		78		499		616		2'483

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	105%	106%	98%	100%	100%	102%
Eigenfinanzierungsgrad	92%	100%	100%	50%	37%	
Zinssatz interne Verzinsung		0.63%	0.16%	0.00%	0.00%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	803	100	65	-	221	-	2'824	-	1'915	11	
Nettoinvestitionen VV	703		65		221		2'824		1'904		5'717

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	1) 1'888		1'732		1'736		4'075		5'344		183%
Fremdkapital		2) 160		-414		-271		2'054		3'342	1989%
Spezialfinanzierung		1'728		2'146		2'007		2'021		2'002	16%
Total	1'888	1'888	1'732	1'732	1'736	1'736	4'075	4'075	5'344	5'344	183%
Nettovermögen/-schuld	-160		414		271		-2'054		-3'342		

1) inkl. passivierte Investitionsbeiträge

2) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	8.1%	8.5%	1.3%	8.2%	9.7%	↘ 7.2% ∅
Selbstfinanzierungsgrad	92%	985%	35%	18%	32%	↘ 43% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	3) 0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	↗ 0.0% ∅
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-32	83	54	-399	-646	↘ -188 ∅

3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Gesamthaushalt		2013	2014	2015	2016	2017	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1)	6'264	5'039	3'878	7'971	6'068	29'220
Nettoinvestitionen VV		-15'648	-7'406	-4'260	-5'329	-4'630	-37'273
Veränderung Nettovermögen		-9'384	-2'367	-382	2'642	1'438	-8'053
Nettoinvestitionen FV		2'045	-434	968	121	-	2'700
Haushaltüberschuss/-defizit		-7'339	-2'801	586	2'763	1'438	-5'353

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge		28'926	34'977	30'325	34'955	31'258	34'582	32'165	39'567	32'866	38'302			3.2%	2.3%
Abschreibungen VV		4'641		4'638		3'570		3'902		4'462				-1.0%	
Interne Verrechnungen		2'617	2'617	2'151	2'151	2'159	2'159	2'674	2'674	3'263	3'263			5.7%	5.7%
Finanzaufwand/-ertrag		101	314	79	434	50	604	50	619	30	662			-26.2%	20.5%
Buchgewinne/-verluste					54										
EK-Fonds, Aufwertungen VV		509	111	566	159	108	259	93	365	198	867				
Ao Aufwand/Ertrag															
Total		36'794	38'019	37'759	37'753	37'145	37'604	38'884	43'225	40'819	43'094			5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		1'225		-6		459		4'341		2'275				8'294	
Abschreibungen		4'641		4'638		3'570		3'902		4'462				21'213	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		398		407		-151		-272		-669				-287	
Selbstfinanzierung	1)	6'264		5'039		3'878		7'971		6'068				29'220	

Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		1'012	-415	-95	3'772	1'643	5'917
Ergebnis aus Finanzierung		213	409	554	569	632	2'377
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-	-	-	-
Rechnungsergebnis		1'225	-6	459	4'341	2'275	8'294

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)		15'648	7'406	4'260	5'329	4'630	37'273
Finanzvermögen (FV)		-2'045	434	-968	-121	-	-2'700

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		8'501	2'053	5'650	3'756	7'006	26'966
Geldfluss aus Investitionen		-13'603	-7'786	-3'292	-5'208	-4'630	-34'519
Geldfluss aus Finanzierungen		-	-45	-78	-57	-32	-212
Veränderung flüssige Mittel		-5'102	-5'778	2'280	-1'509	2'344	-7'765

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		25'482		19'909		21'690		20'898		21'826					-14%
davon Liquidität, KK + Anlagen		12'115		6'332		8'694		7'123		9'499					-22%
Verwaltungsvermögen	2)	25'903		28'739		29'991		31'517		31'686					22%
Fremdkapital			16'641		13'434		15'599		11'401		10'890				-35%
davon Fremdverschuldung + ext. KK			206		156		80		42		42				-80%
Eigenkapital			34'744		35'214		36'082		41'014		42'622				23%
Total		51'385	51'385	48'648	48'648	51'681	51'681	52'415	52'415	53'512	53'512				4%
Nettovermögen/-schuld		8'841		6'475		6'091		9'497		10'936					

2) inkl. passivierte Investitionsbeiträge

Kennzahlen		Periode					
Gesamtsteuerfuss	3)	113%	113%	113%	117%	113%	
Selbstfinanzierungsanteil		17.7%	14.2%	11.0%	19.8%	15.6%	↗ 15.7% ø
Selbstfinanzierungsgrad		40%	68%	91%	150%	131%	↗ 78% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	4)	-0.6%	-1.0%	-1.6%	0.0%	-0.2%	↗ -0.7% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		1'792	1'305	1'213	1'845	2'115	↗ 1'654 ø

3) inkl. Schule(n)

4) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Polit. Gemeinde	2013	2014	2015	2016	2017						
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total					
Selbstfinanzierung	1) 3'581	3'797	3'397	6'615	3'761	21'151					
Nettoinvestitionen VV	-9'441	-4'020	-3'184	-5'181	-4'295	-26'121					
Veränderung Nettovermögen	-5'860	-223	213	1'434	-534	-4'970					
Nettoinvestitionen FV	2'045	-434	968	121	-	2'700					
Haushaltüberschuss/-defizit	-3'815	-657	1'181	1'555	-534	-2'270					
1) ohne FK-Fonds											
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Aufwendungen und Erträge	19'283	22'691	19'802	23'244	19'525	22'426	20'004	26'102	20'738	23'932	1.8% 1.3%
Abschreibungen VV	2'678		2'531		2'353		2'787		3'430		6.4%
Interne Verrechnungen	2'617	2'617	2'151	2'151	2'159	2'159	2'674	2'674	3'263	3'263	5.7% 5.7%
Finanzaufwand/-ertrag	73	246	54	409	22	518	20	537	12	579	-36.3% 23.9%
EK-Fonds, Aufwertungen VV	509	111	566	159	108	259	93	365	198	867	
Ao Aufwand/Ertrag											
Total	25'160	25'665	25'104	25'963	24'167	25'362	25'578	29'678	27'641	28'641	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	505		859		1'195		4'100		1'000		7'659
Abschreibungen	2'678		2'531		2'353		2'787		3'430		13'779
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	398		407		-151		-272		-669		-287
Selbstfinanzierung	1) 3'581		3'797		3'397		6'615		3'761		21'151
Steuerfuss	41%		41%		41%		41%		37%		
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	332	504	699	3'583	433	5'551					
Ergebnis aus Finanzierung	173	355	496	517	567	2'108					
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-	-					
Rechnungsergebnis	505	859	1'195	4'100	1'000	7'659					
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total					
Verwaltungsvermögen (VV)	9'441	4'020	3'184	5'181	4'295	26'121					
Finanzvermögen (FV)	-2'045	434	-968	-121	-	-2'700					
Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	23'556		20'502		23'426		21'893		20'920		-11%
Verwaltungsvermögen	2) 16'939		18'497		19'889		22'381		23'247		37%
Fremdkapital		14'352		11'521		14'233		10'501		10'062	-30%
Eigenkapital	26'143		27'478		29'082		33'773		34'105		30%
Total	40'495	40'495	38'999	38'999	43'315	43'315	44'274	44'274	44'167	44'167	9%
Nettovermögen/-schuld	9'204		8'981		9'193		11'392		10'858		
2) inkl. passivierte Investitionsbeiträge											
Kennzahlen						Periode					
Selbstfinanzierungsanteil	15.6%	16.1%	14.8%	24.8%	15.3%	↗ 17.3% ø					
Selbstfinanzierungsgrad	38%	94%	107%	128%	88%	↗ 81% 5 Jahre					
Zinsbelastungsanteil	3) -0.8%	-1.3%	-2.2%	-0.1%	-0.2%	↗ -0.9% ø					
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	1'865	1'810	1'831	2'213	2'100	↗ 1'964 ø					
3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition											

Haushaltsaldo 2017**Gesamthaushalt**

	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	Rechnung	Fipla	Budget	Rechnung	Fipla	Budget
Selbstfinanzierung	6'068	3'143	2'766	1'174	601	541
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-4'630	-5'946	-5'911	-896	-1'137	-1'155
Veränderung Nettovermögen	1'438	-2'803	-3'145	278	-536	-615
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	-	-	-	-	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit	1'438	-2'803	-3'145	278	-536	-615

Geldflussrechnung 2017**Gesamthaushalt****I. Betriebliche Tätigkeit**

	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	Rechnung	Fipla	Budget	Rechnung	Fipla	Budget
Nettokosten Gemeinde	-7'057	-7'110	-7'380	-1'365	-1'359	-1'443
Nettokosten Schule	-11'307	-11'205	-11'215	-2'187	-2'142	-2'192
Nettokosten Finanzen und Steuern	-2'595	-2'838	-2'857	-502	-543	-558
Total Aufwand (netto)	-20'959	-21'153	-21'452	-4'054	-4'045	-4'193
Direkte Gemeindesteuern	16'251	14'649	14'553	3'143	2'801	2'845
Grundstückgewinnsteuer	1'534	1'000	1'000	297	191	195
Direkter Finanzausgleich	5'413	5'414	5'413	1'047	1'035	1'058
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzungen	36	6	-	7	1	-
Total Ertrag (netto)	23'234	21'069	20'966	4'494	4'028	4'098
Ergebnis Erfolgsrechnung	2'275	-84	-486	440	-16	-95
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	4'462	5'172	5'314	863	989	1'039
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	1) -669	-1'945	-2'062	-129	-372	-403
Selbstfinanzierung	6'068	3'143	2'766	1'174	601	541
Überträge in Investitionsbereich	-	-	-	-	-	-
Veränderung Übriges Finanzvermögen	1'448	-	-	280	-	-
Veränderung Übriges Fremdkapital	-511	-105	-209	-99	-20	-41
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	7'005	3'038	2'557	1'355	581	500
II. Investitionstätigkeit						
Verwaltungsvermögen (VV)	-4'630	-5'946	-5'911	-896	-1'137	-1'155
Finanzvermögen (FV)	-	-	-	-	-	-
Überträge aus betrieblichem Bereich	-	-	-	-	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	2) -	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Investitionen	-4'630	-5'946	-5'911	-896	-1'137	-1'155
III. Finanzierungstätigkeit						
Veränderung verzinsliche Schulden	3) -	2'000	4'000	-	382	782
Veränderung interne Kontokorrente	-	-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente	-32	-	-	-6	-	-
Veränderung Finanzanlagen	3) -	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Finanzierungen	-32	2'000	4'000	-6	382	782
Veränderung Flüssige Mittel	2'343	-908	646	453	-174	126
1) inkl. Spezialfinanzierungen						
2) TA, TP, Rückstellungen etc.						
3) inkl. kurzfristiger Bereich						
Einwohner	5'170	5'230	5'116			

Vergleich Einzelabschlüsse mit anderen ähnlich strukturierten Gemeinden
Rechnungsabschluss 2017

	Typ	SFA	SFG	ZBA	KAP	INV	NV	BVA	KRIT	EINW	ST.KR.	STF
<u>Eigene Gemeinde</u>												
Eglisau	1	15.3%	88%	-0.2%	13.8%	19.0%	2'100	31%	6	5'170	2'753	37%
Eglisau	6	16.0%	689%	-0.1%	7.0%	2.7%	15	11%	6	5'170	2'753	76%
<u>Ähnliche Einwohnerzahl</u>												
Bonstetten	2	11.7%	249%	-0.2%	5.4%	6.1%	72	67%	6	5'491	2'621	93%
Bonstetten, St, We	5	17.1%	k.A.	-0.2%	8.1%	0.0%	75	12%	6	14'275	3'751	17%
Greifensee	2	5.7%	50%	-0.4%	7.8%	11.8%	4'780	87%	3	5'345	3'986	77%
Greifensee, Nänikon	5	1.2%	44%	-0.3%	6.8%	2.8%	935	10%	3	8'047	3'902	14%
Obfelden	2	17.4%	97%	0.4%	13.6%	19.9%	1'681	78%	6	5'340	2'197	95%
Obfelden, Ottenbach	5	16.6%	34%	0.1%	7.1%	37.0%	58	52%	5	7'896	2'430	26%
Zumikon	3	12.6%	195%	0.0%	7.9%	6.9%	427	66%	6	5'120	11'896	85%
<u>Ähnliche Steuerkraft</u>												
Buch am Irchel	1	35.4%	55%	0.3%	15.0%	59.3%	6'084	95%	5	970	2'616	41%
Schule Flaachthal	6	12.6%	344%	0.0%	3.3%	4.0%	1'528	18%	6	3'928	3'077	68%
Hochfelden	1	16.2%	174%	-1.0%	3.4%	11.7%	4'875	103%	6	1'927	2'508	44%
Hochfelden	4	16.2%	>1'000%	0.5%	15.3%	0.3%	-2'150	100%	6	1'927	2'508	53%
Bülach, Ba, Ho, Hö, Wi	5	16.3%	61%	0.0%	6.2%	24.6%	103	35%	5	33'068	2'945	19%
Mönchaltorf	3	13.1%	86%	0.2%	9.8%	17.1%	-785	101%	6	3'715	2'505	111%
Niederglatt	1	15.3%	155%	0.1%	8.2%	15.0%	1'626	87%	6	4'917	2'212	38%
Niederglatt	4	6.5%	543%	-0.2%	13.4%	1.3%	-47	47%	4	4'917	2'212	44%
Niederhasli, Niederglatt	5	9.7%	29%	0.3%	11.4%	37.7%	-196	103%	3	15'741	2'097	25%
<u>Nachbargemeinden</u>												
Freienstein-Teufen	1	15.3%	112%	0.0%	14.2%	18.1%	1'612	76%	6	2'371	2'173	34%
Rorbas/Freienstein-Teufer	6	3.6%	81%	-0.1%	4.5%	4.4%	536	11%	4	5'208	1'934	63%
Hüntwangen	1	7.7%	57%	-0.3%	11.5%	22.3%	7'909	94%	3	1'020	3'108	35%
Schule unteres Rafzerfeld	6	11.7%	770%	-0.2%	1.5%	1.7%	2'331	3%	6	3'001	3'098	66%
Rorbas	1	19.0%	633%	0.8%	6.1%	5.9%	4'341	110%	6	2'837	1'734	41%
Rorbas/Freienstein-Teufer	6	3.6%	81%	-0.1%	4.5%	4.4%	536	11%	4	5'208	1'934	63%

Legende

Gemeindetyp: 1 = Polit. Gemeinde, 2 = Polit. und Primarschulgemeinde, 3 = Polit., Primar- und Sekundarschulgemeinde (Einheitsgemeinde), 4 = Primarschulgemeinde, 5 = Sekundarschulgemeinde, 6 = Primar- und Sekundarschulgemeinde (Vereinigte Schulgemeinde)

Kennzahlen: SFA = Selbstfinanzierungsanteil, SFG = Selbstfinanzierungsgrad, ZBA = Zinsbelastungsanteil, KAP = Kapitaldienstanteil, INV = Investitionsanteil, NV = Nettovermögen/-schuld (Franken je Einwohner), BVA = Bruttoverschuldungsanteil, KRIT = Note für kritische Kennzahlen, EINW = Einwohnerzahl per 31.12.2017, STKR = Relative Steuerkraft 2017 (Franken je Einwohner), STF = Steuerfuss 2017, k.A. = keine Angabe erhältlich

gem. Gde.: Von HRM2-Pilotgemeinden selber berechnete und veröffentlichte Kennzahlen

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/Schüler)	2013	2014	2015	2016	2017	% p.a.
1) Allgemeine Verwaltung						
- Exekutive	50	42	42	43	42	-4.3%
- Allgemeine Dienste	156	142	163	122	107	-9.1%
- Übriges	38	50	57	49	44	3.9%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit						
- Öffentliche Sicherheit				32	33	
- Allgemeines Rechtswesen	76	98	89	113	97	6.4%
- Feuerwehr	41	47	41	39	42	0.6%
- Übriges	35	36	42	10	10	-27.1%
Bildung						
- Kindergarten (je Schüler)	9'435	9'349	9'180	9'602	9'395	-0.1%
- Primarschule (je Schüler)	17'584	18'916	21'138	21'027	19'469	2.6%
- Sekundarschule (je Schüler)	23'143	26'263	28'499	27'774	27'303	4.2%
Kultur, Sport und Freizeit						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)			21	20	20	
- Kabelnetz (brutto)	99	114	115	112	115	3.8%
- Sport und Freizeit	13	15	16	25	16	6.0%
- Übriges	79	104	91	88	88	2.7%
Gesundheit						
- Kranken-, Alters- und Pflegeheime	106	91	101	111	150	9.1%
- Ambulante Krankenpflege	143	115	90	110	102	-8.1%
- Übriges	27	27	25	32	25	-1.8%
Soziale Sicherheit						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	108	115	142	148	169	11.9%
- Familie und Jugend	72	58	63	62	68	-1.5%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	97	156	149	145	141	9.7%
- Fürsorge, Übriges	73	80	97	97	91	5.7%
- Übriges	7	4	-21	-30	-28	
Verkehr						
- Gemeindestrassen	104	111	111	82	86	-4.5%
- Übriges	72	71	72	98	80	2.6%
Umweltschutz und Raumordnung						
- Wasserwerk (brutto)	125	110	98	90	217	14.8%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	190	210	168	232	229	4.7%
- Abfallwirtschaft (brutto)	84	87	86	91	95	3.1%
- Übriges	59	54	52	63	59	0.1%
Volkswirtschaft						
- Forstwirtschaft	16	12	12	10	6	-23.1%
- Übriges	-82	-82	-65	-76	-84	0.5%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	12	4	-9	1	-18	
- Liegenschaften des Finanzvermögens	33	8	-3	-8	-3	
- Planmässige Abschreibungen VV	777	816	594	548	522	-9.45%
- Übriges		-12	-1			
2) Zusammenzug						
Nettokosten Gemeinde	1'287	1'346	1'391	1'392	1'365	1.5%
Nettokosten Kindergarten	201	239	265	250	249	5.5%
Nettokosten Primarschule	1'034	1'129	1'284	1'340	1'352	6.9%
Nettokosten Sekundarschule	563	593	624	610	586	1.0%
Total Kosten Schule(n)	1'797	1'961	2'173	2'199	2'187	5.0%
Total Steuerhaushalt ohne F und S	3'084	3'307	3'564	3'591	3'552	3.6%
Nettokosten Finanzen und Steuern	822	816	580	541	502	-11.6%
Gesamttotal Steuerhaushalt	3'906	4'123	4'145	4'132	4'054	0.9%
Bruttokosten Gebührenhaushalte	499	521	467	526	656	7.1%
Total Kosten	4'405	4'644	4'612	4'658	4'710	1.7%
1) Detailvergleichbarkeit zwischen HRM1 bis 2015, ab 2016 und HRM2 teilweise eingeschränkt						
2) unter HRM1 ab 2016 und HRM2 abgegrenzt						
Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	4'934	4'961	5'021	5'148	5'170	1.2%
Kindergartenschüler	105	127	145	134	137	6.9%
Primarschüler	290	296	305	328	359	5.5%
Sekundarschüler	120	112	110	113	111	-1.9%
Gesamtschülerzahl	515	535	560	575	607	4.2%
Makroökonomische Eckwerte						Mittelwert
Teuerung	-0.2%	0.0%	-1.1%	-0.4%	0.5%	-0.2%
Wirtschaftswachstum (BIP)	1.8%	2.0%	1.2%	1.4%	1.1%	1.5%
Summe (nominelles Wachstum)	1.6%	2.0%	0.1%	1.0%	1.6%	1.3%

Vergleich Nettoaufwendungen

Gesamtanalyse 2017 Eglisau	Durchschnitt Fr./Einw.	Median Fr./Einw.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./Einw.	Maximum Fr./Einw.	Anzahl	Eigene Gde.	Differenz zu Median	
									Fr./Einw.	in %
<i>Nettokosten Gemeinde ohne Finanzen und Steuern</i>	1'860	1'699	356	19	956	3'248	159	1'365	-334	-20
Kosten Kindergarten	208	218	41	20	134	410	154	249	31	14
Kosten Primarschule	1'120	1'173	166	15	714	1'890	155	1'352	179	15
Kosten Sekundarschule	552	584	103	19	306	1'094	154	586	2	0
<i>Kosten Schule(n)</i>	<i>1'879</i>	<i>1'987</i>	<i>234</i>	<i>12</i>	<i>1'466</i>	<i>2'982</i>	<i>152</i>	<i>2'187</i>	<i>200</i>	<i>10</i>
<i>Steuerhaushalt ohne F+S Finanzen und Steuern</i>	<i>3'740</i>	<i>3'718</i>	<i>401</i>	<i>11</i>	<i>2'842</i>	<i>5'731</i>	<i>151</i>	<i>3'552</i>	<i>-166</i>	<i>-4</i>
	405	321	581	143	-1'345	4'236	151	502	181	56
<i>Steuerhaushalt gesamthaft</i>	<i>4'145</i>	<i>4'036</i>	<i>765</i>	<i>18</i>	<i>1'826</i>	<i>8'467</i>	<i>151</i>	<i>4'054</i>	<i>18</i>	<i>0</i>
Bruttokosten Gebührenhaushalte	621	518	345	55	211	2'555	157	656	138	27
<i>Gesamtkosten Steuerhaushalt und Gebührenhaushalte</i>	<i>4'766</i>	<i>4'560</i>	<i>877</i>	<i>18</i>	<i>2'361</i>	<i>9'094</i>	<i>150</i>	<i>4'710</i>	<i>150</i>	<i>3</i>

Die Anzahl Gemeinden ist mit zunehmender Totalisierung abnehmend, weil die Bildung eines (Sub)Totals nur dann sinnvoll ist, wenn von einer Gemeinde sämtliche Daten (inkl. Sekundarschulgemeinde, Gebührenhaushalte etc.) verfügbar sind.

Bei den Bruttokosten Gebührenhaushalte muss berücksichtigt werden, dass die Gemeinden unterschiedlich viele Gebührenhaushalte haben (Kabelanlage, EW, Gas etc.).

Erklärungsansätze für Mehr- und Minderaufwendungen sind in der Detailanalyse (nächste Seite) zu finden. In der Detailanalyse werden für die wichtigsten Positionen der Erfolgsrechnung gemäss Funktionaler Gliederung individuelle Analysen erstellt.

Die Addition der Mittelwerte der Detailanalyse zeigt andere Werte als die Gesamtanalyse. Die Gründe sind: Ermittlung individueller Medianwerte für jede Position der Detail- bzw. Gesamtanalyse (inkl. Totalisierungen), unterschiedliche Bezugsgrösse bei den Schülerkosten (je Schüler in Detailanalyse, je Einwohner in Gesamtanalyse), abnehmende Anzahl der Gemeinden in der Gesamtanalyse (Gesamtkosten können nur für jene Gemeinden berechnet werden, wo alle Kostenelemente Gemeinde, Schulen, Gebühren zum Zeitpunkt der Analyse verfügbar sind).

Detailanalyse 2017 Eglisau	Durchschnitt	Median	Standard-	Variations-	Minimum	Maximum	Anzahl	Eigene Gde. Fr./Einw.	Differenz zu Median		Abweichung in Franken
	Fr./Einw.	Fr./Einw.	abweichung	koeffizient	Fr./Einw.	Fr./Einw.	Gden.		Fr./Einw.	in %	
Allgemeine Verwaltung	358							193			
- Exekutive	49	62	54	110	6	357	159	42	-20	-32	-101'091
- Allgemeine Dienste	269	275	115	43	26	829	159	107	-169	-61	-872'927
- Übriges	40	48	52	131	-116	290	159	44	-4	-8	-18'918
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	163							182			
- Öffentliche Sicherheit	35	14	22	63	-2	92	159	33	19	143	100'508
- Allgemeines Rechtswesen	68	77	42	61	-24	268	159	97	21	27	107'168 !
- Feuerwehr	43	51	17	40	22	110	159	42	-9	-17	-46'023
- Übriges	18	17	7	40	-5	37	159	10	-7	-41	-35'628
Kultur, Sport und Freizeit	134							124			
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	42	35	24	57	-22	150	159	20	-15	-44	-78'156
- Sport und Freizeit	62	34	51	83	-62	336	159	16	-18	-52	-92'106
- Übriges	30	18	24	80	-3	160	159	88	70	391	362'315 !!
Gesundheit	334							277			
- Pflegefinanzierung Alters-/Pflegeheime	233	197	76	33	17	421	159	150	-47	-24	-245'478
- Pflegefinanzierung Spitex	82	77	37	45	0	225	159	102	25	33	131'137 !
- Übriges	19	17	31	160	-127	218	159	25	8	45	40'169
Soziale Sicherheit	688							441			
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	274	200	102	37	12	570	159	169	-30	-15	-157'579
- Familie und Jugend	95	81	35	37	21	245	159	68	-13	-16	-68'819
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	187	127	92	49	-43	459	159	141	14	11	72'481
- Fürsorge, Übriges	108	74	52	48	-152	216	159	91	17	23	88'933
- Übriges	24	14	43	175	-109	201	159	-28	-41	-304	-214'539
Verkehr	201							166			
- Gemeindestrassen	125	124	76	61	-52	504	159	86	-37	-30	-191'770
- Übriges	76	63	23	30	28	150	159	80	17	26	85'464
Umweltschutz und Raumordnung	57							59			
- Übriges	57	59	26	45	22	174	159	59	0	0	728
Volkswirtschaft	-79							-78			
- Forstwirtschaft	8	7	28	342	-82	155	159	6	-2	-25	-9'444
- Übriges	-87	-85	64	-73	-859	-6	159	-84	1	-1	3'955
Bildung											
- Kindergarten (je Schüler)	10'051	10'091	1'999	20	6'872	24'442	143	9'395	-697	-7	-95'478
- Primarschule (je Schüler)	19'063	18'709	3'114	16	13'935	38'143	144	19'469	760	4	272'963 !
- Sekundarschule (je Schüler)	24'206	24'280	4'111	17	17'678	42'188	98	27'303	3'023	12	335'592 !!
Finanzen und Steuern	401							502			
- Zinsen	-27	-13	42	-156	-219	58	159	-18	-4	33	-23'224
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-23	-17	135	-585	-1'527	61	159	-3	15	-86	76'999
- Planmässige Abschreibungen VV	451	351	549	122	0	4'319	159	522	171	49	884'425 !!
Gebührenhaushalte	619							656			
- Wasserwerk (brutto)	144	193	101	70	23	978	136	217	25	13	127'723 !
- Abwasserbeseitigung (brutto)	203	196	100	49	74	845	157	229	32	17	167'469 !
- Abfallwirtschaft (brutto)	100	96	27	27	42	203	157	95	-1	-1	-5'669
- Kabelnetz (brutto)	8	92	46	568	52	254	14	115	23	25	118'271 !
- Elektrizitätswerk (brutto)	97	788	252	259	46	1'044	14				
- Gasversorgung (brutto)	58	327	208	358	85	793	9				
- Fernwärme (brutto)	9	124	75	867	3	311	20				
Einwohnerzahl	6'018	4'170	6'191	103	337	34'442	160	5'170			
Kindergartenschüler	139	101	129	93	8	764	143	137			
Primarschüler	392	290	351	90	13	2'022	144	359			
Sekundarschüler	227	171	163	72	20	773	98	111			

Wirtschaftlichkeitsnachweis 2017 Eglisau	Durchschnitt Fr.	Median Fr.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr.	Maximum Fr.	Anzahl	Eigene Gemeinde	Differenz zu Median	
									absolut	in %
Versorgungsbetriebe										
Wasser										
Aufwand je Einwohner (Fr.)	152	137	65	43%	36	351	75	195	58	42%
Kostendeckungsgrad	114%	110%	32%	28%	34%	224%		42%	-67%	-62%
Kapitalkostenintensität	37%	37%	19%	51%	-2%	74%		67%	30%	80%
Elektrizität										
Kostendeckungsgrad	112%	112%	10%	9%	98%	126%	8			
Kapitalkostenintensität	13%	15%	6%	45%	4%	23%				
Gas										
Kostendeckungsgrad	110%	107%	14%	13%	96%	137%	5			
Kapitalkostenintensität	9%	11%	5%	51%	3%	16%				
Fernwärme										
Kostendeckungsgrad	105%	96%	31%	29%	83%	194%	10			
Kapitalkostenintensität	17%	5%	19%	112%	0%	50%				
Kabelanlagen										
Kostendeckungsgrad	105%	108%	19%	18%	78%	134%	10	119%	11%	10%
Kapitalkostenintensität	21%	22%	10%	49%	-4%	37%		19%	-3%	-13%
Entsorgungsbetriebe										
Abwasser										
Aufwand je Einwohner (Fr.)	156	147	51	33%	67	332	87	154	7	5%
Kostendeckungsgrad	111%	105%	39%	36%	48%	314%		110%	4%	4%
Kapitalkostenintensität	25%	23%	21%	83%	-10%	82%		41%	18%	77%
Abfallwirtschaft										
Aufwand je Einwohner (Fr.)	82	82	26	31%	31	151	87	85	3	3%
Kostendeckungsgrad	103%	104%	17%	17%	62%	165%		62%	-42%	-40%
Kapitalkostenintensität	3%	0%	7%	226%	-5%	48%		0%		

Aufwand = Aufwand der Erfolgsrechnung ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen abzüglich Zinserträge und ao Erträge

Kostendeckungsgrad = Ertrag (ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen) in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kapitalkostenintensität = Zins und Abschreibungen in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kosten-/Aufwandvergleich 2017

Ausgangslage

Seit Ende der 1980-er Jahre werden für die Finanzplankunden die Aufwendungen der Erfolgsrechnung miteinander verglichen und detailliert analysiert. Aufgrund der zunehmenden Bedeutung und des grossen Interesses ist Mitte der 1990-er Jahre der Kreis der analysierten Gemeinden auf den gesamten Kanton Zürich ausgedehnt worden. Sämtliche im Frühsommer 2018 eingegangenen Abschlüsse sind nach Möglichkeit in der funktionalen Gliederung erfasst worden. Die im diesjährigen Kostenvergleich (Rechnungsjahr 2017) einbezogenen fast 160 Gemeinden repräsentieren fast 970'000 Einwohner im Kanton Zürich. Die kleinste einbezogene Gemeinde ist Volken mit gut 300 Einwohnern, am oberen Ende steht die Stadt Uster mit über 34'000 Einwohnern. Ohne die zwar analysierten aber im Vergleich nicht enthaltenen Städte Zürich und Winterthur sind somit **98 % der Einwohner des Kantons im Kostenvergleich** berücksichtigt.

Nach der Verabschiedung des neuen Gemeindegesetzes inkl. Gemeindeverordnung sind die Details für die neue Rechnungslegung (HRM2) bekannt. swissplan.ch hat ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten). Für Nichtkunden wird bis 2018 noch auf die Verbuchung nach HRM1 abgestützt.

Vorgehen

Die Jahresrechnungen 2017 von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) wurden für Kunden zu einer Gesamtrechnung zusammengefasst (sektorisert/konsolidiert)¹. Die Sektorisierung wurde mit Ausnahme der gebietsmässigen Sektorisierung der Sekundarschulgemeinde vollständig durchgeführt. Die Werte für die Sekundarschulgemeinden können aufgrund der unvollständigen Angaben nicht in jedem Fall anteilmässig den Gemeinden zugeteilt werden. Somit wird die flächendeckende Berechnung eines Gesamtaufwandes je Gemeinde erschwert. Da in der Detailanalyse im Bereich Bildung aber auf die Verhältniszahlen je Schüler und nicht je Einwohner Bezug genommen wird, wird die Aussage der Analyse dadurch nicht eingeschränkt.

Sämtliche Funktionen des Gemeindehaushaltes sind in einer zwischen den einzelnen Gemeinden vergleichbaren Art erfasst. Die Analyse unterscheidet drei verschiedene Arten von Verhältniszahlen:

1. Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Schüler** für den Kindergarten, die Primarschule und die Sekundarschule. Die übrigen Bereiche der Hauptfunktion 2 "Bildung" (z.B. Schulliegenschaften, Schulverwaltung etc.) werden im Verhältnis zur Schülerzahl den drei Schultypen zugeordnet.
2. Den **Bruttoaufwand je Einwohner** für die gebührenfinanzierten eigenwirtschaftlichen Betriebe Wasserwerk, Abwasserbeseitigung (Siedlungsentwässerung), Abfallwirtschaft, Kabelnetz, Elektrizitätswerk, Gasversorgung, Fernwärme. Diese Analyse lässt lediglich grobe Hinweise zu, so können grössere Fehlinterpretationen unter anderem auf gemeinsam genutzte Anlagen und zusätzliche Abschreibungen zurückzuführen sein. Deshalb wird für die Kundengemeinden ein **Wirtschaftlichkeitsnachweis** für die einzelnen Gebührenhaushalte erarbeitet. In dieser Analyse wird der Aufwand bereinigt in dem die Einlage ins Spezialfinanzierungskonto, zusätzliche Abschreibungen, Vermögenserträge und übrige Erträge abgegrenzt werden. Dieser Aufwand wird ins Verhältnis zur Einwohnerzahl gebracht. Um den wichtigen Einfluss der Kapitalfolgekosten bewerten zu können wird zusätzlich die Kapitalkostenintensität berechnet. Die Summe von Nettozinsen und Abschreibungen werden ins Verhältnis zum bereinigten Aufwand gesetzt. (Bei negativen Werten ist der Vermögensertrag höher als die Abschreibungen.)
3. Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Einwohner** für alle übrigen Bereiche der Gemeinderechnung.

¹ Finanz- und Lastenausgleich im Kanton Zürich: Bern, Stuttgart, Wien 1993

Ziele

Die Kennzahlen der einzelnen Gemeinden werden in einer Datenbank analysiert. Aus dem Vergleich zwischen dem Median der Datenbank und dem eigenen Wert wird ermittelt, für welche Aufgaben die eigene Gemeinde höhere bzw. tiefere Aufwendungen ausweist. Die Summe der mit der Bezugsgrösse (Einwohner oder Schüler) multiplizierten Abweichung ergibt die „Gesamt-Mehrkosten“ bzw. die „Gesamt-Minderkosten“ gegenüber den Mittelwert der Datenbank. Die für jede Gemeinde individuell erstellte Auswertung zeigt die Gegenüberstellung zwischen Datenbank und eigener Gemeinde.

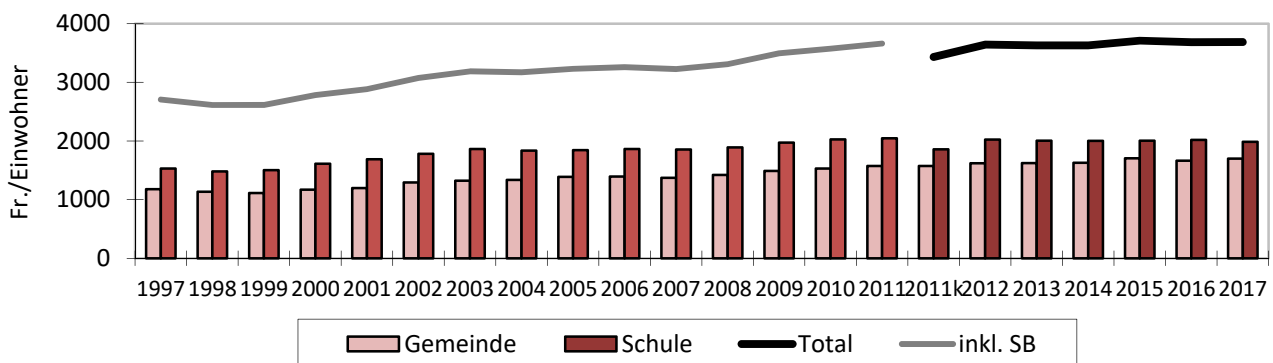
Schema Kostenvergleich



Dieser Kostenvergleich zeigt jeder Gemeinde die Abweichungen zum Mittelwert. Bei hohen positiven Abweichungen ist von möglichen Sparpotentialen auszugehen, welche in der kommenden Budgetierung nach Möglichkeit realisiert werden sollen. Liegen die eigenen Werte unter dem Vergleichswert ist nach Möglichkeit das heutige Kostenniveau beizubehalten und nicht mit dem nächsten Budget auf eine Kostensteigerung („hin zum Mittelwert...“) zu tendieren.

Der Kostenvergleich wird auf zwei Ebenen erstellt. Erstens als Gesamtanalyse mit den Totalaufwendungen für Gemeinde, Schule, Finanzen und Steuern sowie Gebührenhaushalte. Hier zeigt sich die Gesamtsituation des Haushaltes. Zweitens wird für die wichtigsten Bereiche der funktionalen Gliederung eine Auswertung erstellt. Hier kann ermittelt werden, in welchen Bereichen ein Haushalt höhere oder tiefere Werte aufweist als ein "durchschnittlicher" Haushalt. Weil in Gesamt- und Detailanalyse jeweils individuelle Medianwerte erhoben werden, zeigen sich unterschiedliche Ergebnisse in den zwei Analysen.

Entwicklung Nettokosten Steuerhaushalt ohne Finanzen und Steuern



Der Mittelwert der Nettokosten sank von 1997 bis 1999 um danach, mit wenigen Ausnahmen (2007, 2013/14), jährlich anzusteigen. Auf 2017 hat sich das Aufwandniveau gegenüber dem Vorjahr recht stabil gehalten, der Gesamtaufwand liegt bei 3'686 Franken je Einwohner. Höhere Nettoaufwendungen für Pflegefinanzierung (Alter und Spitex), allgemeine Dienste sowie Verkehr (inkl. ZVV) konnten mit tieferen Aufwendungen (Sekundar- und Primarschule) und mehr ZKB-Gewinnausschüttung wettgemacht werden. Dies bedeutet, dass die Netto-Gesamtaufwendungen bei tiefer Teuerung (0,5 %) ungefähr im Rahmen des Bevölkerungswachstums (+ 0,9 %) zugenommen haben.

Polit. Gemeinde Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	2013		2014		2015		2016		2017		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Allgemeine Verwaltung	2'591	1'388	2'581	1'421	2'669	1'351	2'776	1'962	2'740	2'054	1.4%	10.3%
- Exekutive	284	38	248	38	251	38	258	38	255	38	-2.7%	0.0%
- Allgemeine Dienste	1'950	1'182	1'873	1'168	1'954	1'135	2'059	1'718	2'058	1'818	1.4%	11.4%
- Übriges	357	168	460	215	464	178	459	206	427	198	4.6%	4.2%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	978	222	1'122	219	1'061	196	1'190	190	1'148	205	4.1%	-2.0%
- Öffentliche Sicherheit							201	36	209	38		
- Allgemeines Rechtswesen	483	110	592	108	546	98	676	94	614	110	6.2%	0.0%
- Feuerwehr	256	53	285	53	257	53	256	53	270	53	1.3%	0.0%
- Übriges	239	59	245	58	258	45	57	7	55	4	-30.7%	-49.0%
Kultur, Sport und Freizeit	976	710	1'189	791	1'258	801	1'305	816	1'274	837	6.9%	4.2%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	62		65		109	5	102		102	1	13.3%	
- Kabelnetz	489	489	567	567	575	575	579	579	595	595	5.0%	5.0%
- Sport und Freizeit	77	14	86	13	96	14	147	20	102	17	7.3%	5.0%
- Übriges	348	207	471	211	478	207	477	217	475	224	8.1%	2.0%
Gesundheit	1'368	55	1'156	51	1'097	51	1'296	56	1'427	38	1.1%	-8.8%
- Pflegefinanzierung Heime	522		449		507		572		775		10.4%	
- Ambulante Krankenpflege	756	52	619	49	501	50	618	53	566	38	-7.0%	-7.5%
- Übriges	90	3	88	2	89	1	106	3	86		-1.1%	>-50%
Soziale Sicherheit	11'712	9'955	11'838	9'784	11'262	9'101	11'446	9'274	12'263	9'982	1.2%	0.1%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	982	450	1'101	533	1'300	589	1'390	626	1'594	718	12.9%	12.4%
- Familie und Jugend	399	45	326	36	358	41	368	49	399	48	0.0%	1.6%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	1'312	835	1'908	1'133	2'156	1'408	2'195	1'451	2'529	1'802	17.8%	21.2%
- Fürsorge, Übriges	396	36	433	35	525	36	536	37	528	57	7.5%	12.2%
- Übriges	8'623	8'589	8'070	8'047	6'923	7'027	6'957	7'111	7'213	7'357	-4.4%	-3.8%
Verkehr	1'241	376	1'333	431	1'455	536	1'471	544	1'406	546	3.2%	9.8%
- Gemeindestrassen	884	372	978	427	1'089	532	964	540	991	544	2.9%	10.0%
- Übriges	357	4	355	4	366	4	507	4	415	2	3.8%	-15.9%
Umweltschutz und Raumordnung	2'280	1'991	2'315	2'049	2'071	1'810	2'475	2'151	3'128	2'822	8.2%	9.1%
- Wasserwerk	619	619	543	543	490	490	464	464	1'123	1'123	16.1%	16.1%
- Abwasserbeseitigung	939	939	1'044	1'044	864	864	1'192	1'192	1'182	1'182	5.9%	5.9%
- Abfallwirtschaft	417	417	430	430	434	434	471	471	491	491	4.2%	4.2%
- Übriges	305	16	298	32	283	22	348	24	332	26	2.1%	12.9%
Volkswirtschaft	766	1'112	761	1'132	741	1'009	708	1'047	710	1'114	-1.9%	0.0%
- Forstwirtschaft	730	671	658	623	711	651	676	625	682	653	-1.7%	-0.7%
- Übriges	36	441	103	509	30	358	32	422	28	461	-6.1%	1.1%
Finanzen und Steuern	6'522	13'130	5'797	13'073	5'595	13'549	6'281	17'008	6'878	14'377	1.3%	2.3%
- Gemeindesteuern	1) 55	6'339	93	7'327	70	7'765	17	10'262	15	7'007	-27.7%	2.5%
- Ressourcenausgleich, Bildung												
- Ressourcenausgleich, Auflösung												
- Ressourcenausgleich, Zahlung	3'274	5'256	2'988	4'690	3'042	4'775	3'316	5'204	3'326	5'220	0.4%	-0.2%
- Geotopografischer Sonderlastenausgleich		446		301		222		208		179		-20.4%
- Zinsen	2) 299	241	69	52	26	72	40	35	17	95	>-50%	-20.9%
- Emmissionskosten												
- Liegenschaften des Finanzvermögens	197	33	90	50	24	41	3	44	32	45	-36.5%	8.1%
- Buchgewinne/-verluste realisiert				54								
- Übriges	19	20	26	29	80	85	64	69	51	56		
- Planmässige Abschreibungen VV	3) 1'962	474	2'089	398	2'214	450	2'514	1'079	3'430	1'761	15.0%	38.8%
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV	716	316	442	167	139	139	273					
- Marktwertanpassungen FV	4) 3)											
- Aufwertungen VV	3) 3)											
- Fonds im Fremdkapital	5) 3)											
- Fonds im Eigenkapital	3) 3)	5		5								
- Liegenschaftsfonds												
- Rücklagen Globalbudget												
- Vorfinanzierungen												
- Reserve												
Total	6) 28'434	28'939	28'092	28'951	27'209	28'404	28'948	33'048	30'974	31'974	2.2%	2.5%
Ergebnis		505		859		1'195		4'100		1'000		

1) bis 2015 inkl. Steuerbezugskosten und Zinsen (betrifft HRM2 Piloten nicht)

2) inkl. Zinsaufwand Steuern (HRM1)

3) ohne Gebührenhaushalte

4) Liegenschaften etc.

5) Schutzraumfonds, Stiftungen, Schenkungen etc.

6) Umsatzdifferenzen wegen Kontodefinition (Soll/Haben) möglich

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

EK = Eigenkapital

Schulgemeinde Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	2013		2014		2015		2016		2017		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Bildung	9'120	252	9'956	228	11'175	262	11'854	256	11'831	244	6.7%	-0.8%
- Kindergarten	646		735		801	1	807		811		5.9%	
- Primarstufe	2'850	54	2'971	47	3'366	52	3'534	55	3'564	60	5.7%	2.7%
- Sekundarstufe	1'882	57	1'996	66	2'077	72	2'003	42	2'002	49	1.6%	-3.7%
- Musikschulen	141		147		162		208		224		12.3%	
- Schulliegenschaften	947	80	1'016	75	1'156	86	1'114	82	1'149	83	5.0%	0.9%
- Tagesbetreuung	42	29	22	3	27	2	56	1	35	4	-4.5%	-39.1%
- Schulleitung und Schulverwaltung	818	7	949	3	966	10	1'254	7	1'298	6	12.2%	-5.0%
- Volksschule, Sonstiges	376	2	444	7	460	2	470	8	528	1	8.9%	-15.9%
- Sonderschulen	1'410	23	1'672	27	2'156	37	2'405	61	2'215	41	12.0%	15.5%
- Übriges	8		4		4		3		5		-11.1%	
Kultur, Sport und Freizeit	228	41	231	40	226	41	230	38	238	34	1.1%	-4.6%
Gesundheit	46		48		40		62		44		-1.1%	
Finanzen und Steuern	2'240	12'061	2'420	11'522	1'537	11'939	1'160	13'253	1'065	14'175	-17.0%	4.1%
- Gemeindesteuern	275	8'787	311	8'533	318	8'896	15	9'850	15	10'808	>-50%	5.3%
- Ressourcenausgleich, Bildung												
- Ressourcenausgleich, Auflösung												
- Ressourcenausgleich, Zahlung		3'274		2'988		3'042		3'316		3'326		0.4%
- Demografischer Sonderlastenausgleich								54		7		
- Zinsen												
- Emmissionskosten	2		2		2		30	32	18	33	>50%	
- Liegenschaften des Finanzvermögens												
- Buchgewinne/-verluste realisiert												
- Übriges				1		1		1		1		
- Planmässige Abschreibungen VV	1'163		1'307		1'217		1'115		1'032		-2.9%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV	800		800									
- Marktwertanpassungen FV												
- Aufwertungen VV												
- Fonds im Fremdkapital												
- Fonds im Eigenkapital												
- Liegenschaftsfonds												
- Rücklagen Globalbudget												
- Vorfinanzierungen												
- Reserve												
Total	11'634	12'354	12'655	11'790	12'978	12'242	13'306	13'547	13'178	14'453	3.2%	4.0%
Ergebnis	720		-865		-736		241		1'275			

1) ab 2016 inkl. Steuerbezugskosten

2) bis 2015 inkl. Steuerbezugskosten und Zinsen (betrifft HRM2 Piloten nicht)

3) inkl. Zinsaufwand Steuern (HRM1)

4) Liegenschaften etc.

5) Umsatzdifferenzen wegen Kontodefinition (Soll/Haben) möglich

FV = Finanzvermögen
VV = Verwaltungsvermögen
EK = Eigenkapital

Polit. Gemeinde

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)

	1)	2013	2014	2015	2016	2017	in %	Total
I. Betriebliche Tätigkeit								
Personalaufwand		-9'112	-8'830	-8'001	-7'957	-8'021	-12%	
Sachaufwand		-3'819	-4'139	-4'156	-4'032	-3'990	4%	
Finanzaufwand	2)	-	-	-	-20	-12		
Regalien, Konzessionen		4	4	5	4		-100%	
Entgelte		11'874	11'948	10'751	10'849	11'688	-2%	
Finanzertrag	2)	-	-	-	502	509		
<i>Deckungslücke I</i>		-1'053	-1'017	-1'401	-654	174	-117%	-3'951
Transferaufwand	3)	-9'616	-9'799	-10'371	-11'351	-12'025	25%	
Durchlaufende Beiträge								
Ausserordentlicher Aufwand	4)							
Interne Verrechnungen		-2'617	-2'151	-2'159	-2'674	-3'263	25%	
Verschiedene Erträge	4)							
Transferertrag	3)	8'198	7'430	7'431	8'357	8'570	5%	
Durchlaufende Beiträge								
Ausserordentlicher Ertrag	4)							
Interne Verrechnungen		2'617	2'151	2'159	2'674	3'263	25%	
<i>Transfersaldo</i>		-1'418	-2'369	-2'940	-2'994	-3'455	144%	-13'176
<i>Deckungslücke II</i>		-2'471	-3'386	-4'341	-3'648	-3'281	33%	-17'127
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern		5'132	4'976	5'191	5'475	5'473		26'247
<i>Ordentlicher Deckungsbeitrag</i>		2'661	1'590	850	1'827	2'192	-18%	9'120
Zinsaufwand	5)	-73	-54	-22			-100%	
Zinsertrag	5)	246	355	518	35	70	-72%	
<i>Zinssaldo</i>		173	301	496	35	70		1'075
<i>Deckungsbeitrag I</i>		2'834	1'891	1'346	1'862	2'262	-20%	10'195
Grundstückgewinnsteuern		756	1'873	2'091	4'788	1'534		11'042
<i>Deckungsbeitrag II</i>		3'590	3'764	3'437	6'650	3'796	6%	21'237
Abschreibungen Finanzvermögen		-11	-21	-41	-35	-34		-142
Veränderung übriges Finanzvermögen	6)	-1'392	199	-867	69	1'580		-411
Veränderung übriges Fremdkapital	7)	2'218	-2'282	2'799	-3'685	-453		-1'403
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		4'405	1'660	5'328	2'999	4'889		19'281
II. Investitionstätigkeit								
Investitionen Verwaltungsvermögen		-9'441	-4'020	-3'184	-5'181	-4'295		
Investitionen Finanzvermögen		2'045	-434	968	121			
Buchgewinne/-verluste			54					
Veränderung Abgrenzungen etc.	8)							
Geldfluss aus Investitionen		-7'396	-4'400	-2'216	-5'060	-4'295		-23'367
III. Finanzierungstätigkeit								
Veränderung verzinsliche Schulden	9)	-75						
Veränderung interne Kontokorrente		-2'128	-3'000	-734	604	1'758		
Veränderung externe Kontokorrente		92	-38	-98	-53	-7		
Veränderung Finanzanlagen	10)							
Geldfluss aus Finanzierungen		-2'111	-3'038	-832	551	1'751		-3'679
IV. Zusammenfassung								
Veränderung flüssige Mittel		-5'102	-5'778	2'360	-1'590	2'345		-7'765
Endbestand flüssige Mittel		12'069	6'291	8'651	7'061	9'405		
Bestand verzinsliche Schulden	11)							
Durchschnittssatz Zinsen		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.		
Durchschnittliche Zinsbindung (Jahre)		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.		

1) direkte Ermittlung Geldfluss aus betriebl. Tätigkeit, keine Bewegungsbilanz wie HRM2 Standard

2) bis 2015 in Zinsaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

3) ohne Abschreibung/Wertberichtigung

4) kein separater Ausweis unter HRM1

5) bis 2015 gesamter Finanzaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

6) übriges Finanzvermögen

7) übrige laufende und kurzfristige Verbindlichkeiten, Übriges Fremdkapital (inkl. FK-Fonds)

8) TA, TP, Rückstellungen etc.

9) kurz- und langfristige Schulden, Finanzintermediäre, Derivative Finanzinstrumente

10) kurz- und langfristige Finanzanlagen

11) kurz- und langfristige Schulden

Schulgemeinde		Geldflussrechnung (1'000 Fr.)							
	1)	2013	2014	2015	2016	2017	in %	Total	
I. Betriebliche Tätigkeit									
Personalaufwand		-2'186	-2'237	-2'380	-2'496	-2'518	15%		
Sachaufwand		-1'585	-1'692	-1'830	-1'812	-1'775	12%		
Finanzaufwand	2)	-	-	-	-28	-16			
Regalien, Konzessionen									
Entgelte		235	190	236	203	192	-18%		
Finanzertrag	2)	-	-	-	50	50			
<i>Deckungslücke I</i>		-3'536	-3'739	-3'974	-4'083	-4'068	15%	-19'400	
Transferaufwand	3)	-5'868	-6'561	-7'493	-7'839	-7'821	33%		
Durchlaufende Beiträge									
Ausserordentlicher Aufwand	4)								
Interne Verrechnungen									
Verschiedene Erträge	4)								
Transferertrag	3)	3'296	3'027	3'060	3'412	3'370	2%		
Durchlaufende Beiträge									
Ausserordentlicher Ertrag									
Interne Verrechnungen									
<i>Transfersaldo</i>		-2'572	-3'534	-4'433	-4'427	-4'451	73%	-19'417	
<i>Deckungslücke II</i>		-6'108	-7'273	-8'407	-8'510	-8'519	39%	-38'817	
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern		8'755	8'494	8'859	9'850	10'808		46'766	
<i>Ordentlicher Deckungsbeitrag</i>		2'647	1'221	452	1'340	2'289	-14%	7'949	
Zinsaufwand	5)	-28	-25	-28	-2	-2	-94%		
Zinsertrag	5)	68	79	86	32	33	-51%		
<i>Zinssaldo</i>		40	54	58	30	32		214	
<i>Deckungsbeitrag I</i>		2'687	1'275	510	1'370	2'321	-14%	8'163	
Abschreibungen Finanzvermögen		-4	-32	-30	-14	-14		-94	
Veränderung übriges Finanzvermögen	6)	-339	25	400	-124	-132		-170	
Veränderung übriges Fremdkapital	7)	1'752	-875	-558	-475	-58		-214	
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		4'096	393	322	757	2'117		7'685	
II. Investitionstätigkeit									
Investitionen Verwaltungsvermögen		-6'207	-3'386	-1'076	-148	-335			
Investitionen Finanzvermögen									
Buchgewinne/-verluste									
Veränderung Abgrenzungen etc.	8)								
Geldfluss aus Investitionen		-6'207	-3'386	-1'076	-148	-335		-11'152	
III. Finanzierungstätigkeit									
Veränderung verzinsliche Schulden	9)								
Veränderung interne Kontokorrente		2'128	3'000	734	-604	-1'758			
Veränderung externe Kontokorrente		-17	-7	20	-4	-25			
Veränderung Finanzanlagen	10)								
Geldfluss aus Finanzierungen		2'111	2'993	754	-608	-1'783		3'467	
IV. Zusammenfassung									
Veränderung flüssige Mittel					1	-1		-	
Endbestand flüssige Mittel		1	1	1	1	1			
Bestand verzinsliche Schulden	11)								
Durchschnittssatz Zinsen		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.			
Durchschnittliche Zinsbindung (Jahre)		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.			

1) direkte Ermittlung Geldfluss aus betriebl. Tätigkeit, keine Bewegungsbilanz wie HRM2 Standard

2) bis 2015 in Zinsaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

3) ohne Abschreibung/Wertberichtigung

4) kein separater Ausweis unter HRM1

5) bis 2015 gesamter Finanzaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

6) übriges Finanzvermögen

7) übrige laufende und kurzfristige Verbindlichkeiten, Übriges Fremdkapital (inkl. FK-Fonds)

8) TA, TP, Rückstellungen etc.

9) kurz- und langfristige Schulden, Finanzintermediäre, Derivative Finanzinstrumente

10) kurz- und langfristige Finanzanlagen

11) kurz- und langfristige Schulden

Polit. Gemeinde Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	2013		2014		2015		2016		2017		5-Jahres-Total	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Verwaltungsvermögen												
Allgemeine Verwaltung	401		192		738		293		483	0	2'107	0
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	137	50	83	69	6	6	66	66	47	47	339	238
Bildung												
Kultur, Sport und Freizeit	74		38		368		254		27		761	
Gesundheit			54								54	
Soziale Sicherheit	3'549		2'774		991	371	97				7'411	371
Verkehr	2'990		807	4	1'462	870	676	150	802	12	6'737	1'036
Umweltschutz und Raumordnung	68		86		43		29				226	
Volkswirtschaft	40		56		361	60	11		5		473	60
Subtotal Steuerhaushalt	7'259	50	4'090	73	3'969	1'307	1'426	216	1'364	59	18'108	1'705
Wasserwerk	534	188	1'296	1'554	401	962	639	737	884	210	3'754	3'651
Abwasserbeseitigung	1'278	135	701	565	1'732	914	1'743	674	579	232	6'033	2'520
Abfallwirtschaft												
Kabelnetz	60	23	64	4	78	34	111	27	84	50	397	138
Bootsplätze	3						92		31		126	
Altersheim, Wohngruppe, Residenz	803	100	65		221		2'824		1'915	11	5'828	111
Subtotal Gebührenhaushalte	2'678	446	2'126	2'123	2'432	1'910	5'409	1'438	3'493	503	16'138	6'420
Total	9'937	496	6'216	2'196	6'401	3'217	6'835	1'654	4'857	562	34'246	8'125
Nettoinvestitionen VV	9'441		4'020		3'184		5'181		4'295		26'121	
Finanzvermögen												
Total	4'210	6'255	3'172	2'738	23	991	-	121	-	-	7'405	10'105
Nettoinvestitionen FV	-2'045		434		-968		-121		-		-2'700	
Total Nettoinvestitionen	7'396		4'454		2'216		5'060		4'295		23'421	

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

Schulgemeinde Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	2013		2014		2015		2016		2017		5-Jahres-Total	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Verwaltungsvermögen												
Total	6'372	165	3'427	41	1'076		148		335		11'358	206
Nettoinvestitionen VV	6'207		3'386		1'076		148		335		11'152	
Finanzvermögen												
Total											-	-
Nettoinvestitionen FV	-		-		-		-		-		-	
Total Nettoinvestitionen	6'207		3'386		1'076		148		335		11'152	

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

Polit. Gemeinde Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)	2013		2014		2015		2016		2017		Veränderung 5 J.	
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven		
Finanzvermögen												
- Flüssige Mittel	12'069		6'291		8'651		7'061		9'405		-22%	
- Interne Kontokorrente	1)		2'501		3'235		2'631		873			
- Externe Kontokorrente		43		31		42		48		69	60%	
- Kurzfristige Finanzanlagen												
- Langfristige Finanzanlagen												
- Übrige Finanzanlagen							1'927		1'940			
- Sachanlagen		4'137		4'571		3'603		4'247		4'247	3%	
- Anteil IR (TA etc.)												
- Übriges Finanzvermögen		7'307		7'108		7'895		5'979		4'386	-40%	
Total Finanzvermögen		23'556		20'502		23'426		21'893		20'920	-11%	
Verwaltungsvermögen												
- VV Steuerhaushalt allgemein		12'483		14'431		15'328		14'831		14'467	16%	
- Darlehen, Beteiligungen etc.		895		949		949		949		949	6%	
- Wasserwerk		141									-100%	
- Abwasserbeseitigung		1'307		1'199		1'758		2'338		2'360	81%	
- Abfallwirtschaft												
- Kabelnetz												
- Bootsplätze		225		186		118		188		127	-44%	
- Altersheim, Wohngruppe, Residenz		1'888		1'732		1'736		4'075		5'344	183%	
Total Verwaltungsvermögen		16'939		18'497		19'889		22'381		23'247	37%	
Fremdkapital												
- Interne Kontokorrente	1)										-100%	
- Externe Kontokorrente			499								-83%	
- Übrige Laufende Verbindlichkeiten			206		156		69		22			
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)									7'245		
- Derivative Finanzinstrumente												
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten												
- Langfristige Schulden												
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)												
Übriges Fremdkapital												
Total Fremdkapital			14'352		11'521		14'233		10'501		10'062	-30%
Zweckgebundenes Eigenkapital												
Spezialfinanzierungen												
- Wasserwerk			5'659		5'741		6'305		6'420		5'772	2%
- Abwasserbeseitigung			1'053		1'142		1'163		964		1'068	1%
- Abfallwirtschaft			830		721		601		436		250	-70%
- Kabelnetz			676		734		808		852		945	40%
- Bootsplätze			90		82		91		109		96	7%
- Altersheim, Wohngruppe, Residenz			1'728		2'146		2'007		2'021		2'002	16%
- Fonds	5)										113	
- Vorfinanzierungen												
- Liegenschaftsfonds												
Zweckfreies Eigenkapital												
- Reserve	6)											
- Bewertungsreserve												
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag			16'107		16'912		18'107		22'858		23'859	48%
Total Eigenkapital			26'143		27'478		29'082		33'773		34'105	30%
Total		40'495	40'495	38'999	38'999	43'315	43'315	44'274	44'274	44'167	44'167	

1) intern = innerhalb Finanzplanung

2) Festgelder etc.

3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr

4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)

5) inkl. Globalbudget, Fonds bis 2015 im Bilanzüberschuss

6) finanzpolitische Reserve gem §129Gneu

R = inkl. Restatement Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2

TA = Transitorische Aktiven

VV = Verwaltungsvermögen

IR = Investitionsrechnung

Schulgemeinde Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)	2013		2014		2015		2016		2017		Veränderung 5 J.
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
Finanzvermögen											
- Flüssige Mittel	1		1		1		1		1		0%
- Interne Kontokorrente	1) 499										-100%
- Externe Kontokorrente	2		9				13		24		1100%
- Kurzfristige Finanzanlagen	2)										
- Langfristige Finanzanlagen	3)										
- Übrige Finanzanlagen											
- Sachanlagen											
- Anteil IR (TA etc.)											
- Übriges Finanzvermögen	1'923		1'898		1'498		1'622		1'754		-9%
Total Finanzvermögen	2'425		1'908		1'499		1'636		1'779		-27%
Verwaltungsvermögen											
- Allgemeines VV	8'964		10'242		10'102		9'136		8'439		-6%
- Darlehen, Beteiligungen etc.											
Total Verwaltungsvermögen	8'964		10'242		10'102		9'136		8'439		-6%
Fremdkapital											
- Interne Kontokorrente	1)			2'501		3'235		2'631		873	
- Externe Kontokorrente						11		20		6	
- Übrige Laufende Verbindlichkeiten		2'788		1'913		1'355		584		753	-73%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)										
- Derivative Finanzinstrumente								227			
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten											
- Langfristige Schulden											
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)											
- Übriges Fremdkapital								69		69	
Total Fremdkapital		2'788		4'414		4'601		3'531		1'701	-39%
Zweckgebundenes Eigenkapital											
- Fonds	5)										
- Vorfinanzierungen											
- Liegenschaftsfonds											
Zweckfreies Eigenkapital											
- Reserve	6)										
- Bewertungsreserve											
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		8'601		7'736		7'000		7'241		8'517	-1%
Total Eigenkapital		8'601		7'736		7'000		7'241		8'517	-1%
Total	11'389	11'389	12'150	12'150	11'601	11'601	10'772	10'772	10'218	10'218	

1) intern = innerhalb Finanzplanung

2) Festgelder etc.

3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr

4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)

5) inkl. Globalbudget

6) finanzpolitische Reserve gem §129GGneu

R = inkl. Restatement Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2

TA = Transitorische Aktiven

VV = Verwaltungsvermögen

IR = Investitionsrechnung

Polit. Gemeinde	2013	2014	2015	2016	2017		Periode
Kennzahlen	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich	4'934	4'961	5'021	5'148	5'170		
Steuerfuss	41%	41%	41%	41%	37%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen							
Selbstfinanzierungsanteil	15.6%	16.1%	14.8%	24.8%	15.3%	↗	17.3% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real	1.3%	1.9%	-1.4%	0.6%	2.7%	↗	1.0% ø
Selbstfinanzierungsgrad	38%	94%	107%	128%	88%	→	81% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	4) -0.8%	-1.3%	-2.2%	-0.1%	-0.2%	↑	-0.9% ø
Kapitaldienstanteil	10.9%	9.4%	8.1%	10.4%	13.8%	↘	10.5% ø
Bruttorendite des Finanzvermögens	k.A.	k.A.	k.A.	0.4%	0.5%	k.A.	0.5% ø
Bruttoverschuldungsanteil	63%	49%	62%	30%	31%	↑	47% ø
Nettovermögensquotient	5) 191%	182%	178%	209%	200%	↗	192% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5) 1'865	1'810	1'831	2'213	2'100	↗	1'964 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	5	6	6	6	6		6 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote	53%	59%	56%	69%	70%	↑	61% ø
Zinsbelastungsquote	6) 3.1%	2.4%	3.1%	-0.2%	-0.4%	↑	1.6% ø
Investitionsanteil	33.9%	23.8%	24.7%	25.4%	19.0%	↓	25.4% ø
Eigenkapitalreservendauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)					↑	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8) 8'065	9'269	10'807	12'057	12'167		
Selbstfinanzierungsquotient	9) 54.5%	63.0%	63.1%	122.7%	59.0%	↑	73.0% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 teilweise nur eingeschränkt möglich (neue Kennzahlendefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2 Definition

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. Gemeindegesetz >= -3%)

Schulgemeinde	2013	2014	2015	2016	2017		Periode
Kennzahlen	1,2,3)						
Total Einwohner, zivilrechtlich	4'934	4'961	5'021	5'148	5'170		
Steuerfuss	72%	72%	72%	76%	76%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen							
Selbstfinanzierungsanteil	21.7%	10.5%	3.9%	10.0%	16.0%	→	12.4% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real	-1.8%	8.4%	11.5%	4.2%	-1.2%	↘	4.2% ø
Selbstfinanzierungsgrad	43%	37%	45%	916%	689%	↑	72% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	4) -0.3%	-0.5%	-0.5%	0.0%	-0.1%	↑	-0.3% ø
Kapitaldienstanteil	15.6%	17.4%	9.5%	8.2%	7.0%	↗	11.5% ø
Bruttorendite des Finanzvermögens	k.A.	k.A.	k.A.	2.0%	1.9%	k.A.	1.9% ø
Bruttoverschuldungsanteil	23%	37%	38%	26%	11%	↑	26.9% ø
Nettovermögensquotient	5) -4%	-30%	-35%	-19%	1%	↑	-17% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5) -74	-505	-618	-368	15	↑	-310 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	5	4	3	6	6		6 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote	76%	64%	60%	67%	83%	↑	70% ø
Zinsbelastungsquote	6) 0.0%	1.1%	1.3%	0.8%	0.1%	↑	0.7% ø
Investitionsanteil	39.7%	24.5%	8.4%	1.2%	2.7%	↘	15.3% ø
Eigenkapitalreservendauer Steuerhaushalt (Jahre)	7) 9	9	10			↑	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8) 6'812	5'692	4'526	3'406	3'867		
Selbstfinanzierungsquotient	9) 34.9%	15.8%	5.8%	15.5%	24.8%	↑	19.3% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 teilweise nur eingeschränkt möglich (neue Kennzahlendefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2 Definition

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. Gemeindegesetz >= -3%)

Gesamthaushalt	2013	2014	2015	2016	2017		
Kennzahlen	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich	4'934	4'961	5'021	5'148	5'170		
Gesamtsteuerfuss	113%	113%	113%	117%	113%		
Maximum Kanton	122%	124%	124%	134%	135%		
Minimum Kanton	72%	72%	75%	75%	76%		
Mittelwert Kanton	99%	100%	100%	101%	100%		
Mittelwert Bezirk	102%	101%	103%	103%	102%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen							Periode
Selbstfinanzierungsanteil	17.7%	14.2%	11.0%	19.8%	15.6%	↗	15.7% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real	0.2%	4.1%	3.0%	1.9%	1.3%	→	2.1% ø
Selbstfinanzierungsgrad	40%	68%	91%	150%	131%	→	78% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	4) -0.6%	-1.0%	-1.6%	0.0%	-0.2%	↑	-0.7% ø
Kapitaldienstanteil	12.5%	12.1%	8.6%	9.7%	11.3%	↘	10.8% ø
Bruttorendite des Finanzvermögens	k.A.	k.A.	k.A.	0.5%	0.7%	k.A.	0.6% ø
Bruttoverschuldungsanteil	47%	38%	44%	22%	21%	↑	34% ø
Nettovermögensquotient	5) 67%	48%	43%	62%	67%	↗	58% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5) 1'792	1'305	1'213	1'845	2'115	↗	1'654 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	5	4	6	6	6		6 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote	60%	65%	62%	73%	75%	↑	67% ø
Zinsbelastungsquote	6) 1.9%	1.6%	2.0%	-0.2%	-0.4%	↑	1.0% ø
Investitionsanteil	36.0%	24.1%	19.3%	17.8%	13.6%	↘	22.2% ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)	>100				↑	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8) 14'877	14'961	15'333	15'463	16'034		
Selbstfinanzierungsquotient	9) 42.0%	32.9%	26.6%	53.0%	36.0%	↑	38.2% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 teilweise nur eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2 Definition

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. Gemeindegesetz >= -3%)

Spezifische Werte	2013	2014	2015	2016	2017		
(Franken je Einwohner)							Periode
Steuerkraft	2'462	2'371	2'444	2'522	2'753		
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10) 1'270	1'016	772	1'548	1'174		1'156 ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10) -3'171	-1'493	-848	-1'035	-896		-1'489 ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10) 414	-87	193	24	-		109 ø
Haushaltüberschuss/-defizit	10) -1'487	-565	117	537	278		-224 ø
Eigenkapital Steuerhaushalt	5'008	4'968	5'000	5'869	6'284		5'426 ø
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte	2'034	2'130	2'186	2'098	1'960		2'082 ø

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Basisperiode

12.09.2018

Polit. Gemeinde (in 1'000 Fr.)	2013	2014	2015	2016	2017
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)					
1) <i>Natürliche Personen</i>	10'683	10'922	11'434	11'544	12'235
- Einkommen	10'683	10'922	11'434	11'544	12'235
- Vermögen					
<i>Juristische Personen</i>					
- Gewinn					
- Kapital					
Total	10'683	10'922	11'434	11'544	12'235
Steuerfuss Rechnungsjahr	41%	41%	41%	41%	37%
Steuern Rechnungsjahr nat. Personen	4'380	4'478	4'688	4'733	4'527
Steuern Rechnungsjahr jur. Personen					
Steuererträge aus früheren Jahren	435	204	245	398	544
Nachsteuern		12	4	4	18
Aktive Steuerauscheidungen		63	98	67	75
Passive Steuerauscheidungen		-187	-198	-128	-115
Pauschale Steueranrechnung		-3	-3	-3	-2
Quellensteuern		276	220	266	284
Personalsteuern		100	102	102	107
Total Ertrag Gemeindesteuern		4'943	5'157	5'439	5'438
Tatsächliche Forderungsverluste Erlasse		20	16	9	8
Total Aufwand Gemeindesteuern		20	16	9	8
Grundstückgewinnsteuern	756	1'873	2'091	4'788	1'534
Hundesteuern		33	34	35	35
Total Ertrag Sondersteuern		1'906	2'125	4'823	1'569
Tatsächliche Forderungsverluste Kantonsanteil an Hundesteuern		7	8	8	7
Total Aufwand Sondersteuern		7	8	8	7
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	2'462	2'371	2'444	2'522	2'753
Korrekturfaktor			0.998	0.999	1.004
Kalkulatorischer Wert			2'448	2'524	2'742
Kant. Mittel	3'493	3'473	3'541	3'593	3'769

1) detaillierte Aufteilung unter HRM1 nur teilweise möglich

Basisperiode

12.09.2018

Schulgemeinde (in 1'000 Fr.)

Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)

Natürliche Personen

- Einkommen

- Vermögen

Juristische Personen

- Gewinn

- Kapital

Total

Steuerfuss Rechnungsjahr

Steuern Rechnungsjahr nat. Personen

Steuern Rechnungsjahr jur. Personen

Steuernachträge aus früheren Jahren

Nachsteuern

Aktive Steuerauscheidungen

Passive Steuerauscheidungen

Pauschale Steueranrechnung

Quellensteuern

Total Ertrag Gemeindesteuern

Tatsächliche Forderungsverluste

Erlasse

Total Aufwand Gemeindesteuern

	2013	2014	2015	2016	2017
1)					
<i>Natürliche Personen</i>	10'683	10'922	11'434	11'544	12'235
- Einkommen	10'683	10'922	11'434	11'544	12'235
- Vermögen					
<i>Juristische Personen</i>					
- Gewinn					
- Kapital					
Total	10'683	10'922	11'434	11'544	12'235
Steuerfuss Rechnungsjahr	72%	72%	72%	76%	76%
Steuern Rechnungsjahr nat. Personen	7'692	7'864	8'232	8'774	9'299
Steuern Rechnungsjahr jur. Personen					
Steuernachträge aus früheren Jahren	735	354	430	697	982
Nachsteuern		19	7	7	29
Aktive Steuerauscheidungen		104	170	117	134
Passive Steuerauscheidungen		-310	-346	-225	-200
Pauschale Steueranrechnung		-5	-5	-6	-4
Quellensteuern		467	371	486	568
Total Ertrag Gemeindesteuern		8'494	8'859	9'850	10'808
Tatsächliche Forderungsverluste		33	26	15	15
Erlasse					
Total Aufwand Gemeindesteuern		33	26	15	15

1) detaillierte Aufteilung unter HRM1 nur teilweise möglich

Grafische Darstellungen

Politische Gemeinde

Schulgemeinde

Gesamthaushalt

Seite

G

Übersicht Entwicklung Gesamthaushalt (Basis- und Planungsperiode)

Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen	1
Nettovermögen und Zinsbelastungsanteil	1
Steuerfuss seit zehn Jahren (inkl. Minimum, Maximum, Mittel und Bezirk)	2
Steuerkraft und Finanzausgleich	2
Spezifischer Aufwand	3
Steuer- und Gebührenbelastung (Mittelwert je Einwohner)	3
Mittelfristiger Rechnungsausgleich Steuerhaushalt	4
Fremdverschuldung und Liquidität	4

Vergleich vergangene Finanzpläne

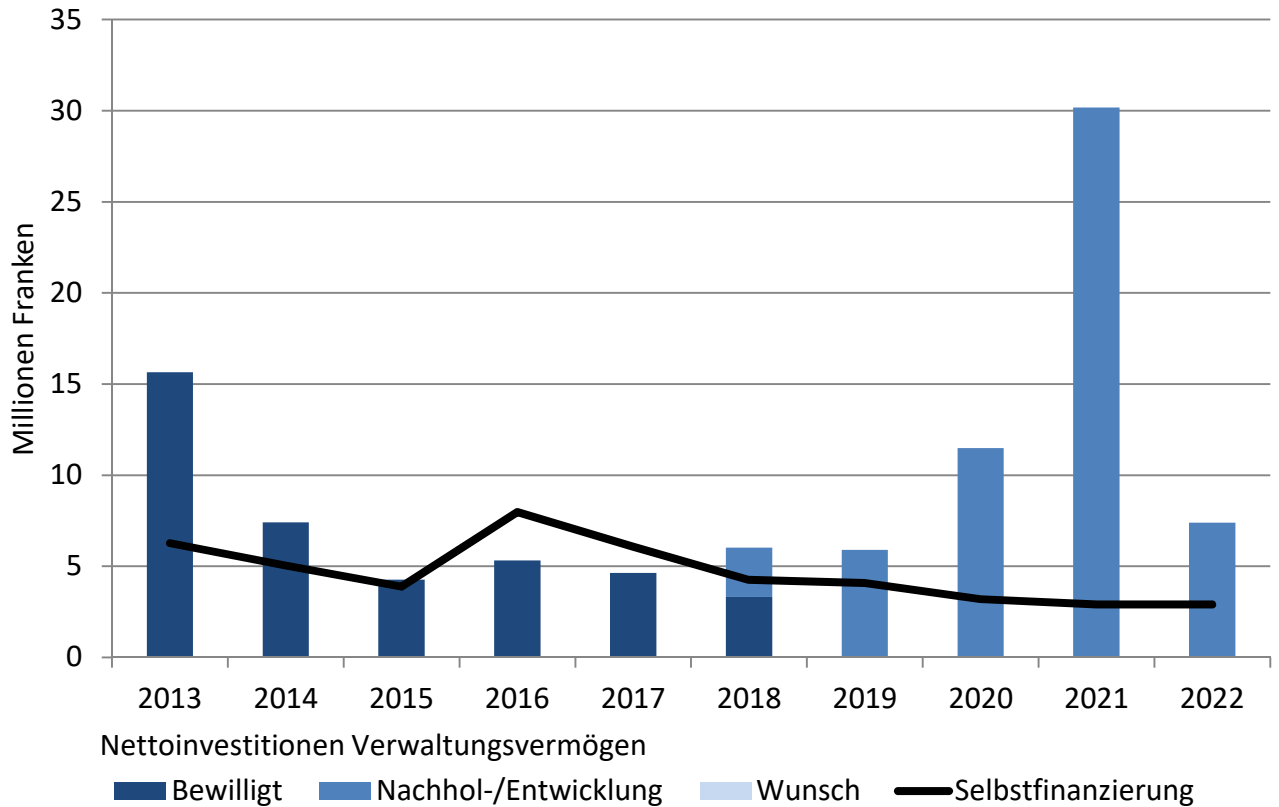
Entwicklung Selbstfinanzierung	5
Entwicklung Nettovermögen	5

Übersicht Entwicklung Teilhaushalte (Basis- und Planungsperiode)

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	6
Politische Gemeinde ohne Gebührenhaushalte	7
Schulgemeinde	8
Gebührenhaushalte	9

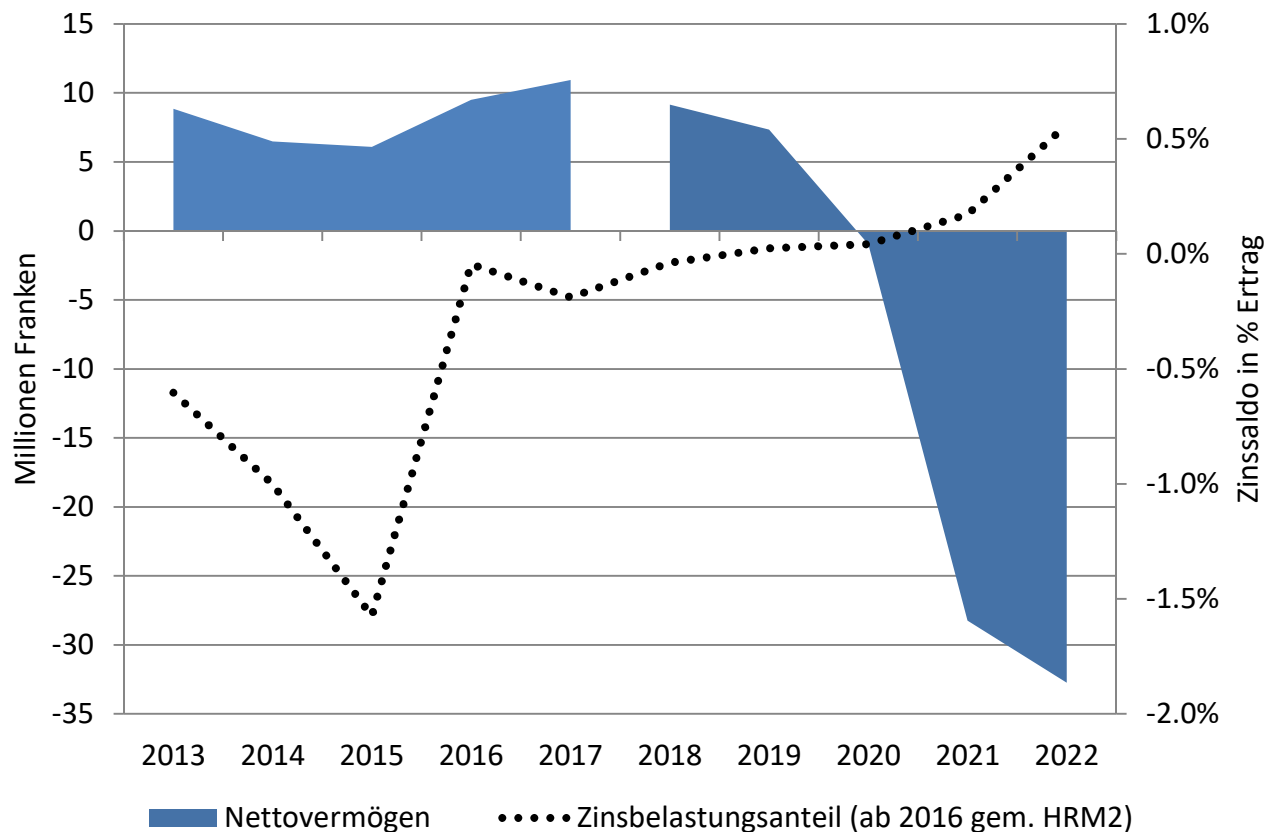
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



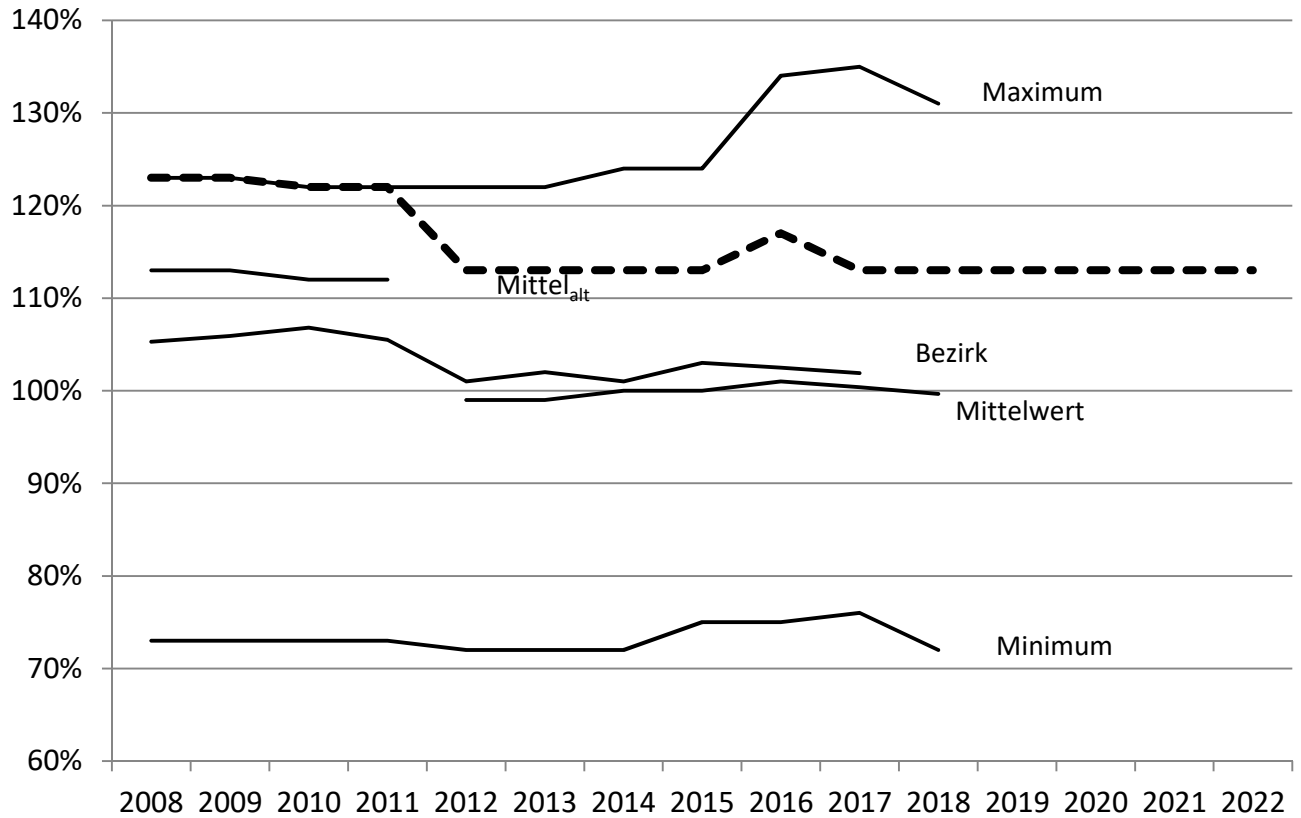
Nettovermögen und Zinsbelastung

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



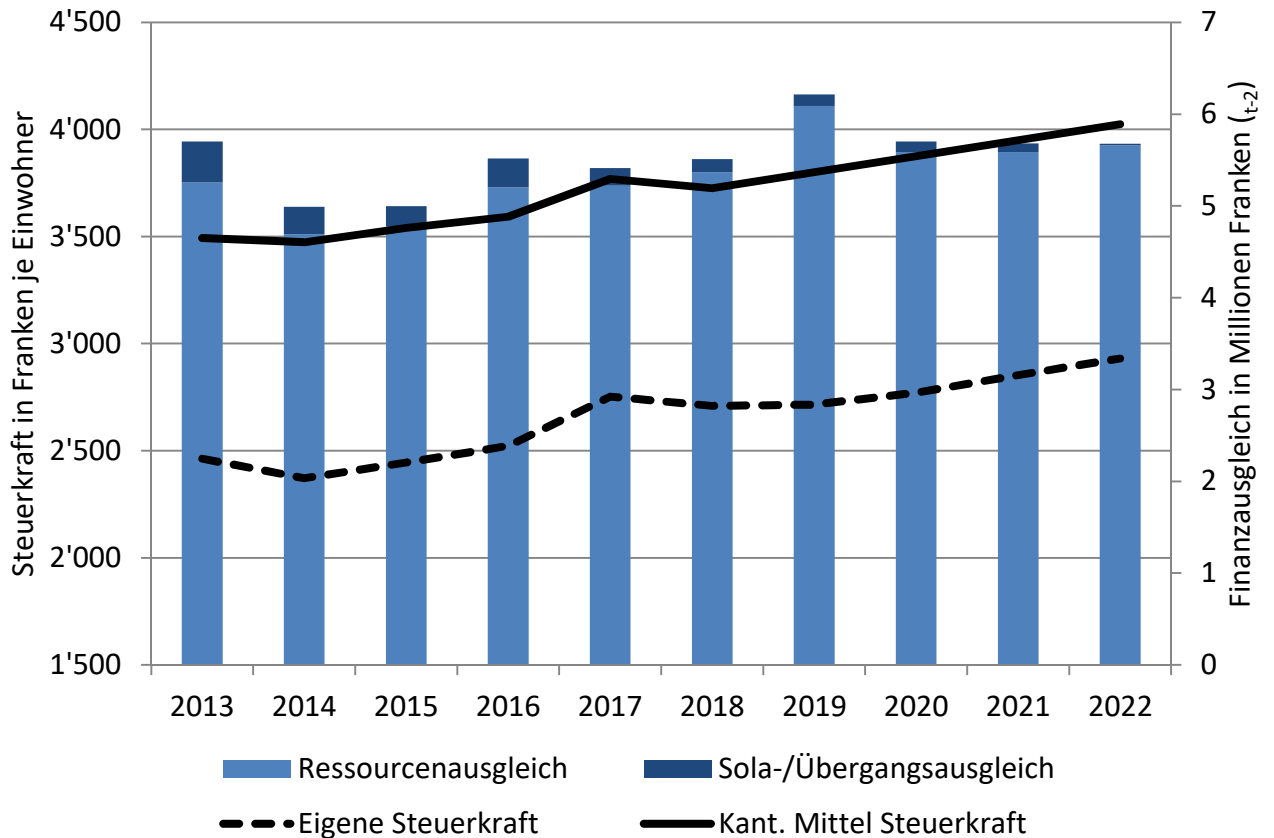
Steuerfussentwicklung

Gesamtsteuerfuss



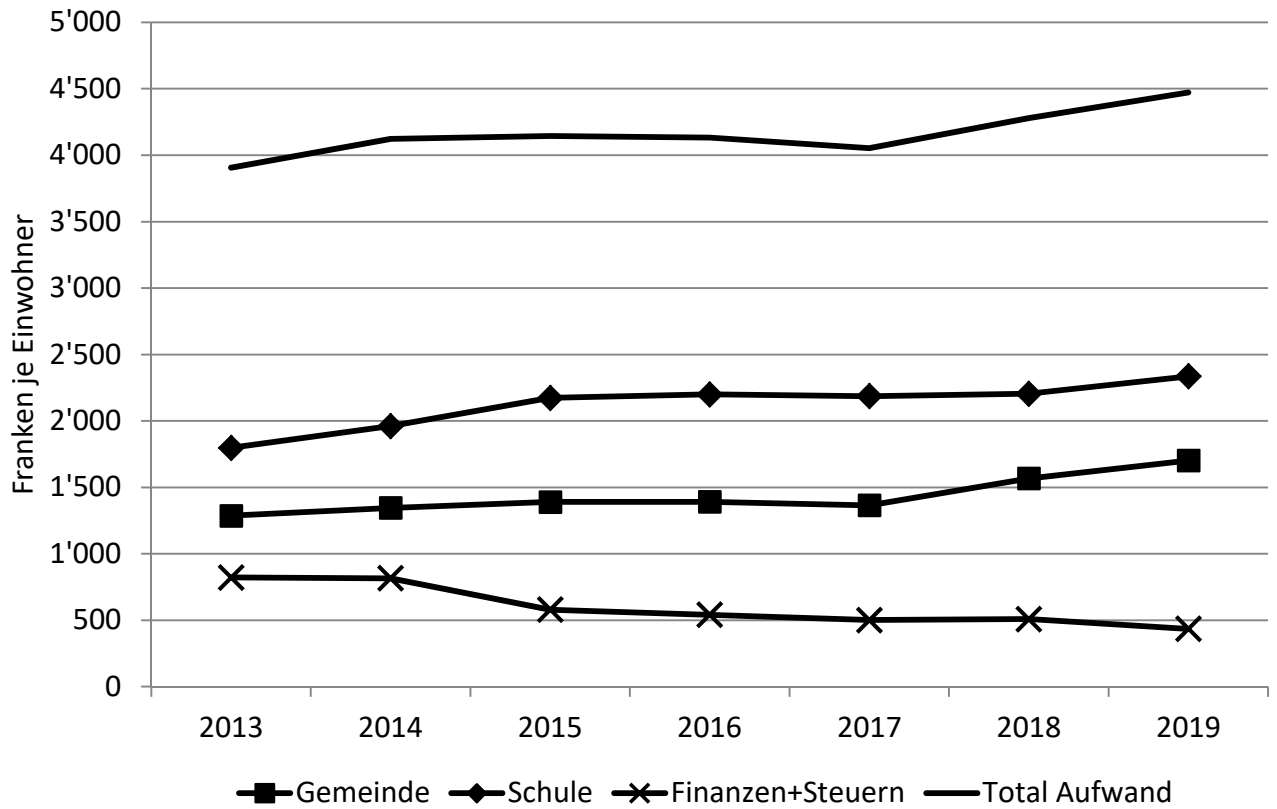
Steuerkraft und Finanzausgleich

Steuerhaushalt



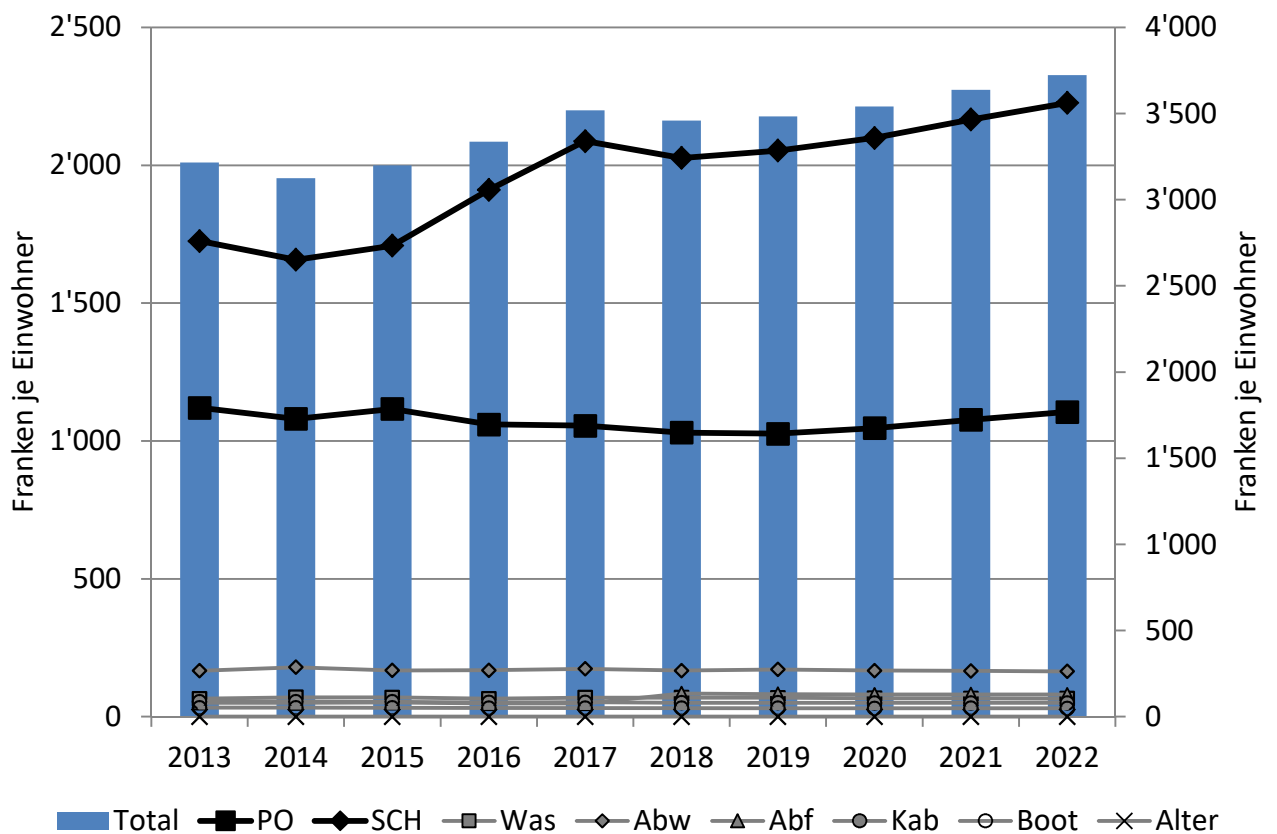
Entwicklung spezifischer Aufwand

Steuerhaushalt

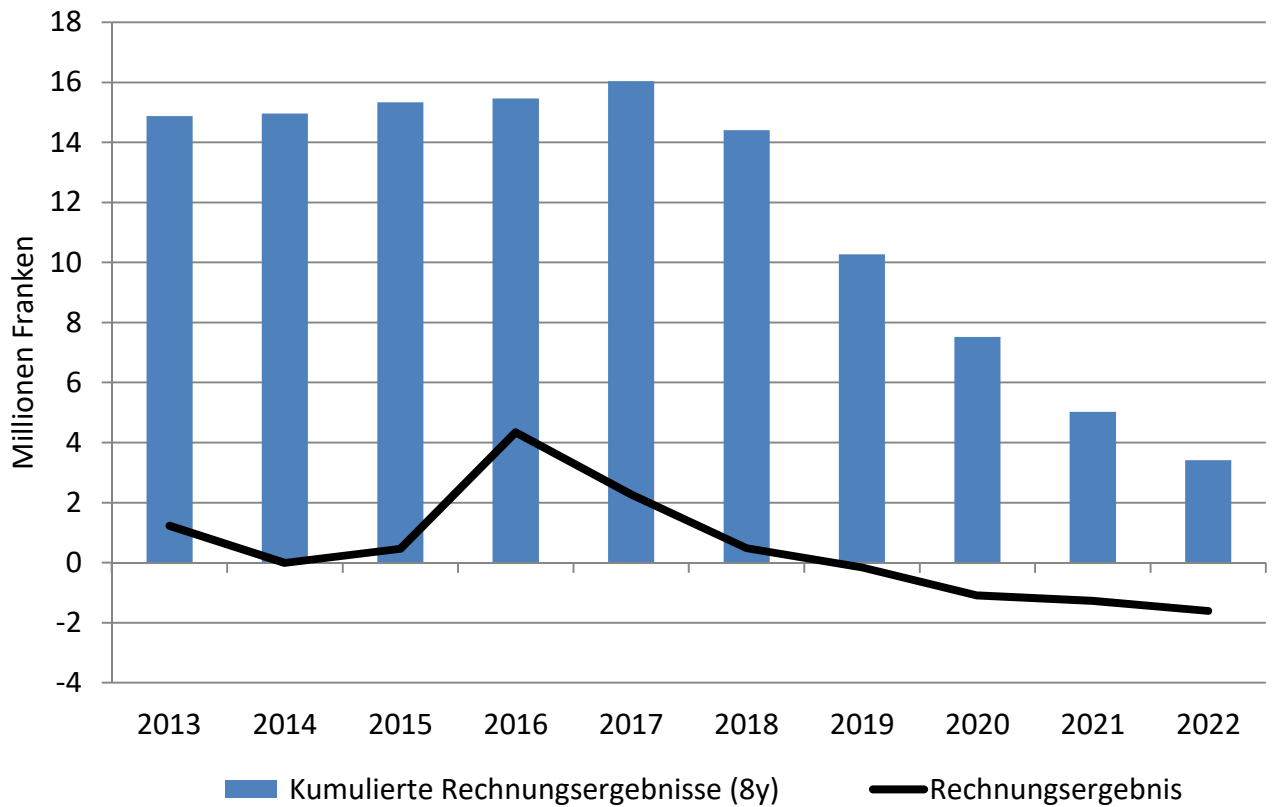


Steuer- und Gebührenbelastung

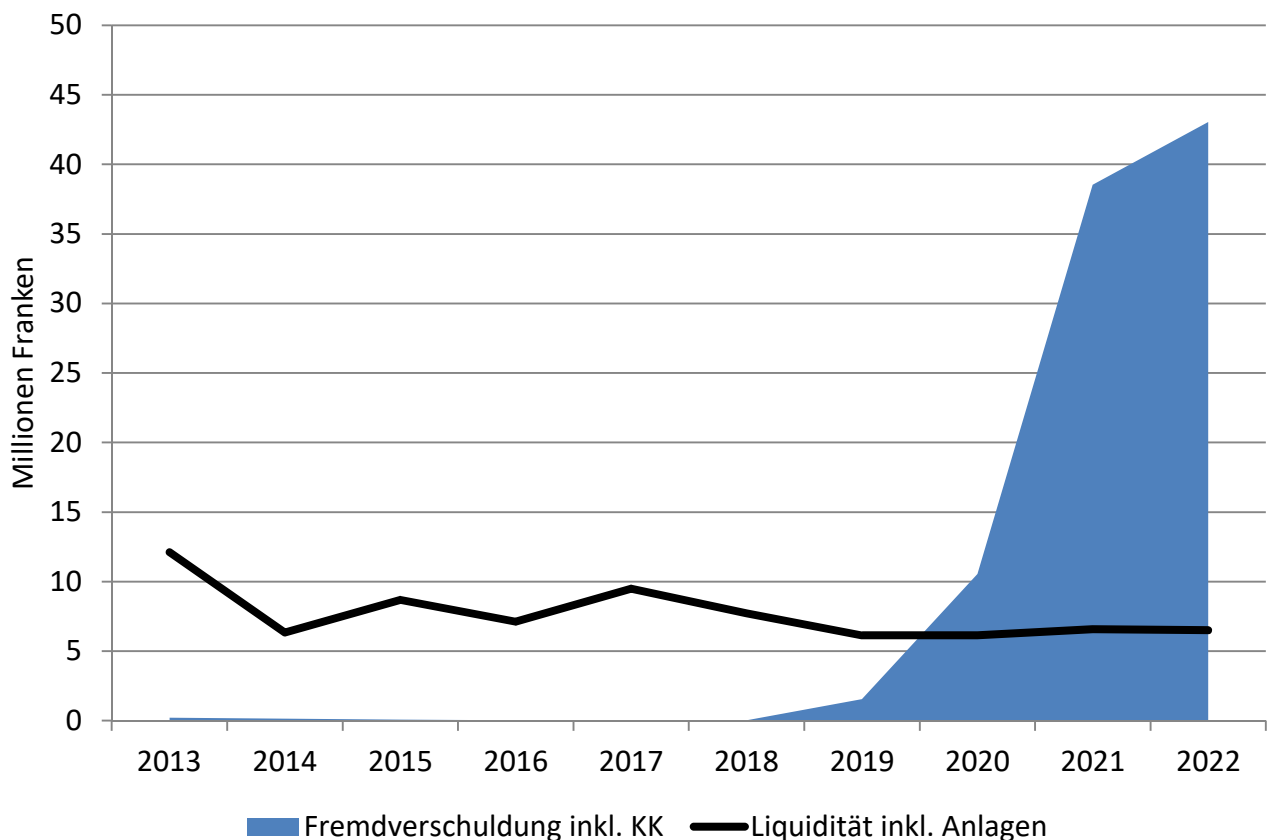
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



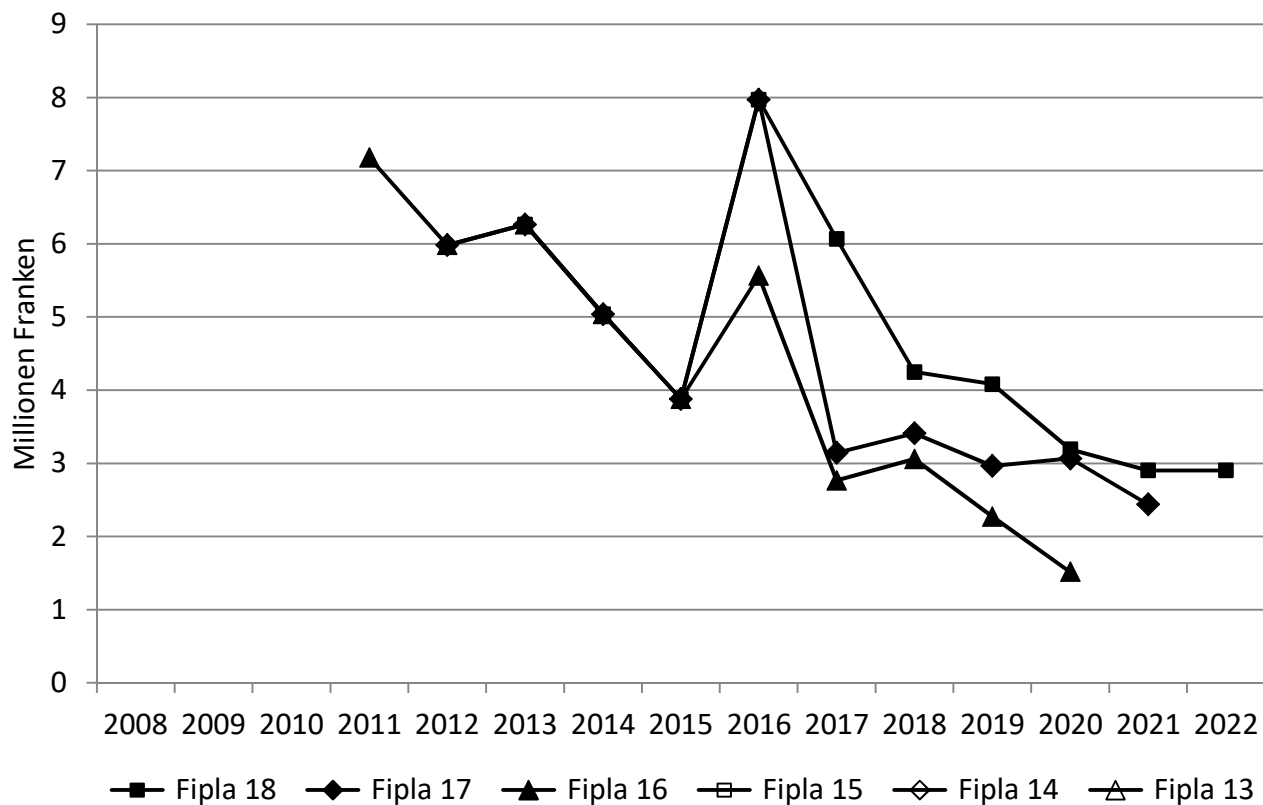
Mittelfristiger Rechnungsausgleich Steuerhaushalt



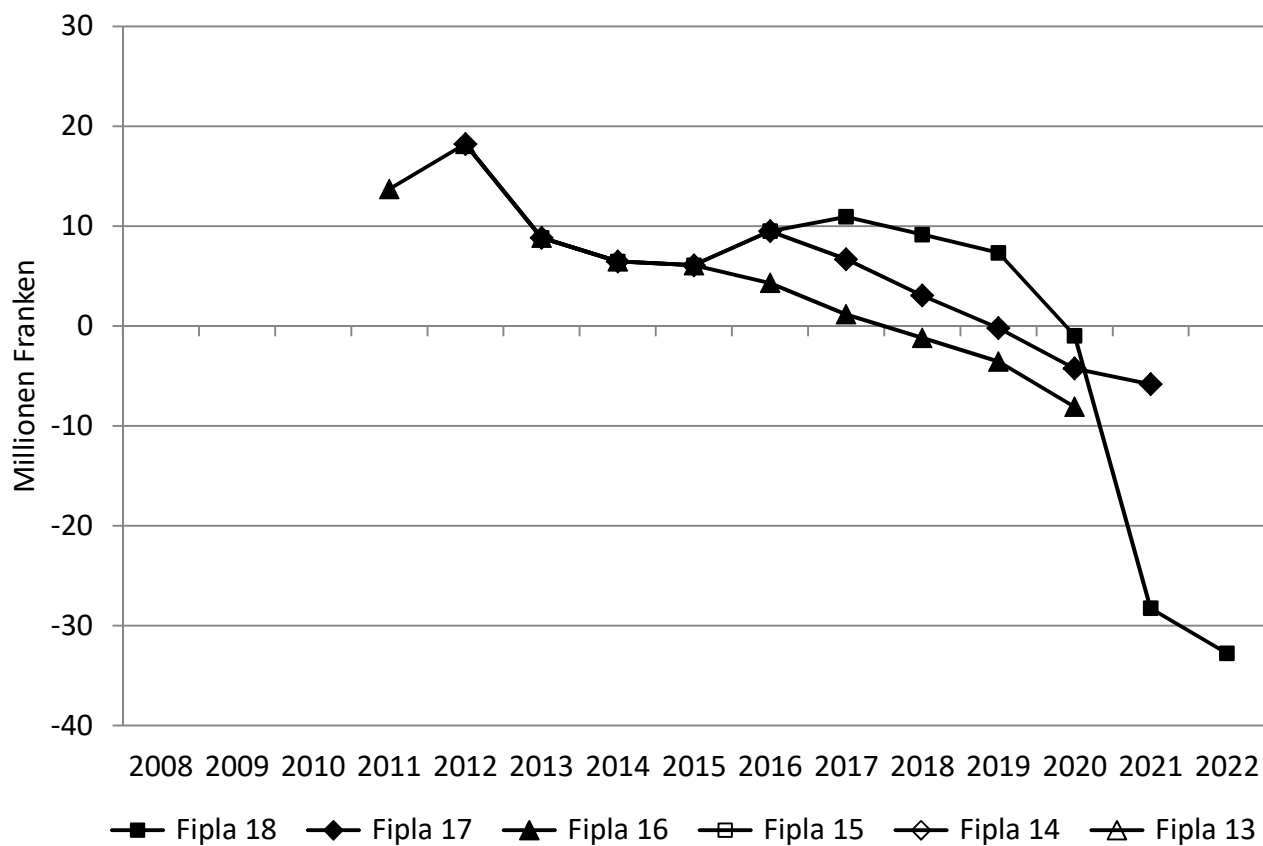
Fremdverschuldung und Liquidität Gesamthaushalt (Werte per 31.12.)



Entwicklung Selbstfinanzierung Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)

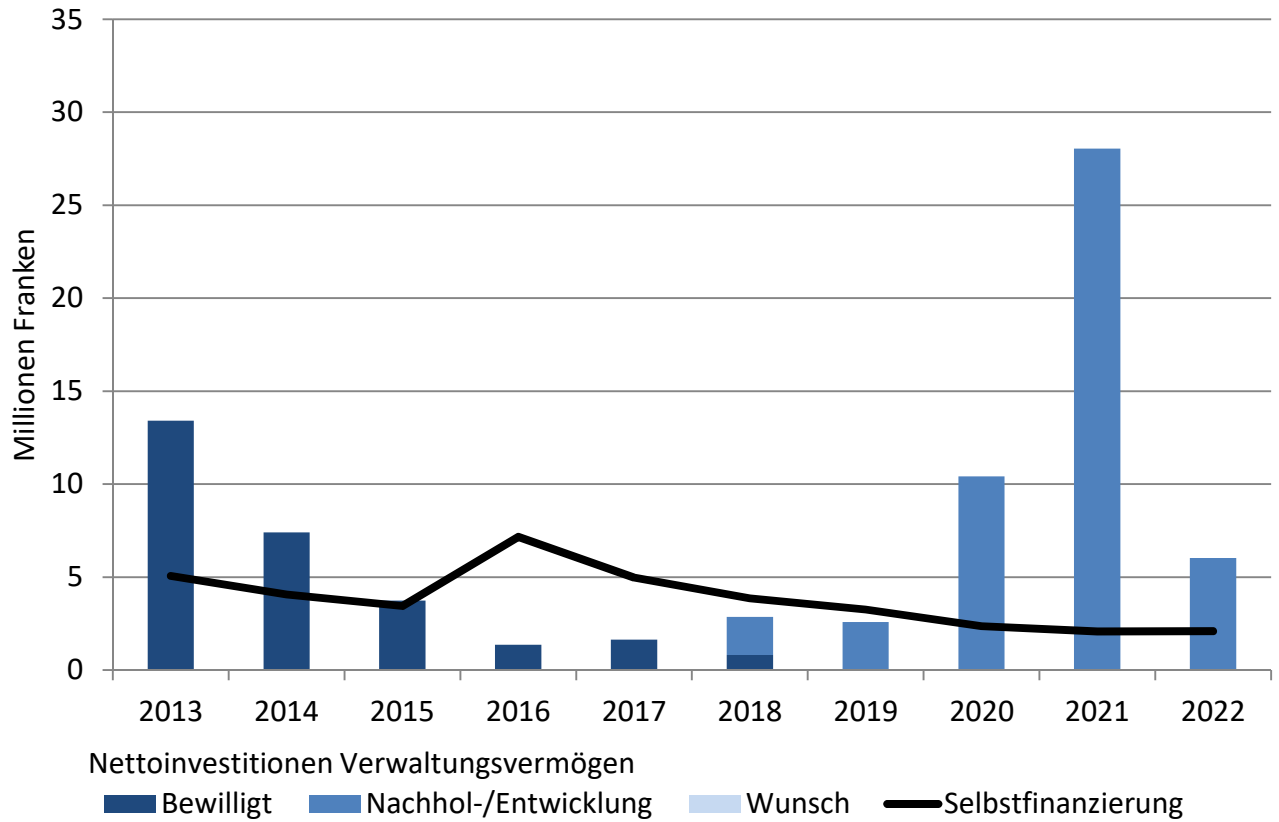


Entwicklung Nettovermögen Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



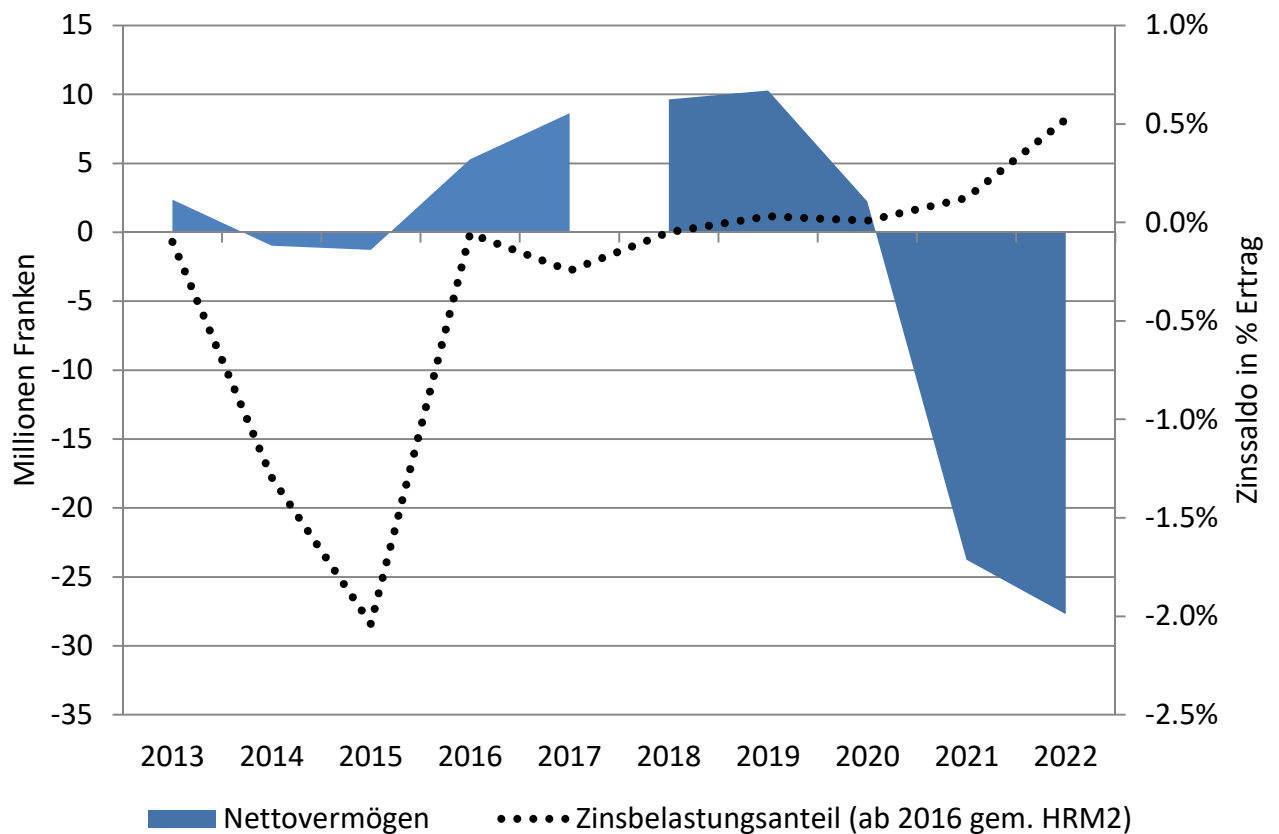
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Steuerhaushalt(e)



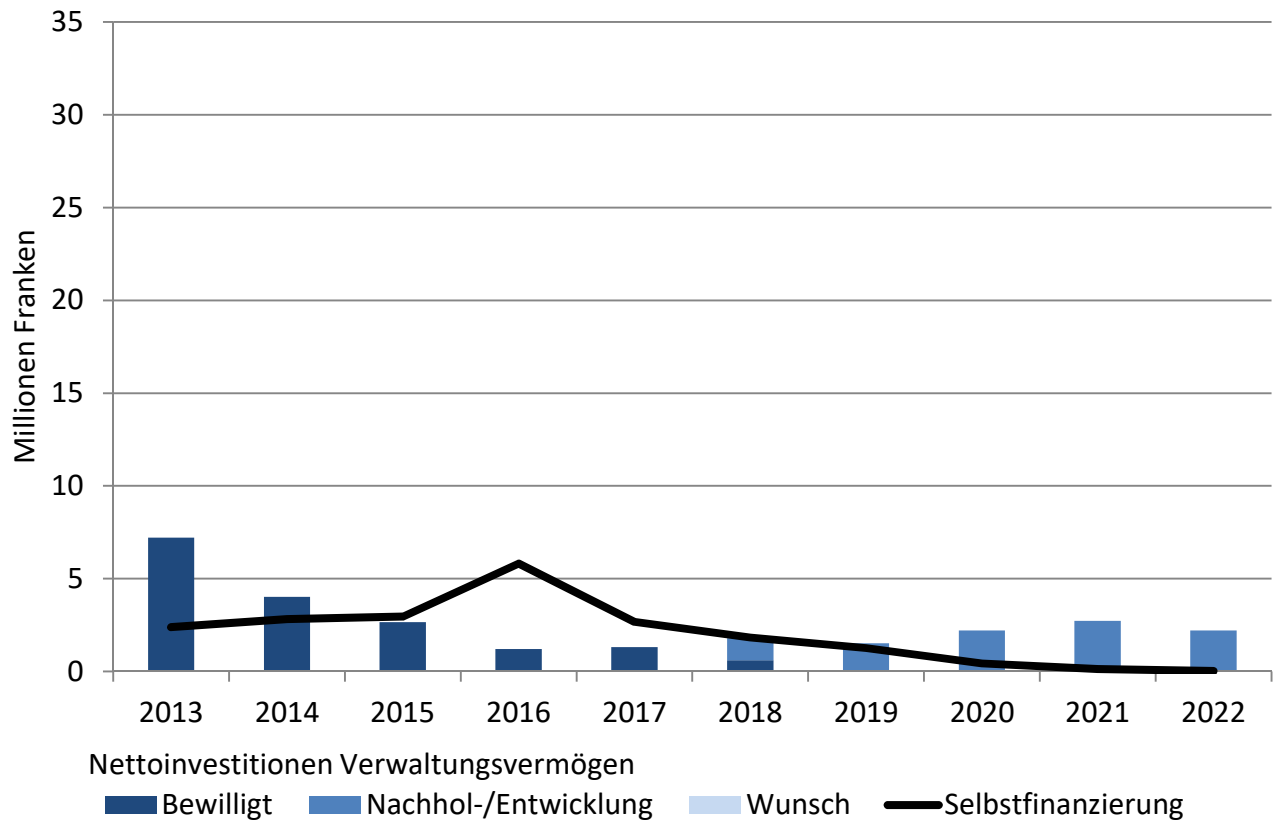
Nettovermögen und Zinsbelastung

Steuerhaushalt(e)



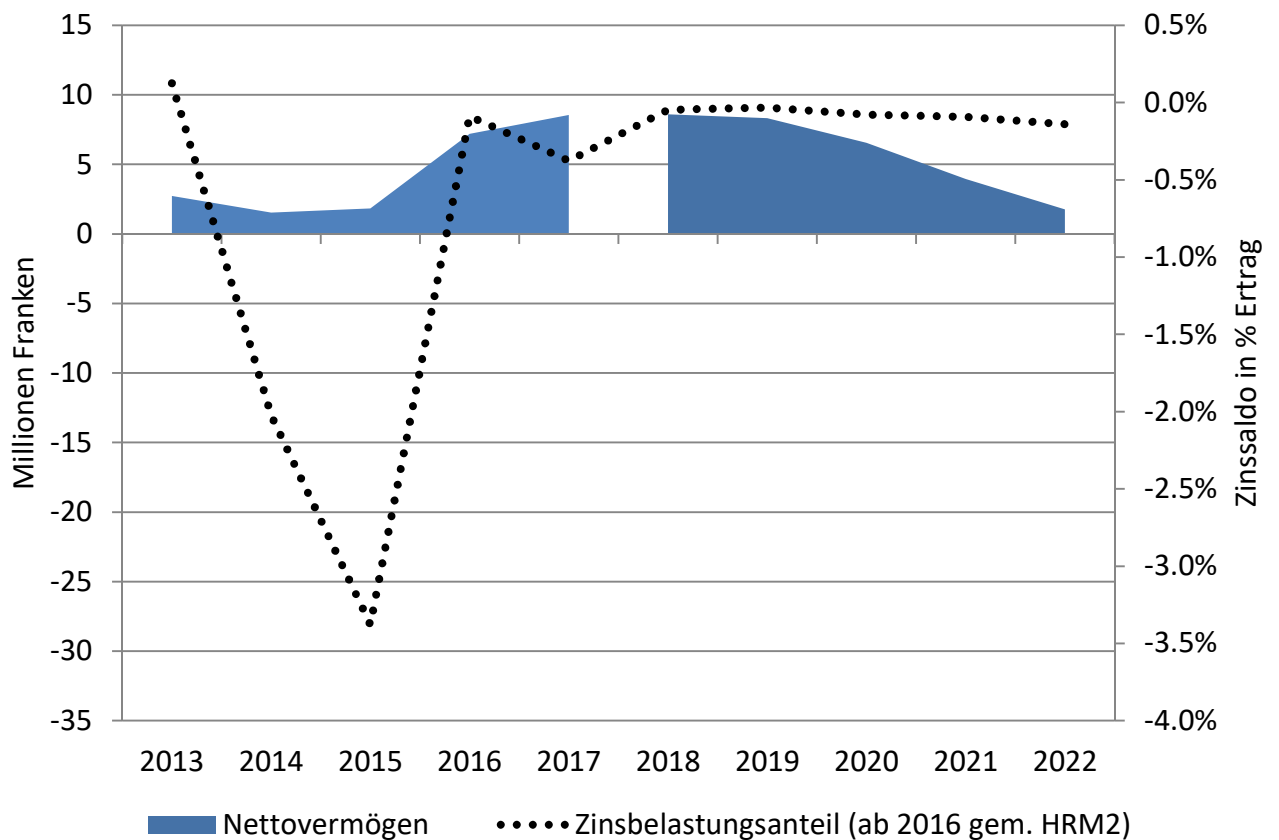
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Politische Gemeinde



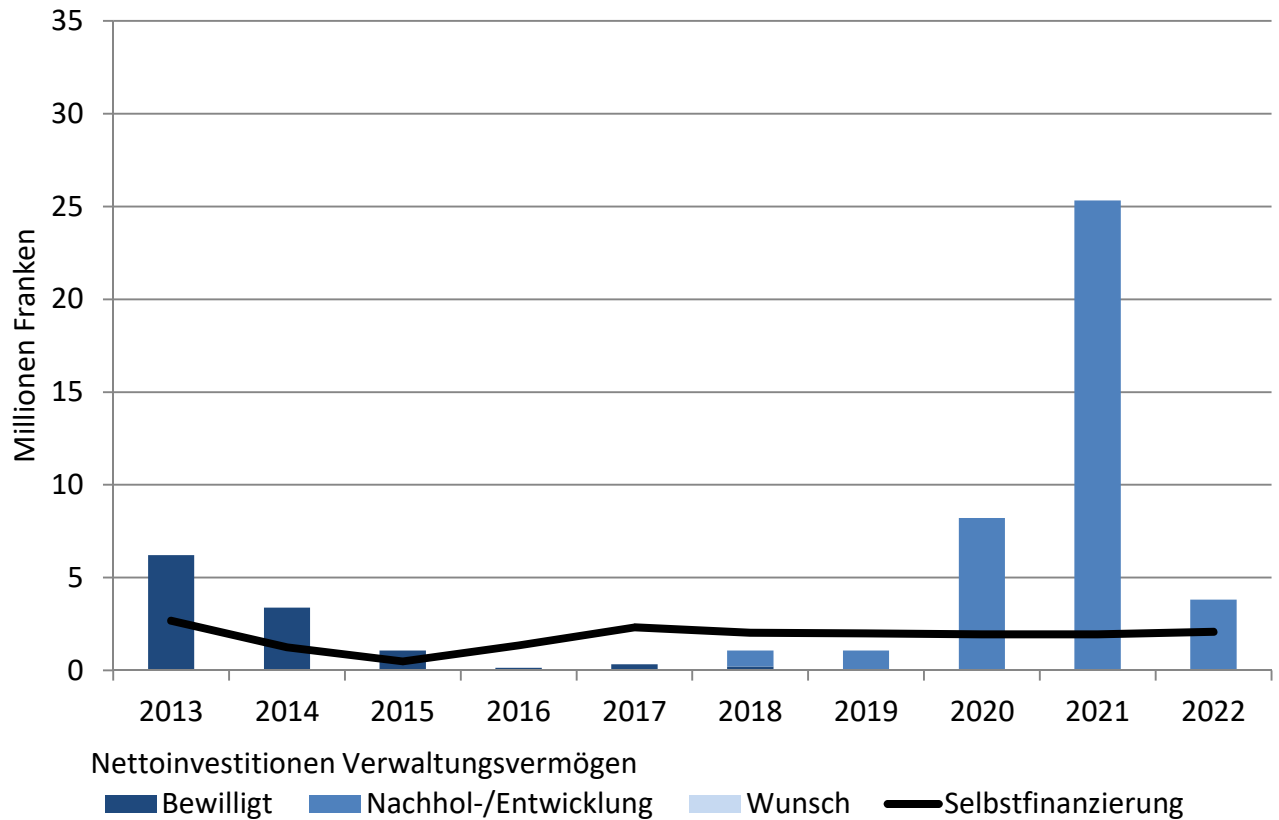
Nettovermögen und Zinsbelastung

Politische Gemeinde



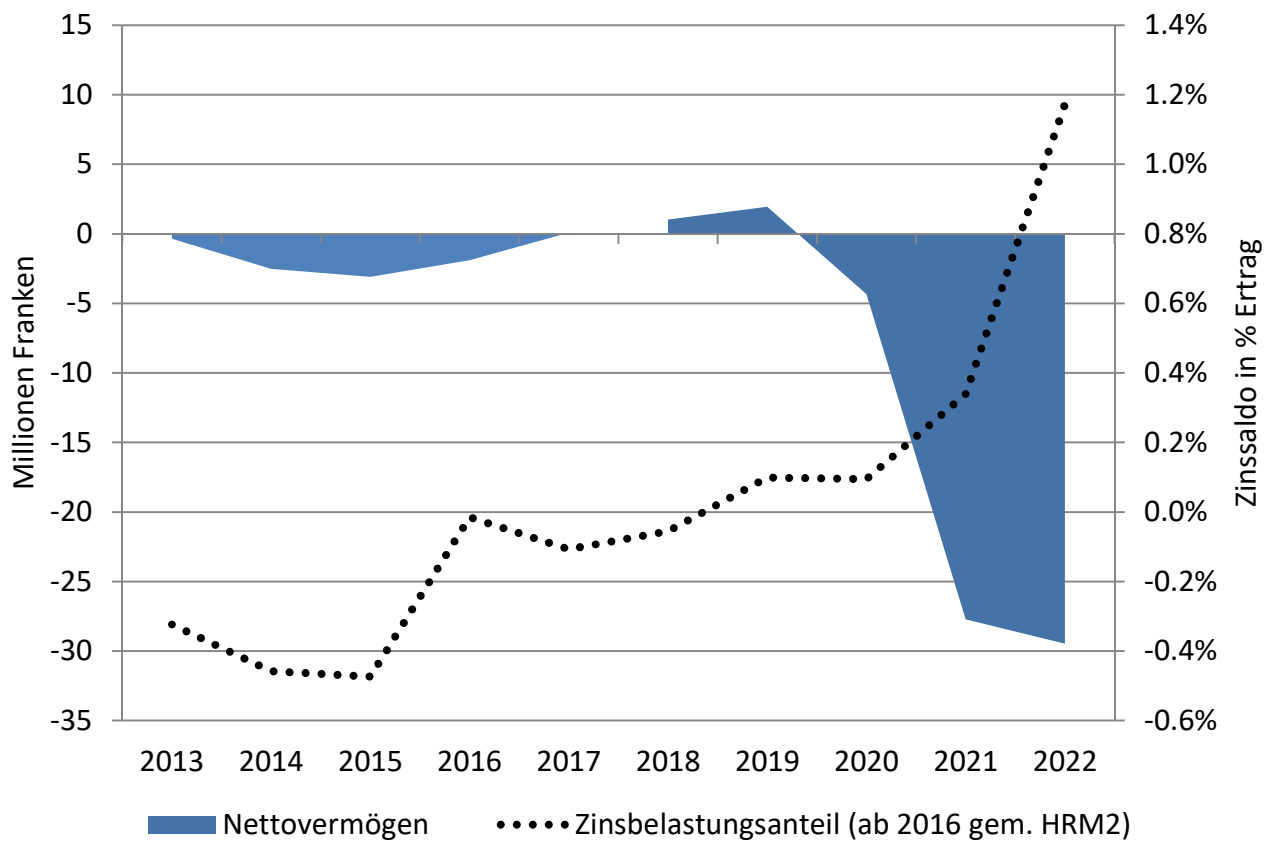
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Schulgemeinde



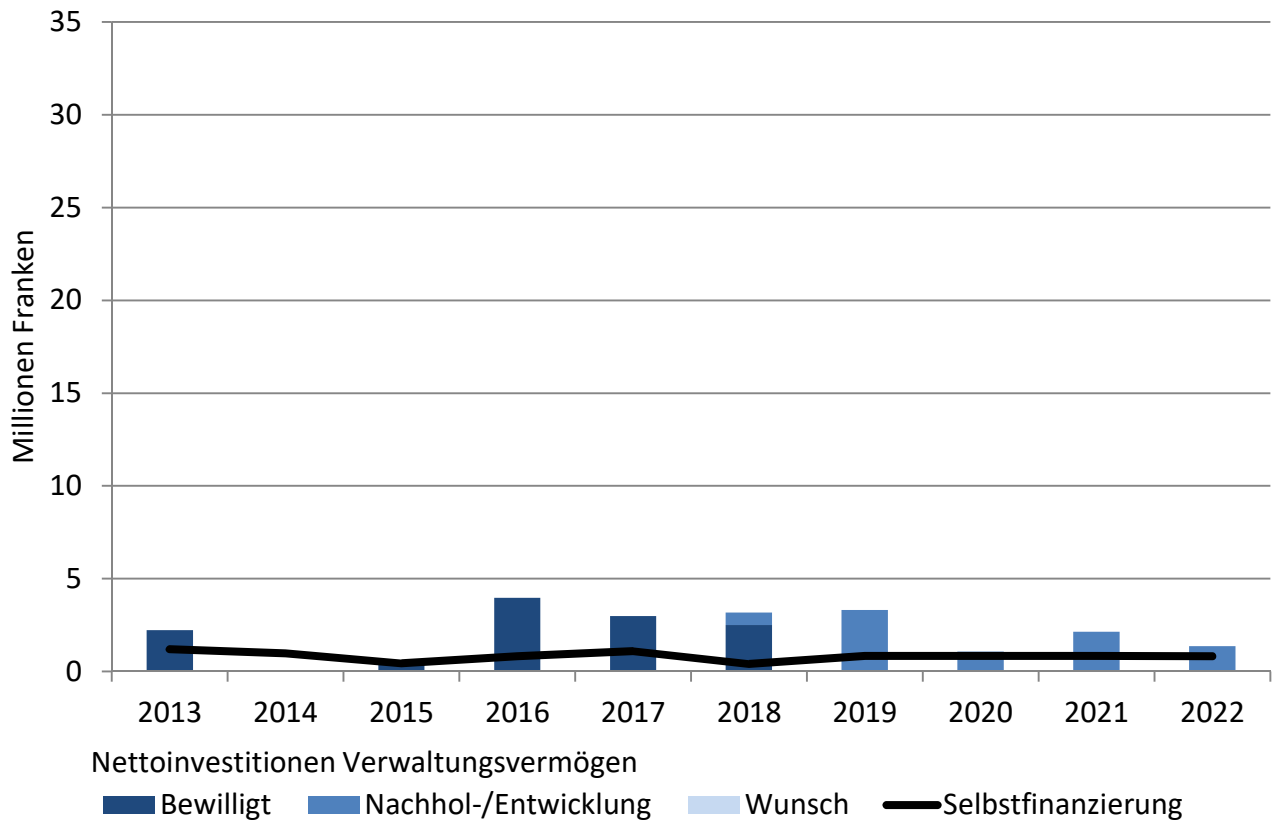
Nettovermögen und Zinsbelastung

Schulgemeinde



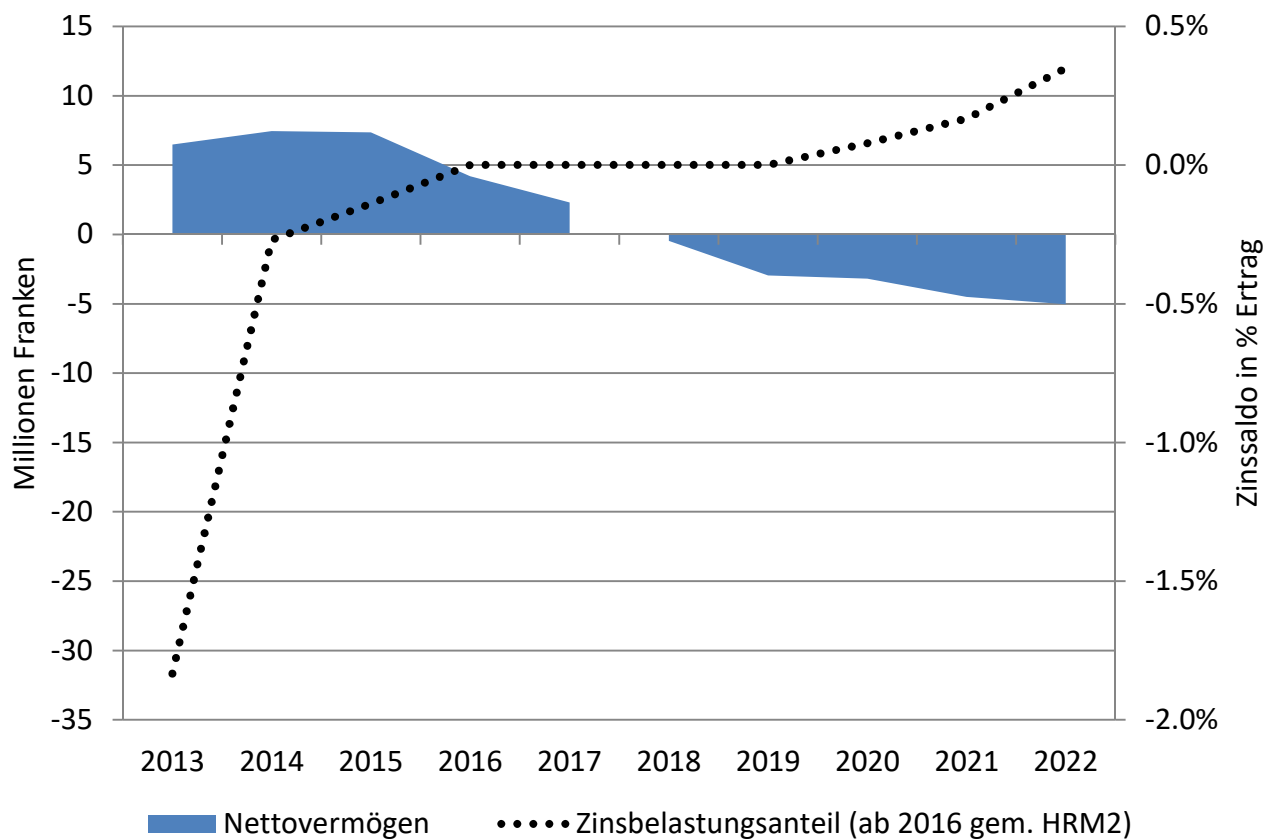
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gebührenhaushalte



Nettovermögen und Zinsbelastung

Gebührenhaushalte



Weitere Informationen

Politische Gemeinde

Schulgemeinde

Gesamthaushalt

	Seite
Erläuterung zu den verwendeten Kennzahlen	W
- Das Wichtigste in Kürze	1
- Einleitung	2
- Eckwerte im Zeitvergleich (inkl. Konjunktur, Finanzausgleich etc.)	3
- Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (Detailerläuterungen und -analysen)	7
- Durchschnittshaushalt	16
- Kritische Kennzahlen	17
Portfolio-Matrix zur Kennzahlenbeurteilung	
- Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix	18
- Finanzierungs/Zins-Matrix	18
Konzept "0 - 0 - 100"	19
Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2018 - 2022	20

Aktuellste Informationen für Finanzverantwortliche rasch verfügbar zu machen, diesen Anspruch hat die vorliegende Publikation. Die Auswertung folgt bereits konsequent den Vorgaben von HRM2 (Harmonisiertes Rechnungsmodell). Die Abschlüsse der Finanzplan-Kunden sind so erfasst worden, dass Darstellung und Berechnung aller Kennzahlen nach den ab 1.1.2019 gültigen Vorschriften erfolgt. Nebst der Verwendung der neuen Begriffe (z.B. Erfolgsrechnung statt Laufende Rechnung, Selbstfinanzierung statt Cash Flow, Bezeichnung Funktionale Gliederung) definiert HRM2 die Berechnung einzelner Kennzahlen (Zinsbelastungs-, Kapitaldienst- und Bruttoverschuldungsanteil) neu. Durch die erstmalige Berechnung aller Kennzahlen nach HRM2 haben Zinsbelastungs- und Kapitaldienstanteil um gut zwei Prozentpunkte zugenommen. Der Bruttoverschuldungsanteil ist etwa 25 Prozentpunkte höher. Diese Veränderungen sind, insbesondere bei Zeitvergleichen, angemessen zu berücksichtigen. **Sämtliche in dieser Analyse verwendeten Kennzahlen entsprechen den unter HRM2 geltenden Bestimmungen und Definitionen.**

Höhere Aufwendungen für Pflegefinanzierung, allgemeine Dienste sowie Verkehr (inkl. ZVV) konnten mit tieferen Kosten für Sekundar- und Primarschule kompensiert werden. Die ungefähr stabilen Gesamtaufwendungen werden durch die günstige Ausgabenbeherrschung (- 0,2 %) bestätigt. Weil sich bei guter Konjunkturlage das Steuersubstrat (inkl. Grundstückgewinnsteuern) günstig entwickelt hat und mehr Ressourcenzuschüsse bezahlt worden sind, hat sich die Selbstfinanzierung merklich verbessert. Mit neu mehr als 12 % nähert sich der Selbstfinanzierungsanteil im Langzeitvergleich normalen Werten.

Die Bruttoinvestitionen haben gegenüber dem Vorjahr leicht zugenommen. Wie die Selbstfinanzierung nimmt auch der Investitionsanteil historisch gesehen normalere Werte an. Der Selbstfinanzierungsgrad von 126 % bestätigt die insgesamt ansprechende Haushaltsituation. Eine leichte Zunahme des Bruttoverschuldungsanteils dürfte auf gestiegene Investitionen im Finanzvermögen (inkl. Liquidität und Anlagen) zurückzuführen sein.

Das Nettovermögen ist recht deutlich angestiegen. Dank dem, erstmals seit 2011, über 100%-igen Selbstfinanzierungsgrad ist diese Zunahme auf effektiv erwirtschaftete Überschüsse und nicht auf Neubewertungen zurückzuführen. Bemerkenswert ist die Tatsache, dass Haushalte mit hoher Nettoschuld in aller Regel folgende Gemeinsamkeiten vereinigen: Hohes Aufwandniveau und hohe Steuerbelastung. Keine einfache Voraussetzung um die Situation aus eigener Kraft verbessern zu können. Dass die Gruppe der schwächsten Haushalte trotzdem versucht ihre Situation zu optimieren, zeigt sich in einem über hundertprozentigen Selbstfinanzierungsgrad; dies wird auch durch geringe Investitionen ermöglicht.

Das anhaltend sehr tiefe Zinsniveau lässt sich auch in den Gemeindehaushalten erkennen. Kein einziger der analysierten Haushalte ist für den Zinsbelastungsanteil nicht in der gemäss Finanzdirektorenkonferenz besten Kategorie. Ganz deutlich zeigt sich somit die derzeit ungenügende Eignung dieser Kennzahl als Frühindikator; vor allem mit den offiziell vorgeschlagenen Grenzwerten. Mit Schuldzinsen nahe bei Null, oder in besonderen Konstellationen gar mit Prämien für Schuldaufnahmen, befinden wir uns nach wie vor in einer absoluten Ausnahmesituation. Wie seit einiger Zeit empfohlen wird für die Beurteilung und Steuerung der Schulden aktuell auf Nettovermögen und evtl. Bruttoverschuldungsanteil abzustützen. Klar lässt sich selbst bei so tiefen Zinsen aber nachweisen, dass Haushalte mit einer hohen Nettoschuld schlechtere Zinsbelastungsanteile haben.

Die Fortschritte bei den Finanzhaushalten kommen in einer um 0,38 Punkte auf 5,03 verbesserten Gesamtnote zum Ausdruck. Fast siebzig Prozent aller Haushalte erreichen mindestens Note 5. Die nach wie vor grossen Unterschiede zwischen den Gemeinden kommen dadurch zum Ausdruck, dass ungefähr ein Sechstel mit Note 3 ungenügend ist. Anders als in früheren Jahren zeigt aber kein Haushalt mehr die sehr schwache Note 2. Ausserdem ist zu beachten, dass drei Viertel der Haushalte mit Note 3 ein positives, zum Teil sehr hohes, Nettovermögen haben und sich vorübergehend schwächere Abschlüsse "leisten" können.

Mit der Zusammenstellung der wichtigsten Fakten zu den kommunalen Haushalten im Kanton Zürich werden den verantwortlichen Entscheidungsträgern rechtzeitig zur "heissen Phase" der Budgetierung die aktuellsten Informationen zur Entwicklung in den vergangenen Jahren bereitgestellt. Jede wirksame Führung basiert auf der fundierten Kenntnis der aktuellen Situation. Zusammen mit einer Analyse der künftigen Herausforderungen und einer individuell erstellten Finanz- und Aufgabenplanung werden so die Voraussetzungen für eine effiziente finanzielle Führung geschaffen.

In der aktuellen Analyse werden nach der Zusammenfassung die wichtigsten Eckwerte und Kennzahlen im Zeitvergleich dargestellt. Danach folgen statistische Angaben zur Entwicklung von Steuerkraft, Steuerfüssen und Finanzausgleich sowie der spezifischen Aufwendungen. Die Beschreibung der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, deren Interpretation und die Verteilung in den Abschlüssen 2017 bildet den Hauptteil. Abgeschlossen wird das Kapitel über die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen mit dem Durchschnittshaushalt und der Bewertung der kritischen Kennzahlen. Basierend auf den Kennzahlen und den in der praktischen Anwendung gesammelten Erfahrungen wird schliesslich das bestens bewährte Konzept 0 - 0 - 100 für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte kurz vorgestellt.

Nach der Verabschiedung des neuen Gemeindegesetzes inkl. Gemeindeverordnung sind die Details für die neue Rechnungslegung (HRM2) bekannt. swissplan.ch hat bereits ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten). Neben der Verwendung der neuen Bezeichnungen wurde auch die Gliederung von Erfolgsrechnung und Bilanz weitestgehend nach den neuen Vorschriften umgesetzt. So wird es möglich, bereits heute den Haushalt so darzustellen und die Kennzahlen so zu berechnen, wie es unter HRM2 ab 1.1.2019 der Fall sein wird. Diese "vorzeitige Umstellung" auf HRM2 hat folgende Konsequenzen für die vorliegende Analyse:

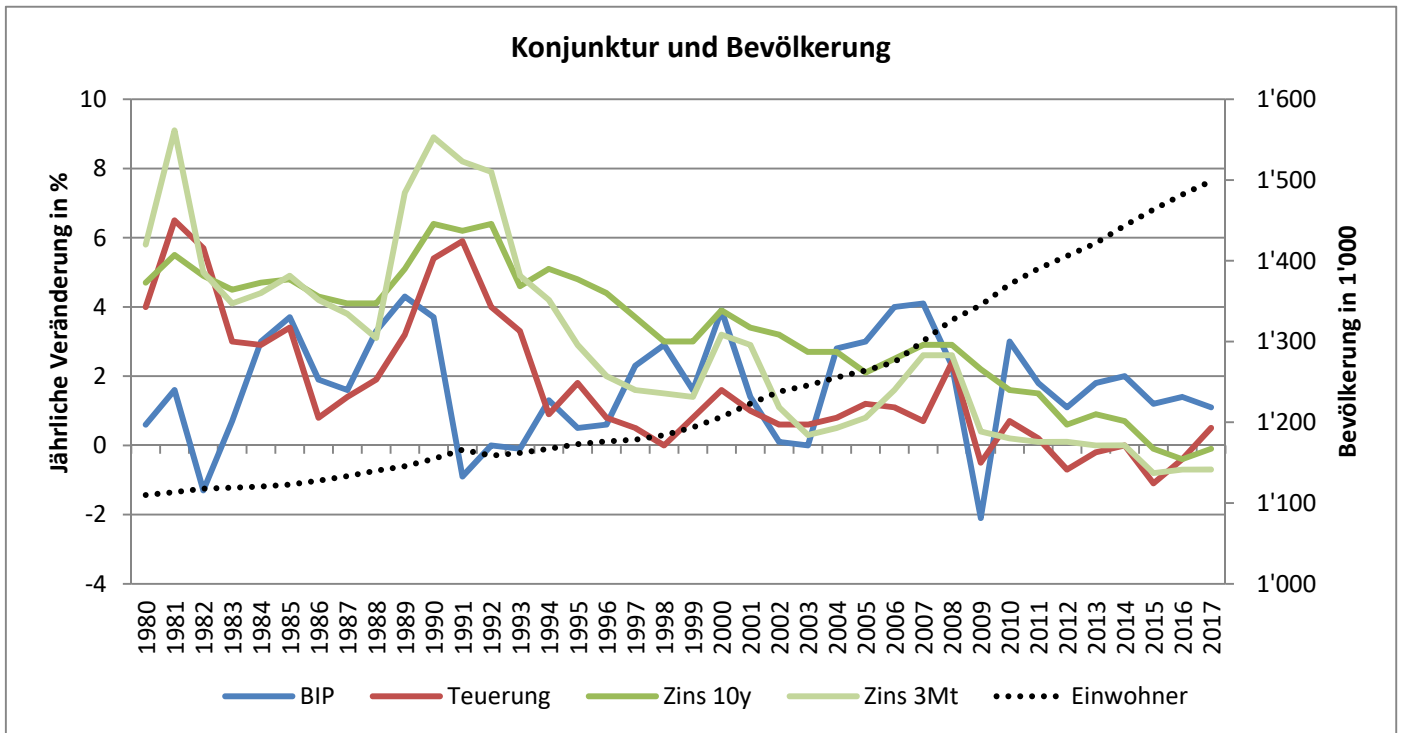
1. Die Kennzahlen Zinsbelastungs-, Kapitaldienst- und Bruttoverschuldungsanteil sind anders definiert. Somit sind Zeitvergleiche unmöglich. Deswegen werden im Finanzplantooll (Analyse vergangene Jahre) die Kennzahlen von 2012 - 2015 nach der HRM2-Definition berechnet.
2. Die Umsetzung der HRM1-Abschlüsse nach den Vorgaben von HRM2 ist mit Zusatzaufwand verbunden, der den Rahmen einer summarischen Analyse sprengt. Die Zahlen der Abschlüsse 2017 der Nicht-Kunden sind zwar erfasst worden, eine korrekte Kennzahlenberechnung nach HRM2 ist aber nicht möglich und sie sind in dieser Analyse nicht enthalten.
3. Für HRM2-Pilotgemeinden, die uns ihre Abschlüsse eingereicht haben, werden die Kennzahlen gemäss deren eigener Berechnung miteinbezogen.

Sobald ab 2019 alle Haushalte ihre Rechnung nach HRM2 ablegen, wird die Datenbank wieder (fast) alle zürcherischen Haushalte umfassen.

Der vorliegende Bericht beschreibt zum kleineren Teil allgemein zugängliche, für die Entwicklung der Gemeindehaushalte wichtige Informationen in den Bereichen Konjunktur, Steuerkraft und Steuerfüsse sowie Finanzausgleich. Der Hauptteil macht die Analyse der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen der zürcherischen Gemeindehaushalte aus. Sie umfasst ca. 150 Einzelabschlüsse von zürcherischen Gemeinden (Politische Gemeinden, Schulgemeinden, Primar- und Sekundarschulgemeinden) für das Rechnungsjahr 2017. Die Analyse wird seit 1990 alljährlich erstellt. Weil die möglichst rasche Umsetzung der HRM2-Grundsätze Priorität vor einer möglichst umfassenden Datenbank hat und nur für Finanzplan-Kunden die Kennzahlen nach HRM2 vorliegen, wird der im 2011 eingeführte deutliche Ausbau der Analysedatenbank (inkl. konsolidierte Betrachtung) vorübergehend ausgesetzt.

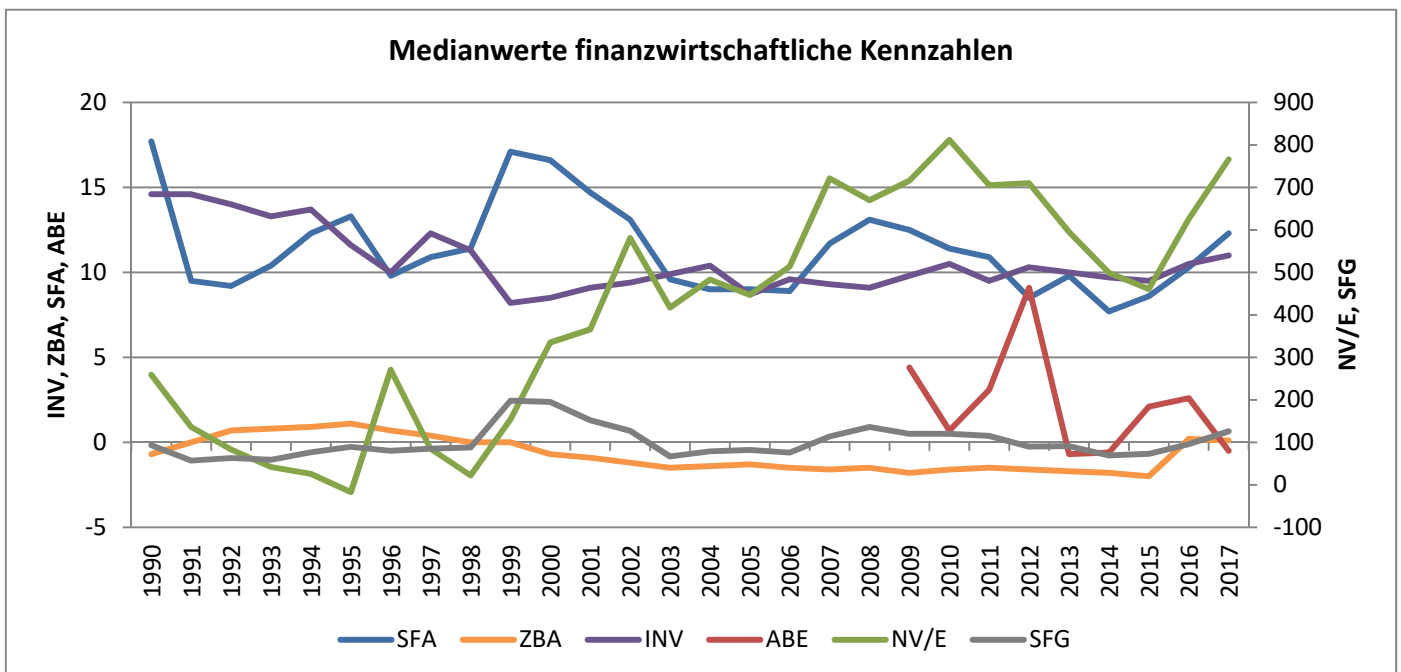
Erfahrungsgemäss reicht die Betrachtung einer einzelnen Kennzahl nicht zur umfassenden Beurteilung eines Gemeinwesens aus. Wir empfehlen das gesamte Kennzahlensystem anzuwenden, um so einen umfassenden Einblick in die finanzielle Situation eines öffentlichen Haushaltes zu erhalten.

Eckwerte im Zeitvergleich



Datenquelle: Schweizerische Nationalbank und Stat. Amt Kanton Zürich

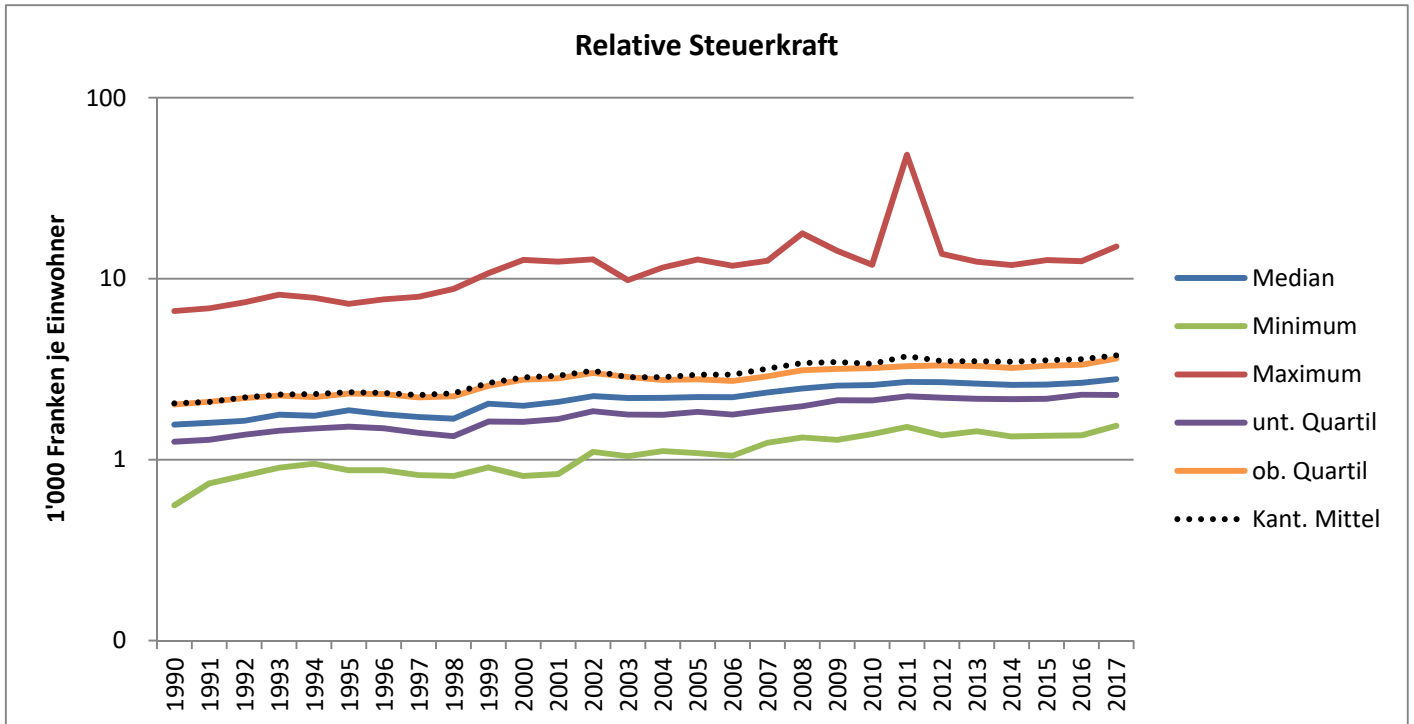
Jahre mit hohem Wirtschaftswachstum sind 2000, 2004 - 2008 und 2010; umgekehrt zeigte sich 1991 - 1993, 2002/03 und 2009 eine Rezession. Seit anfangs der Neunziger Jahre sind die Steigerungsraten für Teuerung und Zinsen meist rückläufig. Seit 2006 findet ein beschleunigtes Bevölkerungswachstum statt.



Werte ab 2016 gemäss HRM2-Definition

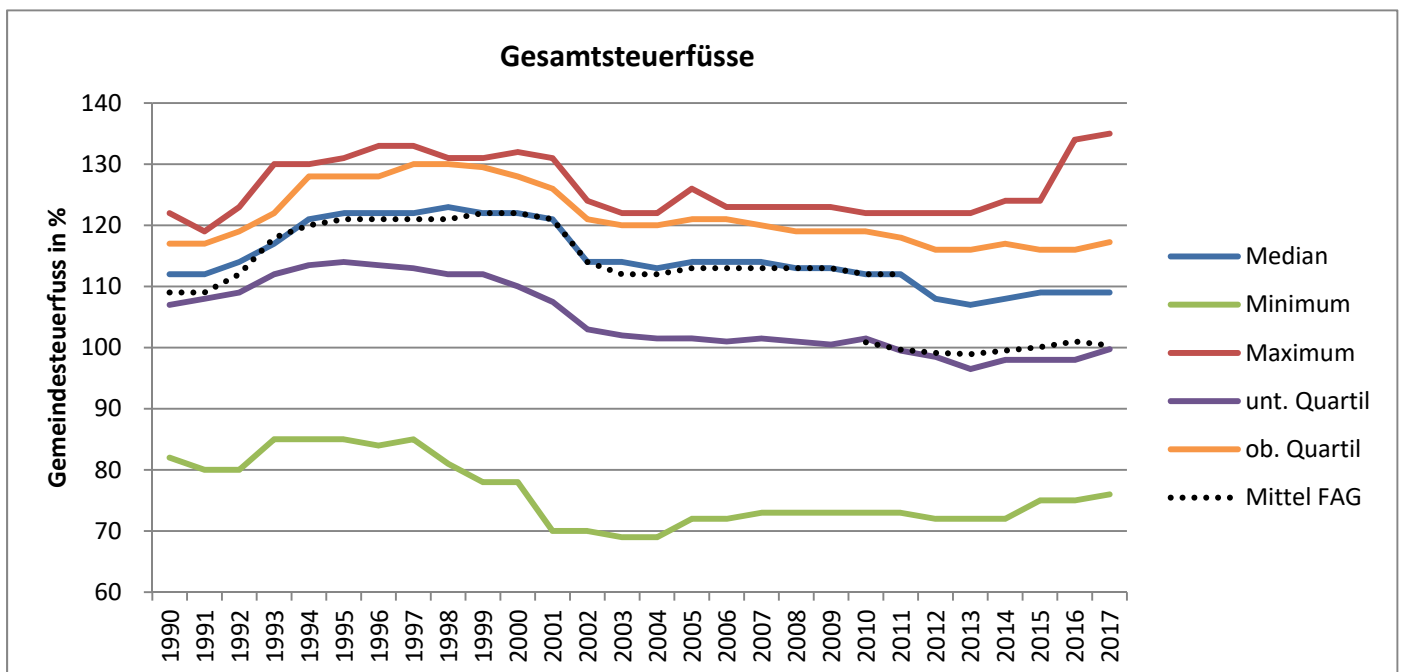
Datenquelle: swissplan.ch

Die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen bilden mit zeitlicher Verzögerung oft das konjunkturelle Umfeld ab und zeigen so während der konjunkturellen Flaute der Neunziger Jahre und Mitte der Nuller-Jahre knappe Werte. Von 2012 - 2015 führen stagnierende Erträge (Steuern und Finanzausgleich) und ein steigendes Aufwandniveau zum gleichen Effekt. In den Jahren 1996, 2006 und 2016 hat das Nettovermögen, auch aufgrund der Neubewertung des Finanzvermögens, zugenommen. Ab 2016 wird die HRM2-Definition verwendet, was beim ZBA zu einem höheren Wert führt.



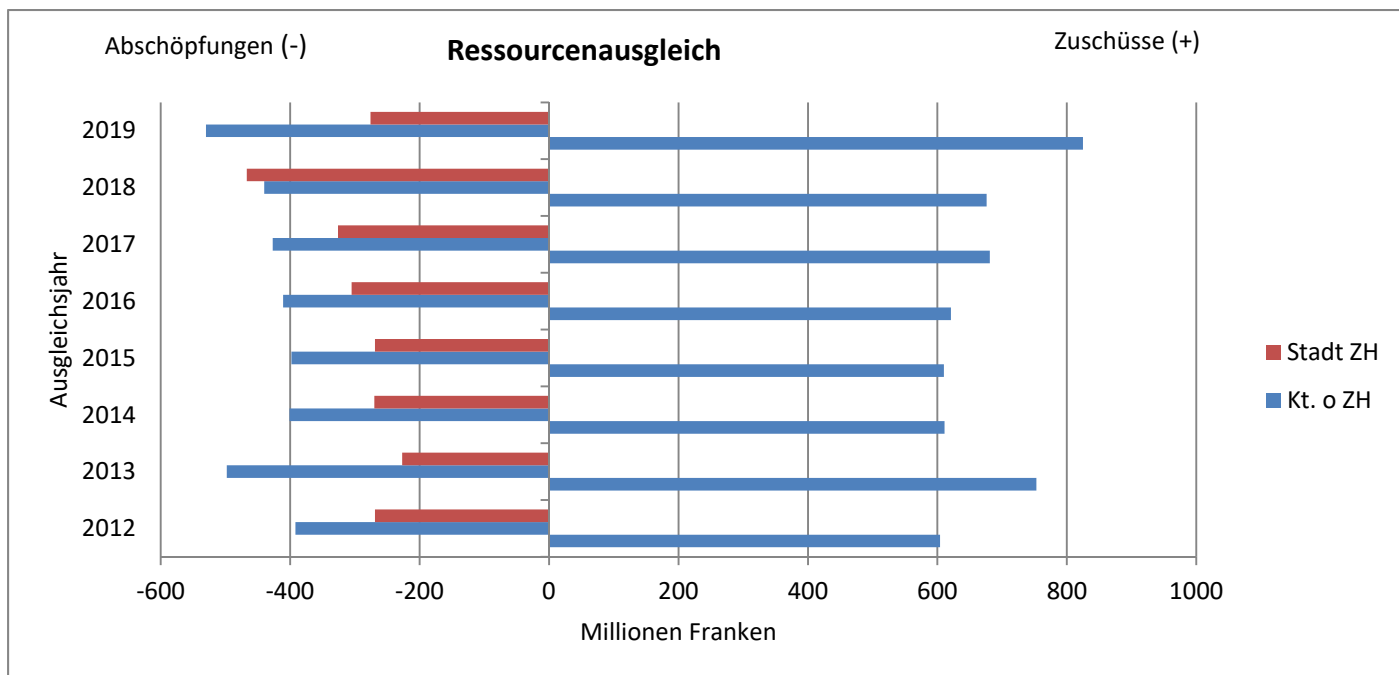
Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Nach einer steten Zunahme stagnierten die Steuererträge je Einwohner seit 2010 in vielen Gemeinden. Höhere Gesamterträge waren bis 2014 vor allem auf steigende Bevölkerungszahlen zurückzuführen, seit 2015 steigt die Steuerkraft wieder stärker. Auf 2017 hat der Mittelwert (ohne Stadt Zürich) um 4,9 % deutlich zugenommen.

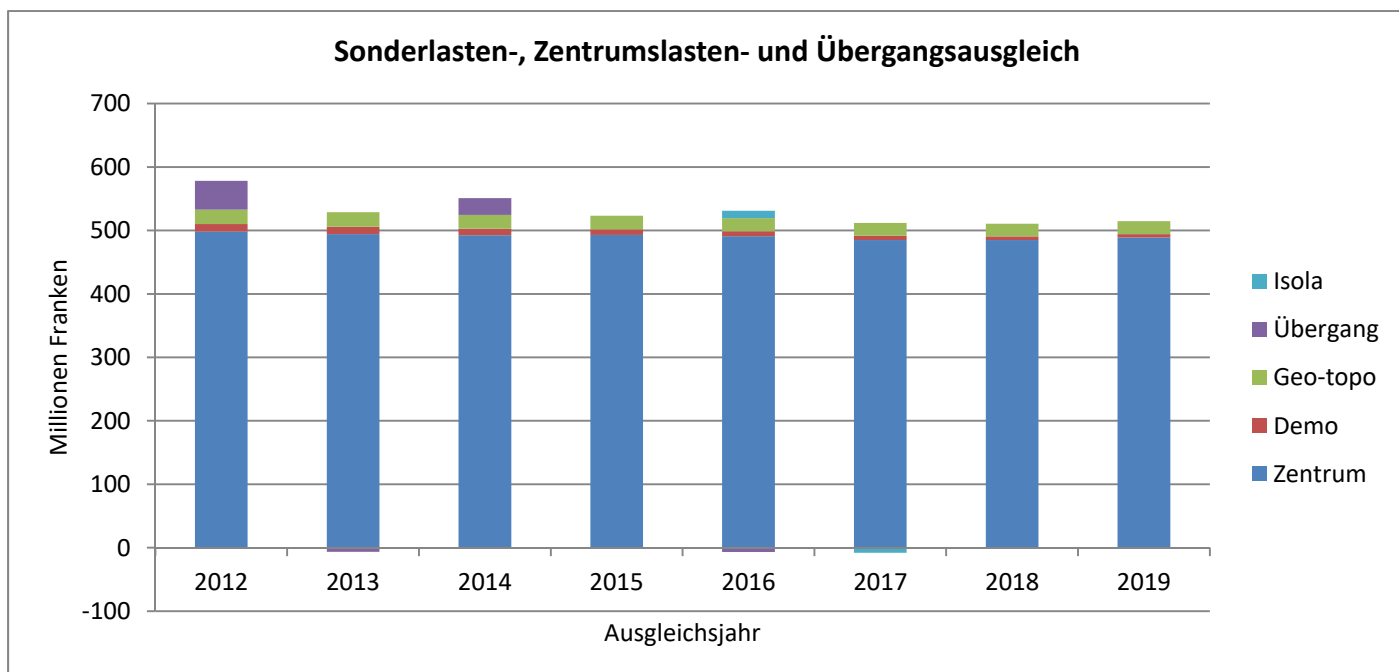


Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

In den Neunziger Jahren entwickelten sich die Steuerfüsse mehrheitlich stabil bis steigend. Um das Jahr 2000 setzte ein rascher Rückgang ein. Mit der Einführung des neuen Finanzausgleichs (Refa) auf 2012 und der Neuberechnung des kant. Mittelwertes sanken die Steuerfüsse in vielen Gemeinden nochmals. 2014/15 hat eine Trendwende stattgefunden und die Steuerfüsse zeigen tendenziell wieder nach oben. Aufgrund des allmählichen Wegfalls des Übergangsausgleichs (neues Finanzausgleichsgesetz) ist der Maximalsteuernfuss auf 2016 stark angestiegen.



Die Anwendung der t-2 Regel führt dazu, dass für die Auszahlung die Verhältnisse des Vorjahres massgebend sind (z.B. Auszahlung 2017 aufgrund Werte 2015). Für 2017 werden ohne Stadt Zürich mehr als 500 Mio. Franken abgeschöpft und über 800 Mio. Franken zugeschossen. Gegenüber dem Vorjahr hat das Umverteilungsvolumen deutlich zugenommen.

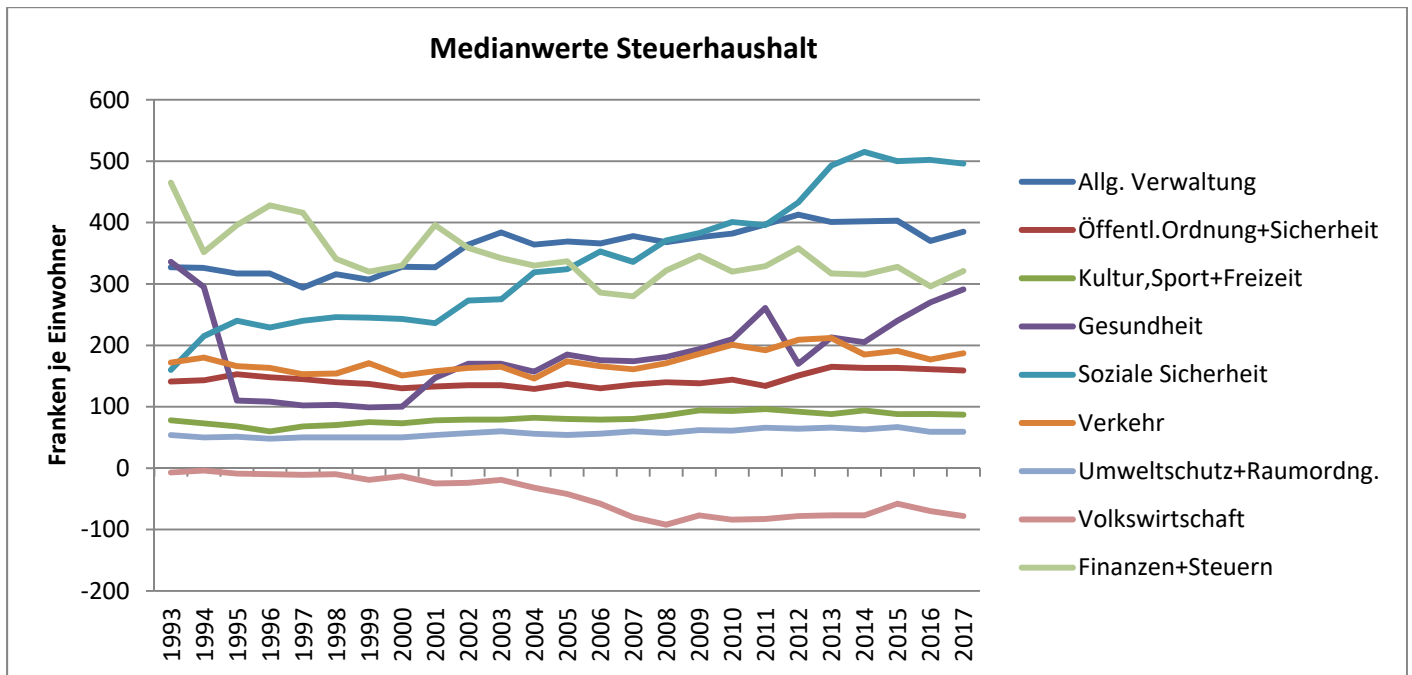


Übergangs- und Individueller Sonderlastenausgleich (Isola) gemäss Staatsrechnung 2012 - 2016.

Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

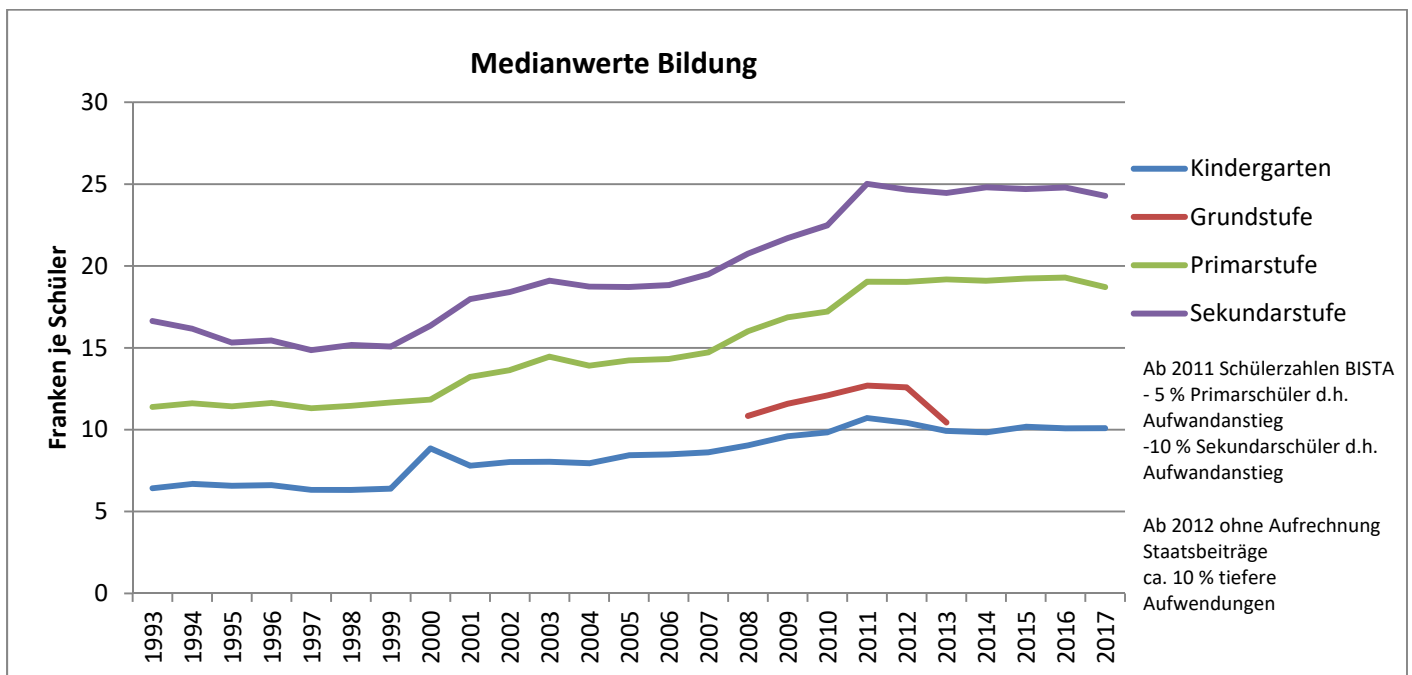
Der grösste Anteil macht der Zentrumslastenausgleich an die Städte Zürich und Winterthur aus. Die Zahlungen von geografisch-topografischem bzw. demografischem Sonderlastenausgleich sind wesentlich geringer. Übergangsausgleich wurde (netto) bloss 2012 + 2014 ausbezahlt, in den anderen Jahren überwiegen die Rückerstattungen der Vorjahre die Auszahlungen! Im seit 2016 geltenden Individuellen Sonderlastenausgleich (Isola) wurde 2016 11 Mio. Franken ausbezahlt und 2017 7 Mio. Franken zurückerstattet.

Aufwand (spezifische Werte)



Datenquelle: swissplan.ch

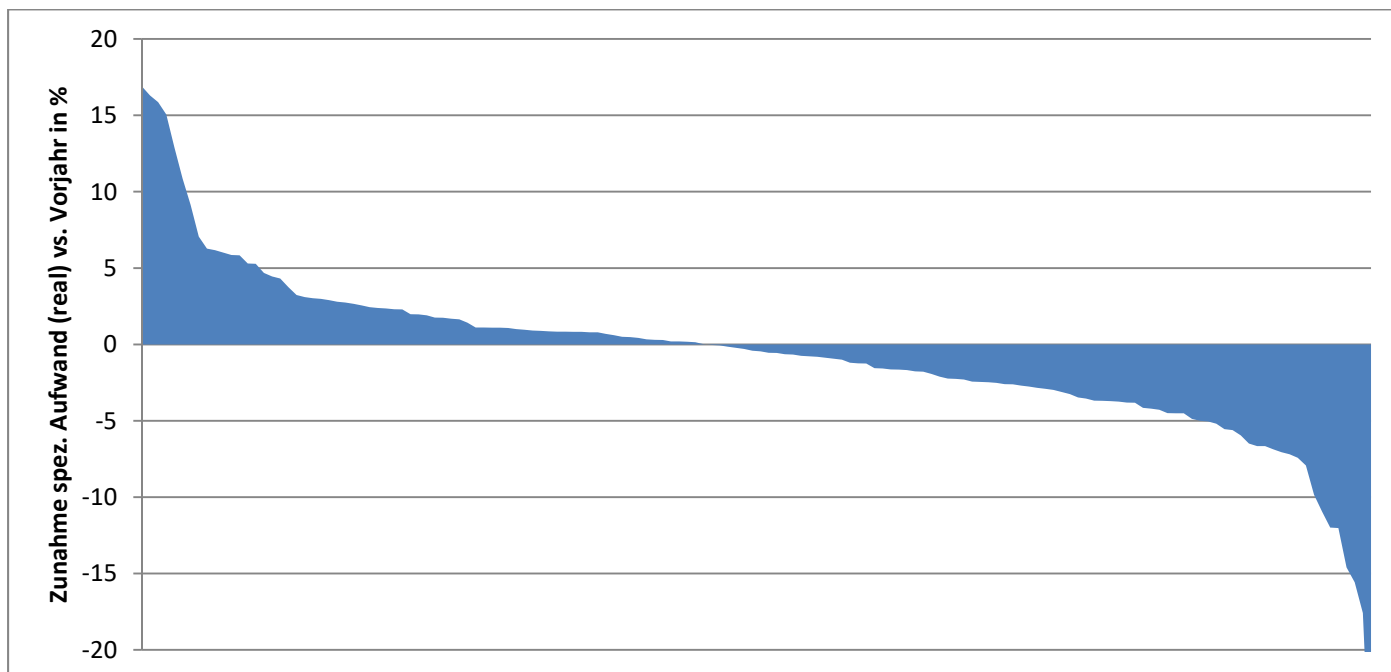
Bis 2014 starke Zunahmen im Aufwand für Soziale Sicherheit. Gesundheit im 2011 besonders hoch (Pflegefianzierung und Spital), 2012 tiefer (ohne Spital) und seither mit starken Zunahmen (Pflegefianzierung). Rückgang bei Volkswirtschaft durch bis 2008 stark gestiegene Beiträge der ZKB. Anstieg bei Rechtsschutz + Sicherheit auf 2013 durch Neuorganisation (KESB). 2015 Zunahmen für Gesundheit (Pflegefianzierung) und Volkswirtschaft, tiefere Aufwendungen für Soziale Sicherheit (KKBB etc.). 2016 Rückgang Allg. Verwaltung durch Berücksichtigung der Steuerbezugsentschädigung nach HRM2. 2017 höhere Aufwendungen für Gesundheit (Pflegefianzierung), Verkehr und Allgemeine Verwaltung, tiefere Aufwendungen für Volkswirtschaft (mehr ZKB-Beiträge).



Datenquelle: swissplan.ch

Starke Zunahme der Aufwendungen in den Nuller-Jahren durch die Umsetzung des Volksschulgesetzes. Stabilisierung ab 2012. Rückgang im 2017 auch durch einmalige Effekte aufgrund der Auflösung der BVK-Rückstellung

Prozentuale Veränderung des Aufwandes der Erfolgsrechnung je Einwohner ohne Finanzausgleich, Zinsen, Abschreibungen, Buchverluste, Einlagen in Spezial- und Vorfinanzierungen und interne Verrechnungen gegenüber dem Vorjahr abzüglich der Teuerung des Rechnungsjahres.



Datenquelle: swissplan.ch

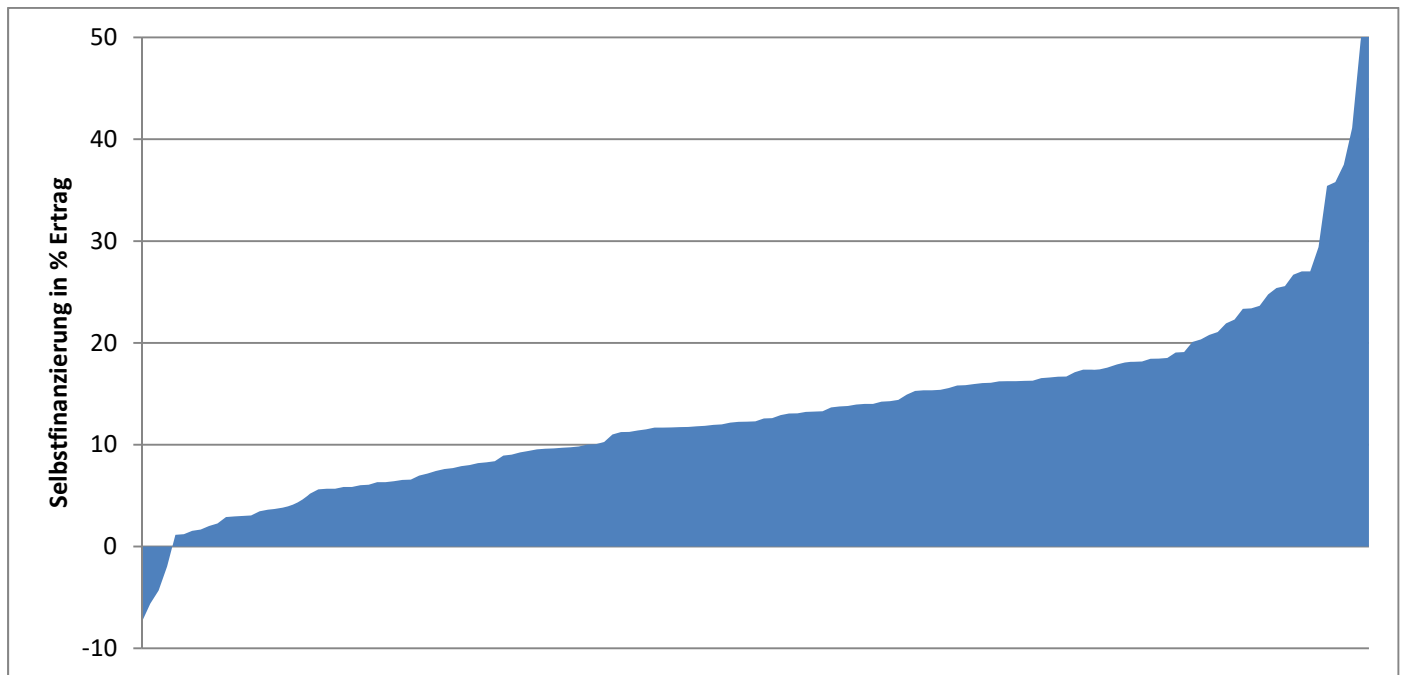
Diese Kennzahl zeigt die nicht durch die Teuerung und Einwohnerveränderung erklärte Zunahme der ordentlichen Aufwendungen (Betriebskosten) gegenüber dem Vorjahr. Das Ergebnis kann durch einmalige Ereignisse im Vor- bzw. Rechnungsjahr beeinflusst sein. Um diesen Effekt auszuschliessen kann der Mittelwert mehrerer Jahre verwendet werden. Empirische Auswertungen lassen folgende Interpretation zu:

<u>Wert</u>	<u>Interpretation</u>
< 0 %	sehr gut
0 - 2 %	gut
2 - 3 %	durchschnittlich
3 - 5 %	schwach
> 5 %	sehr schwach

Eine Auswertung von Daten vergangener Jahre zeigt, dass Werte von mehr als 5 % über mehrere Jahre in der Regel Sparpakete und/oder Steuerfusserhöhungen notwendig gemacht haben. Weil die Datenhaltung für die Berechnung dieser Kennzahl besonders anspruchsvoll ist, umfasst die vorliegende Auswertung lediglich die Finanzplankunden.

Mit - 0,6 % liegt die Ausgabenbeherrschung deutlich besser als im Vorjahr (+ 2,6 %). In zahlreichen Gemeinden sind tiefere Bildungskosten und die Auflösung der BVK-Rückstellung dafür verantwortlich. Ebenso hat die erstmals seit fünf Jahren wieder leicht positive Teuerung (+ 0,5 %) offenbar noch nicht auf das allgemeine Kostenniveau durchgeschlagen. Mehr als die Hälfte der Haushalte liegt unter 0 %, deren spezifischen Aufwendungen sind real also zurückgegangen. Bei knapp einem Zehntel zeigen sich mit mehr als 5 % sehr schwache Werte bezüglich Ausgabendisziplin. Sehr hohe negative oder positive Werte sind oft auf einmalige Ereignisse zurückzuführen.

Selbstfinanzierung im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

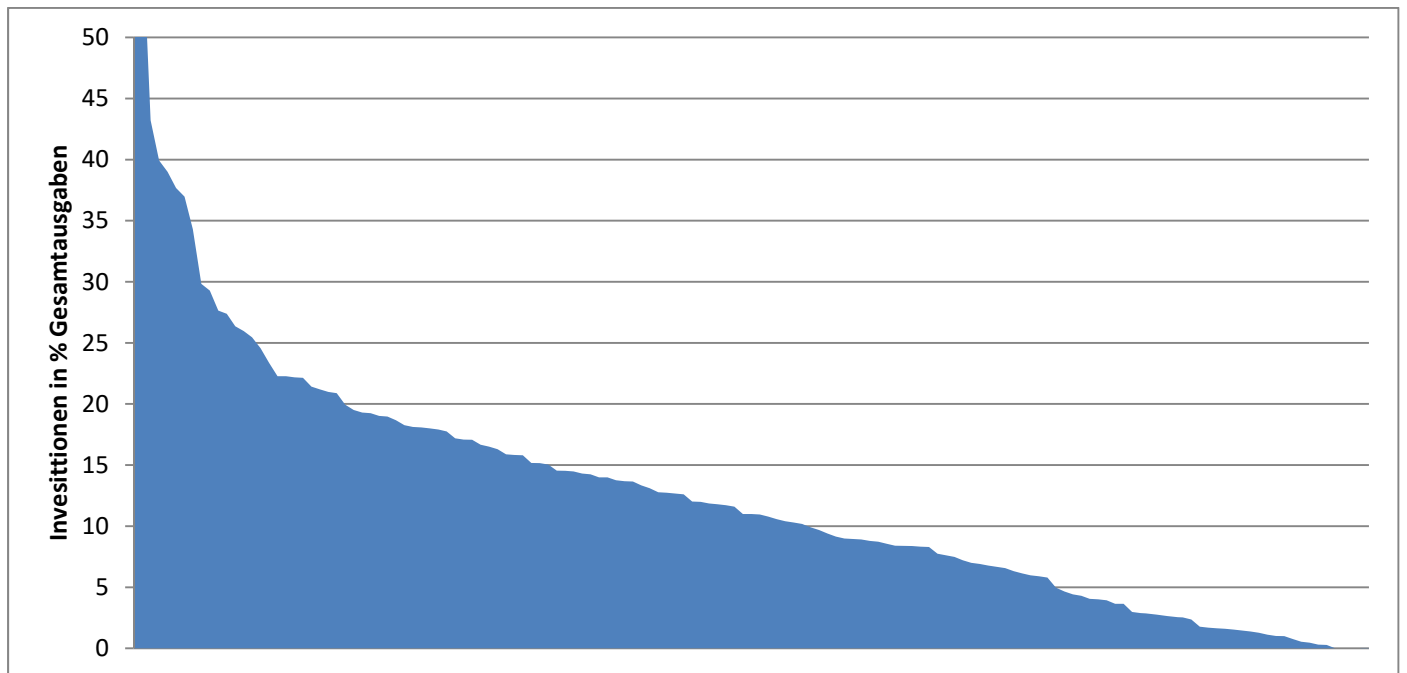


Datenquelle: swissplan.ch

Die Selbstfinanzierung wird im öffentlichen Bereich und in der Privatwirtschaft unterschiedlich definiert. In der Privatwirtschaft zählen bloss die zurückbehaltenen Gewinne zur Selbstfinanzierung. Gemäss öffentlich-rechtlicher Definition umfasst sie die gesamte Innenfinanzierung mit Verflüssigungsfinanzierung (ordentliche Abschreibungen am Verwaltungsvermögen) und effektiver Selbstfinanzierung (Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung, zusätzliche Abschreibungen und Einlagen in Vor- und Spezialfinanzierungen). Ein Minuszeichen bei dieser Kennzahl deutet auf einen Cash Drain hin, was bedeutet, dass nicht einmal der laufende Aufwand mit laufendem Ertrag finanziert werden konnte und somit Konsumaufwand über Aussenfinanzierung (z.B. Fremdkapitalaufnahme) gedeckt werden musste. Der Selbstfinanzierungsanteil kann der im Privatgebrauch gebräuchlichen Cash Flow-/Umsatzrate gleichgesetzt werden. Der Finanzdirektorenkonferenz scheint ein Anteil über 20 % als gut, 10 - 20 % als mittel und unter 10 % als schlecht. Ein hoher Selbstfinanzierungsanteil darf aber nicht grundsätzlich als Ziel postuliert werden. Für öffentliche Haushalte ist die wünschbare (Ziel-)Selbstfinanzierung vom Mittelbedarf d.h. von den notwendigen Investitionen (inkl. Werterhalt) und unter Berücksichtigung vorhandener Schulden/Substanz her individuell zu definieren. Ein hoher Wert drückt aus, dass ein grosser Teil des Ertrages zur Finanzierung von Investitionen oder zur Schuldentilgung verwendet werden konnte. Tiefe Werte können auf hohen (Konsum) - Aufwand hinweisen, der nur noch kleinen Spielraum für Investitionen übrig lässt. Genauso gut können Gemeinden mit hoher Substanz (wenig Fremdschulden) und ausgebauter Infrastruktur eine tiefe Selbstfinanzierung haben, weil nicht mehr Mittel zur Erfüllung der Gemeindeaufgaben benötigt werden...

Fast zwei Drittel der Haushalte weisen eine Selbstfinanzierung von mindestens 10 % aus. Bei den wenigen Haushalten mit negativen Werten sind (Kreis)Schulgemeinden deutlich übervertreten. Mit 12,3 % als Medianwert hat sich der Selbstfinanzierungsanteil zum dritten Mal in Folge verbessert (Vorjahr 10,3 %). Bei insgesamt stabilen Nettoaufwendungen wirken sich die Steuerfusserhöhungen der vergangenen Jahre, Verbesserungen im Steuersubstrat (inkl. Grundstückgewinnsteuern) und höhere Zahlungen von Ressourcenausgleich (Zunahme kant. Mittel Steuerkraft von 2014 auf 2015 mit Zahlung im 2017...) positiv auf die Haushalte aus. Mit neu deutlich über 10 % wird eine im Zeitvergleich mittlere Selbstfinanzierung erzielt.

Bruttoinvestitionen im Verhältnis zu den Gesamtausgaben.

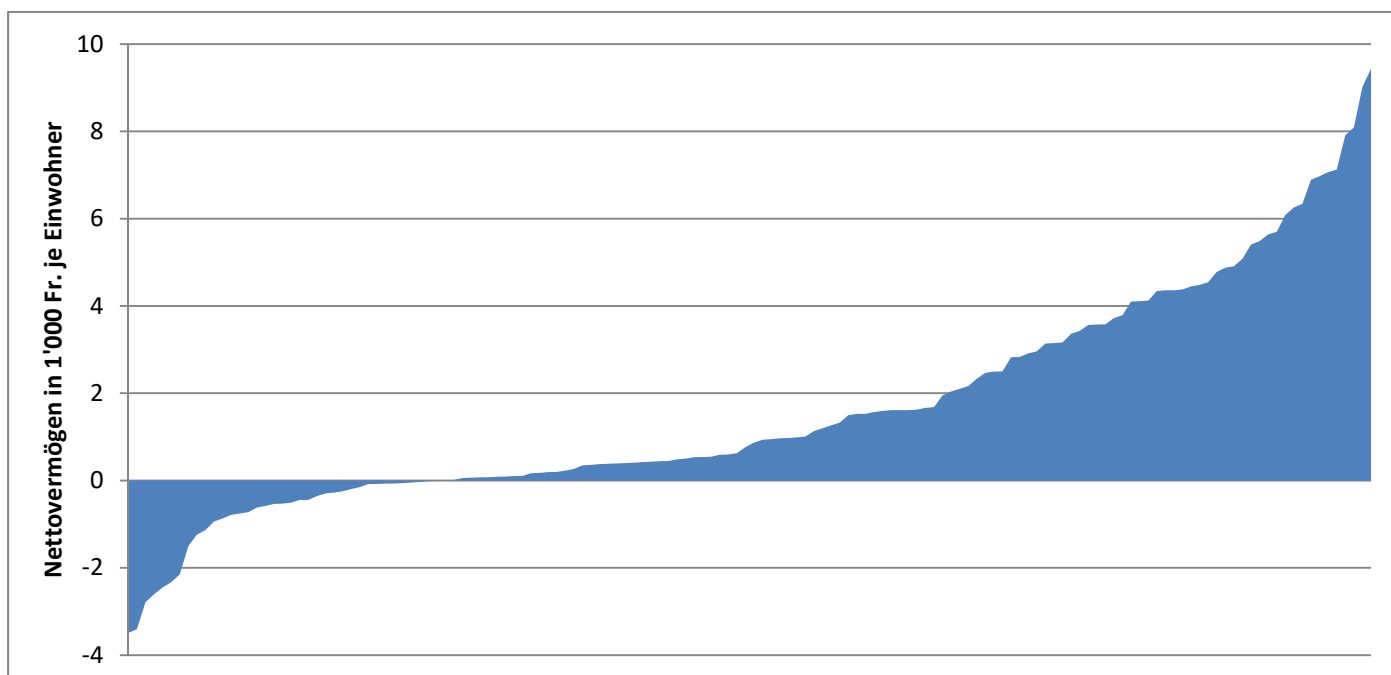


Datenquelle: swissplan.ch

Im Vergleich mit anderen Gemeinden leistet diese Kennzahl gute Dienste. Gemeinwesen mit einem tiefen Investitionsanteil befinden sich in der Regel in einer Phase des Abbaus von Fremdkapital, während dem höhere Investitionsanteile auf einen Nachhol- oder Entwicklungsbedarf bei den Investitionen hinweisen. Diese Kennzahl gibt nur Auskunft über die Verhältnisse eines bestimmten Jahres. Sie ist verwandt mit der in der (angelsächsischen) Betriebswirtschaft verwendeten CAPEX-Ratio. Die Finanzdirektorenkonferenz beurteilt Werte von unter 10 % als schwache, 10,1 - 20 % als mittlere, 20,1 - 30 % als starke und über 30 % als sehr starke Investitionstätigkeit. Eine konzeptionelle Schwierigkeit dieser Kennzahl liegt darin, dass Haushalte mit hohem Aufwandniveau bei gleich hohen Investitionsausgaben einen tieferen Investitionsanteil aufweisen, als Gemeinden mit tiefem Aufwand.

Auf dem aktuell erreichten Niveau (11,0 %) ist jeder zehnte Franken der ausgegeben wird in der Investitionsrechnung verbucht. Jedes sechste Gemeinwesen liegt über 20 %. Umgekehrt zeigt ungefähr jeder dreissigste Haushalt hier Null und es wurde also gar nichts investiert; ausnahmslos sind das Schulgemeinden. Verglichen mit dem Vorjahr (10,5 %) ist der Investitionsanteil leicht angestiegen. Gegenüber anfangs der Neunziger Jahre (Investitionsanteil gegen 15 %) wird ein tieferer Wert ausgewiesen. Wie hoch der Effekt durch allfällige Änderungen in der Verbuchungspraxis (Erfolgsrechnung vs. Investitionsrechnung) bzw. Umsatzerhöhung durch die Einführung des neuen Finanzausgleichs ist, kann nicht beurteilt werden.

Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital ohne passivierte Investitionsbeiträge je Einwohner.



Datenquelle: swissplan.ch

Das Nettovermögen ist ein guter Indikator, um im ex-ante oder ex-post Zeitvergleich die Entwicklung zu beurteilen. Positive Werte (= Nettovermögen) zeigen, dass sämtliche Investitionen der Vergangenheit durch eigene Mittel finanziert werden konnten. Umgekehrt musste bei negativen Werten (= Nettoschuld) eine Aussenfinanzierung in Anspruch genommen werden. Gegenüber Zins- und Abschreibungsbelastung (und den darauf basierenden Kennzahlen) besteht hier kein Time-lag und keine exogene Beeinflussung durch das Zinsniveau oder veränderte Abschreibungsmodi. Ausgeführte Investitionen bzw. Devestitionen und/oder besonderes gute oder schlechte Rechnungsergebnisse finden sofort ihren Niederschlag. Die herausragende Bedeutung dieses Wertes unterstreicht die Unmöglichkeit der Veränderung des Nettovermögens durch "Kunstgriffe" in der Erfolgsrechnung (Spezial- und Vorfinanzierungen, ausserordentliche Abschreibungen etc.) oder besondere Finanzierungsmaßnahmen (z.B. übermässige Aussenfinanzierung durch hohe Fremdkapitalaufnahme...). Seine Grenzen zeigt das Nettovermögen aber in der finanzplanerischen Praxis, wo sich wiederholt gezeigt hat, dass eindimensionale Zielsetzungen mit einer Begrenzung der Nettoschuld auf z.B. 50 Steuerprozent zu unbefriedigenden Resultaten führen. Trotz Einhaltung dieser (an sich als maximale Obergrenze geltenden) Zielsetzung entspricht die Planaussage im letzten Jahr der Planperiode oft nicht dem wünschenswerten Zustand. Diese Ziele müssen durch verbindliche Angaben zur Erfolgsrechnung (z.B. Selbstfinanzierungsanteil, Rechnungsausgleich) ergänzt werden.

Um das Nettovermögen dem "wirklichen Wert" annähern zu können, sind vorhandene Bewertungsreserven - sofern eine Realisation dieser Reserven möglich ist - auf Grund- und Liegenschafteneigentum ebenso zu berücksichtigen, wie unrichtige Zuteilungen zu Finanz- bzw. Verwaltungsvermögen. Im Kanton Zürich wird alle zehn Jahre (1996, 2006, 2016) eine Neubewertung durchgeführt. Leider findet im HRM nach wie vor keine Unterscheidung zwischen buchmässigem (aufgewerteten) und erarbeiteten Eigenkapitalzuwachs statt. Die in dieser Analyse verwendete Berechnung entspricht der im HRM2 vorgeschlagenen harten Definition "Nettoschuld I". Um die für die finanzpolitische strategische Haushaltsteuerung aussagekräftige Grösse zu erhalten, sind unbedingt - wie bei der offiziellen Berechnung des Nettoverschuldungsquotienten - die bereits erhaltenen noch nicht abgeschriebenen sondern passivierten Investitionseinnahmen (Gruppe 2068) vom Fremdkapital abzuziehen.

Zum Vergleich zwischen verschiedenen Haushalten wird das Nettovermögen je Einwohner berechnet. Alle positiven Werte einschliesslich einer Nettoschuld bis 1'000 Fr./E werden von den eidgenössischen Aufsichtsgremien als geringe, 1'001 bis 2'500 Fr./E als mittlere, 2'501 bis 5'000 Fr./E als hohe und über 5'000 Fr./E als sehr hohe Verschuldung bezeichnet. In Übereinstimmung mit dem 0-0-100 Konzept sind Werte um 0 Fr./E als Zielwert anzustreben.

Fast drei Viertel der Haushalte zeigen ein Nettovermögen; knapp zehn Prozent weisen eine Nettoschuld von mehr als 1'000 Fr./E aus. Gegenüber dem Vorjahr ist der Medianwert um 140 Fr./E auf 766 Fr./E angestiegen. Ein über hundertprozentiger Selbstfinanzierungsgrad ermöglichte den Zuwachs. Wie in den vergangenen Jahren weisen die beiden grössten Städte die deutlich höchsten Nettoschulden aus. Die höchsten Werte beim Nettovermögen entfallen auf steuerkräftige oder eher kleine Landgemeinden. Ein hohes Nettovermögen weist auf eine (zu) hohe Substanz hin, was eigentlich der Zielsetzung öffentlicher Haushalte widerspricht und den Diskussionen über Steuersenkungen sowie neuen finanziellen Forderungen an die Gemeinden anhaltend Nahrung gibt.

Eine weitergehende Analyse untersucht mögliche Zusammenhänge bei diesem für die strategische Haushaltsteuerung wichtigen Indikator. Weil bis zur flächendeckenden Einführung von HRM2 keine konsolidierten Werte auf Gesamthaushaltsebene vorliegen, entfallen die Analysen mit Aufwandniveau und Steuerbelastung (Steuerfuss). Die Analyse in den vergangenen Jahren zeigte jeweils einen sehr deutlichen direkten bzw. indirekten Zusammenhang zu Steuerbelastung bzw. Aufwandniveau.

Nettovermögen (Fr./je E)	ZBA (%)	SFA (%)	STKR (Fr./E)
< -2'000	0,5	13,5	2'792
-2'000 bis -1'000	0,8	12,4	2'303
-1'000 bis 0	0,3	11,7	2'879
0 bis 1'000	0,0	11,6	2'733
1'000 - 2'000	0,1	15,3	2'441
> 2'000	0,0	13,9	3'153

Offensichtlich ist der Zusammenhang zwischen Nettovermögen und Zinsbelastungsanteil (ZBA). Sobald Haushalte eine Nettoschuld aufweisen, steigen die Zinszahlungen deutlich. Zum Selbstfinanzierungsanteil (SFA) lässt sich kein klarer Zusammenhang feststellen. Die schwächsten Werte zeigen mittlere Haushalte (+/- 1'000 Fr./E). Erfahrungsgemäss haben Gemeinden mit positivem Nettovermögen eher tiefere Steuerfüsse, was einer höheren Selbstfinanzierung im Wege steht und Gemeinden mit einer höheren Nettoschuld benötigen die höheren Steuern zur Deckung der meist höheren Aufwendungen. Erst mit hoher Nettoschuld (> 1'000 Fr./E) steigt die Selbstfinanzierung wieder an. Die bei diesen Haushalten höheren Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen sind dafür mitverantwortlich. Bei der Steuerkraft lässt sich kein klarer Trend erkennen. Es gibt also genau so gut Haushalte mit tiefer Steuerkraft und hohem Nettovermögen, wie Solche mit hoher Steuerkraft und Nettoschuld.

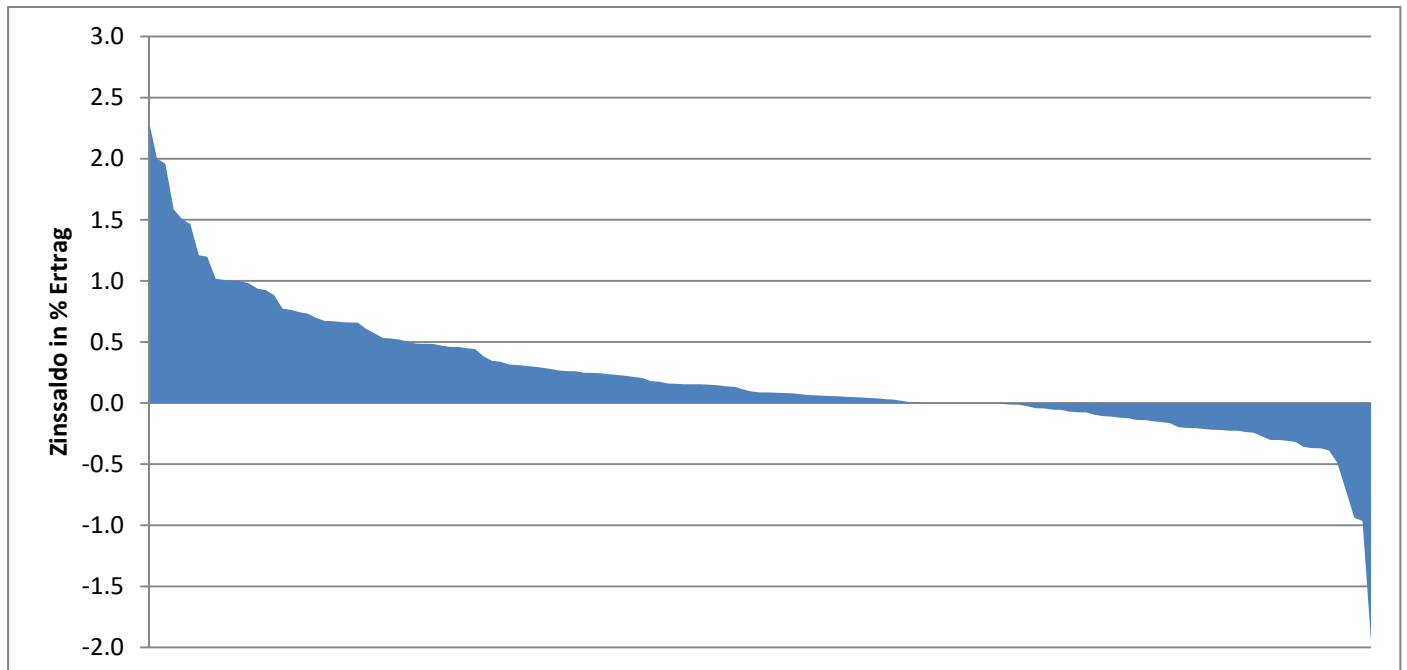
Zum Abschluss wird die Abhängigkeit zwischen dem Eigenkapital (in Prozenten des Ertrages der Erfolgsrechnung) und verschiedenen Kennzahlen untersucht. Für 2017 zeigen sich folgende Ergebnisse:

EK in % Ertrag	NV (Fr./E)	ZBA (%)	SFA (%)	SFA _{op} (%)	INV (%)	SFG (%)	BVA (%)
< 25 %	-2'328	0,3	9,6	9,9	3,6	139	65
25 bis 50 %	-2	0,5	8,5	9,0	9,8	92	75
51 bis 100 %	416	0,1	12,6	12,7	8,5	141	51
101 bis 150 %	2'064	0,0	13,4	13,4	12,6	164	58
> 150 %	4'633	0,1	17,3	17,4	14,8	127	91

Ganz offensichtlich ist der direkte Zusammenhang zwischen Eigenkapital und Nettovermögen. Zusätzlich kann der bereits bei der vorangegangenen Analyse des Nettovermögens festgestellte direkte Zusammenhang zwischen Eigenkapital und Zinsbelastung (ZBA) bestätigt werden. Der Zusammenhang zum Steuerfuss dürfte noch direkter sein als beim Nettovermögen, weil das Eigenkapital in der Haushaltgesetzgebung die zentrale Bezugsgrösse zum "sogenannten" Haushaltgleichgewicht ist. Die Selbstfinanzierung (SFA) verhält sich ähnlich wie zum Nettovermögen (oben). Die Berechnung der operativen Selbstfinanzierung (SFA_{op}) bringt beim so tiefen Zinsniveau keine neuen Erkenntnisse. Bezüglich Investitionen (INV), wird mit hohem Eigenkapital am meisten investiert. Bei der Bruttoverschuldung (BVA) zeigen die höchsten bzw. tiefsten Haushalte die Extremwerte. Die schwachen Haushalte haben ihre Schulden aber zur Finanzierung von Verwaltungsvermögen gemacht. Nicht wenige substanzstarke Haushalte verschulden sich, teilweise erheblich, für (den Neuerwerb) von Finanzvermögen.

Nettozinsaufwand im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Neu (unter HRM2) wird der Zinssaldo (Nettozinsaufwand) wesentlich anders und viel liquiditätsnaher definiert. Vom Zinsaufwand wird der Zinsertrag subtrahiert. Ertragsseitig werden die Miet- und Pachtzinserträge nicht mehr berücksichtigt. Aufwandseitig wird nach offizieller Definition auf die Vergütungszinsen für Steuerforderungen verzichtet, weil diese ertragsseitig aber nach wie vor enthalten sind, werden sie bei swissplan.ch miteinbezogen.



Datenquelle: swissplan.ch

Die von der Gemeinde geleisteten (Netto)-Zahlungen für das Fremdkapital werden mit dem Ertrag verglichen. Ein stabiler Zinsbelastungsanteil erlaubt einem Haushalt (bei stabilen Zinssätzen!) jährlich eine Neuverschuldung im Verhältnis zum Anstieg der jährlichen Erträge. Ein hoher Zinssaldo kann auf viel Fremdkapital, (zu) hohe Zinssätze der Schulden oder auch auf schlecht rentierende Finanzanlagen hinweisen. Negative Werte zeigen einen Überschuss der Zinserträge auf. Die Finanzdirektorenkonferenz bezeichnet Werte bis 4 % als gut, zwischen 4,1 und 9 % als genügend und über 9 % als schlecht. Das kantonale Statistische Amt betrachtet (HRM1)-Werte über 5 % als kritisch. Beim derzeit sehr tiefen Zinsniveau sind das sehr hohe Grenzwerte. Da sich diese Kennzahl nur auf effektiv bezahlte bzw. erhaltene Zinsen bezieht, reagiert sie - anders als zum Beispiel das Nettovermögen - unempfindlich auf Neubewertungen im Finanzvermögen.

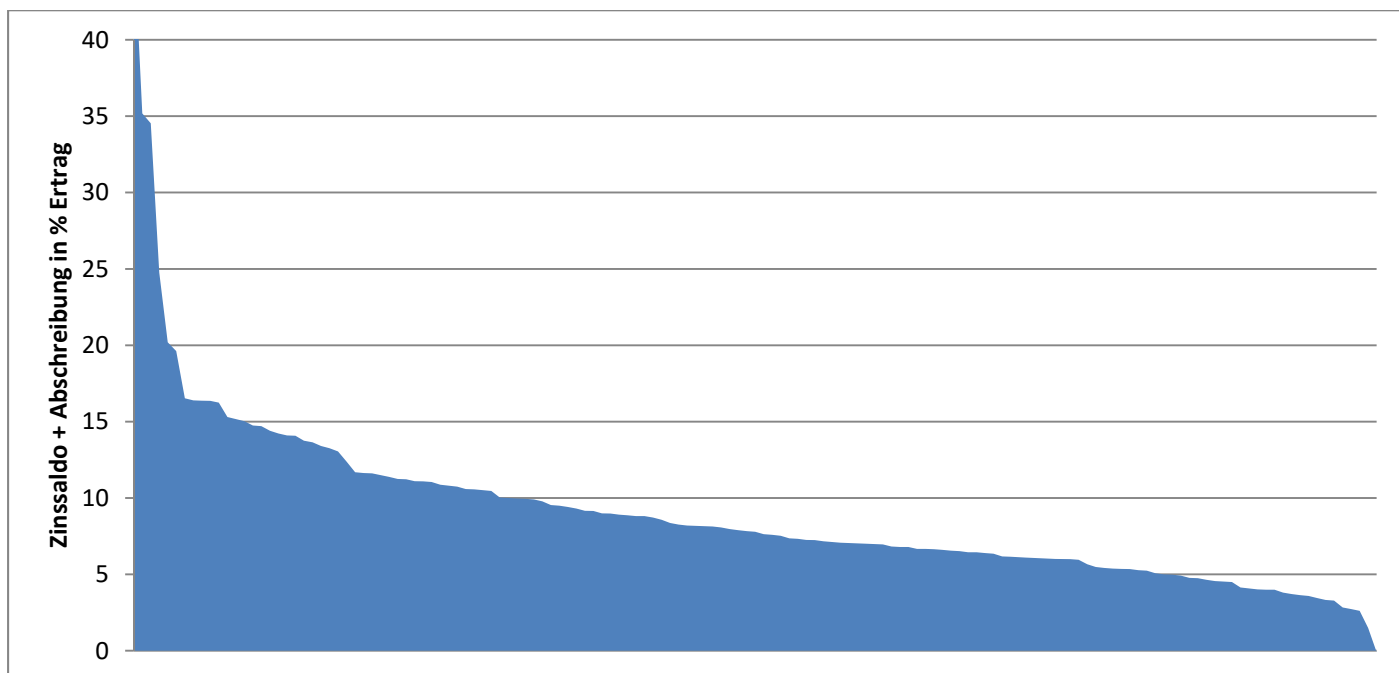
Die wegfallenden Mieterträge führen unter HRM2 zu einem deutlichen Anstieg des Zinssaldos. Eine Auswertung mit den Abschlüssen 2016 zeigte, dass der Medianwert gut 2 Prozentpunkte höher liegt. Wegen der Nichtberücksichtigung der Mieterträge ergeben sich an der Rangfolge zwischen den Gemeinden wesentliche Verschiebungen. Gemeinden mit Schulden und hohen Mieterträgen sind wesentlich schlechter rangiert als bisher. Die Zinszahlungen werden im Zinssaldo immer noch berücksichtigt, die Erträge hingegen nicht mehr.

Ungefähr ein Viertel aller Haushalte sind unter 0 %, der Zinsertrag übersteigt somit die Passivzinsen. Lediglich acht Prozent aller Werte befindet sich über 1 %, die höchsten Werte sind noch unter 2,5 %. Der Medianwert liegt mit 0,1 % tiefer als im Vorjahr (0,2 %).

Weil schon seit einiger Zeit für Anlagen auf dem Geldmarkt keine namhaften Erträge erzielt werden können, befinden sich die Zinserträge nahe beim möglichen Minimum. Die Gemeinden konnten bei der Neuverhandlung von Schulden von den attraktiven Konditionen profitieren. Mit einem künftig zu erwartenden Zinsanstieg profitieren Gemeinden mit hoher Liquidität durch höhere Erträge, umgekehrt lassen sich bei den Schuldzinsen keine Verbesserungen mehr erzielen.

Nettozinsaufwand und Abschreibungen/Werteberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bemerkungen zum Zinssaldo (Zinsbelastungsanteil, S. 14) betreffen auch den Kapitaldienstanteil.



Datenquelle: swissplan.ch

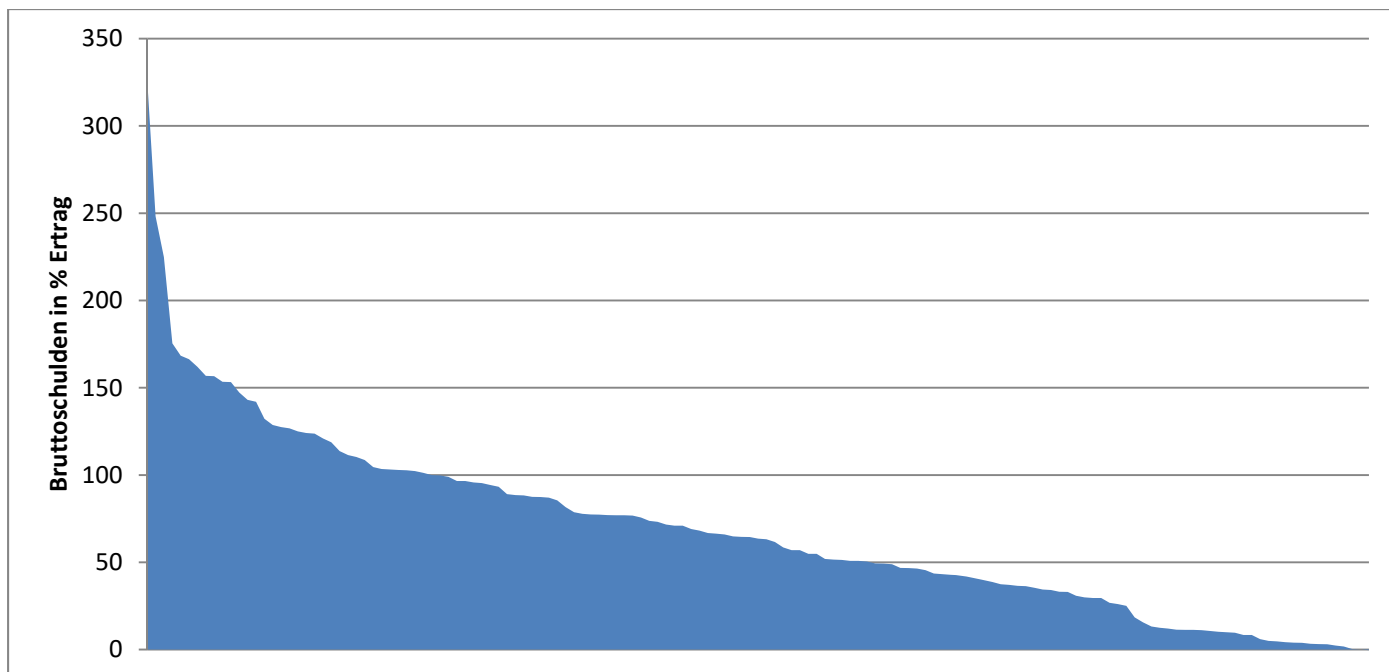
Diese Kennzahl zeigt, wieviel Prozent des Ertrages der Kapitaldienst für die in der Vergangenheit getätigten Investitionen benötigt. Gemäss Finanzdirektorenkonferenz gelten Werte bis 5 % als geringe, von 5,1 - 15 % als tragbare und über 15 % als hohe Belastung. Ein bedeutender Vorteil dieser Kennzahl ist, dass sämtliche in der Vergangenheit getätigten Investitionen über Zins- und Abschreibungsaufwand berücksichtigt werden und diese Kennzahl somit die ganze Vergangenheit und nicht nur das jeweils ausgewertete Jahr beschreibt.

Jeder zehnte Haushalt hat Werte über 15 %, jeder sechste Haushalt ist unter 5 %. Der Medianwert liegt bei 7,8 % (Vorjahr 7,7 %). Weil der Zinsbelastungsanteil um 0,1 Prozentpunkte abgenommen hat, geht der Anstieg auf die höheren Abschreibungen zurück.

Mit der Einführung linearer Abschreibungen, mit oder ohne Neubewertung des Verwaltungsvermögens (Restatement), dürften sich die Abschreibungsquoten und somit der Kapitaldienstanteil auf 2019 nochmals wesentlich verändern.

Bruttoschulden im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Unter HRM2 werden die Bruttoschulden neu definiert. Sie umfassen die laufenden Verbindlichkeiten sowie die kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten. Bisher waren bei den laufenden Verbindlichkeiten die Kreditoren, Kontokorrente, Depots etc. ausgeschlossen.



Datenquelle: swissplan.ch

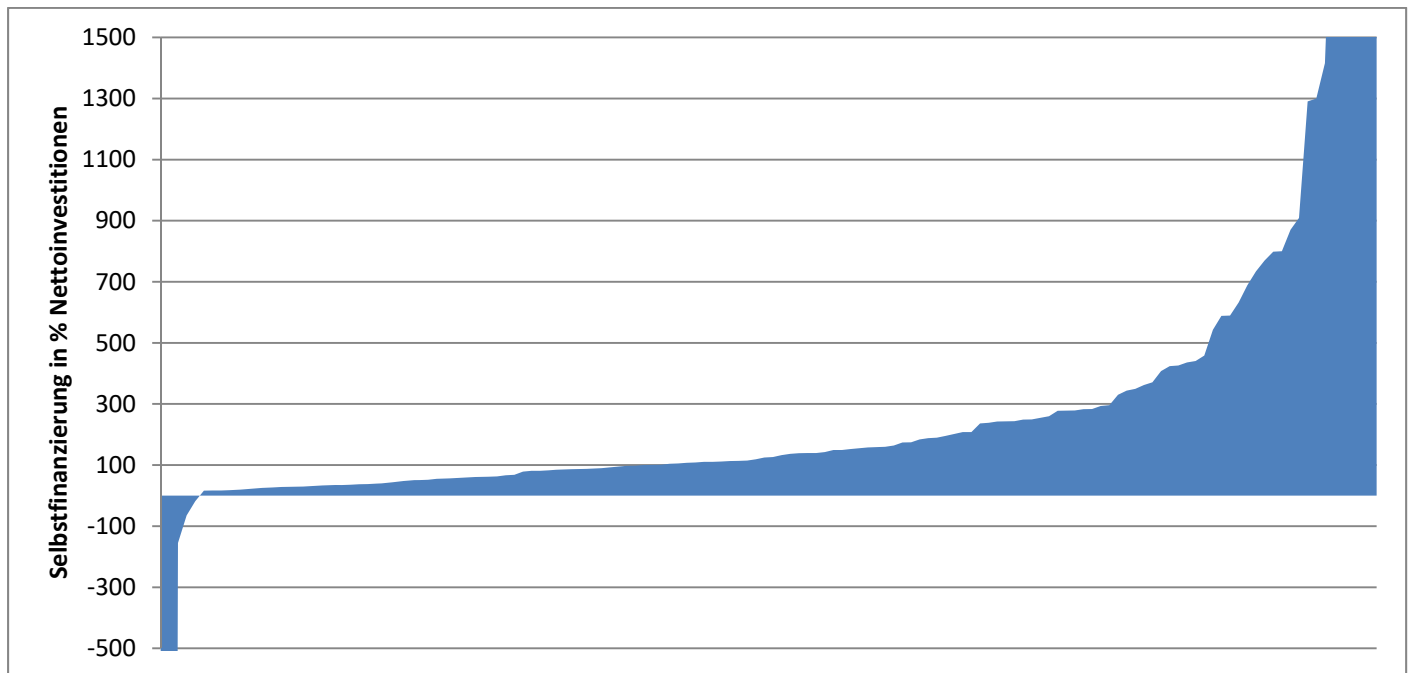
Hier soll das Niveau der Verschuldung zum Ausdruck gebracht werden. Die Bewertung wird von der Finanzdirektorenkonferenz wie folgt vorgeschlagen: - 50 % sehr gut, 50 – 100 % gut, 100 – 150 % mittel, 150 – 200 % schlecht und über 200 % kritisch. Vom kantonalen Statistischen Amt werden Werte über 150 % als kritisch beurteilt. Eine Masszahl zur Bewertung der Verschuldung ist sicher begrüssenswert. Die Erfahrungen zeigen aber, dass die Aussagekraft, neben den allgemein bekannten Vorbehalten bezüglich Konsolidierung, durch zwei Punkte zum Teil deutlich zu relativieren ist. Erstens wird bei dieser Bruttobetachtung die Aktivseite vollständig ausgeblendet. Hat eine Gemeinde zwar hohe Schulden stehen dem aber hohe realisierbare Vermögenswerte im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen, Festgelder, [Interne] Kontokorrente, Liquidität etc.) gegenüber, ist die Kennzahl ganz anders zu interpretieren, als wenn auf der Aktivseite das Verwaltungsvermögen dominiert. Und zweitens kommt der absolut exakten Verbuchung, vor allem in der bis heute oft etwas stiefmütterlich behandelten Bilanz, eine herausragende Bedeutung zu; HRM2 dürfte hier zu einer Verbesserung führen.

Eine vergleichende Auswertung des Bruttoverschuldungsanteils nach HRM1 bzw. HRM2 zeigt, dass die Werte um durchschnittlich mindestens 25 Prozentpunkte höher liegen als bisher. Weil die meisten Haushalte über Kreditoren, Depots etc. verfügen, steigt der Bruttoverschuldungsanteil.

Gut vierzig Prozent der Haushalte weisen weniger als 50 % und acht Prozent über 150 % auf. Der Medianwert liegt bei 64 %. Dass die Haushalte trotz einem Anstieg im Nettovermögen einen höheren Bruttoverschuldungsanteil aufweisen, ist auf Investitionen im Finanzvermögen (inkl. Liquidität und Anlagen) zurückzuführen.

Nach der Neudefinition der Kennzahlen Bruttoverschuldungsanteil (BVA) und Zinsbelastungsanteil (ZBA) wurden auch mögliche Zusammenhänge untersucht. Neu kann ein direkter positiver Zusammenhang festgestellt werden. Je höher die Bruttoschuld, desto höhere Zinszahlungen sind zu erwarten. Zum Nettovermögen besteht aber kein Zusammenhang. Wie bereits weiter vorne (Nettovermögen, S. 13) festgestellt, sind hohe Bruttoschulden durchaus auch mit hohem Nettovermögen möglich, wenn Finanzvermögen über Kredite finanziert wird.

Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestition.



Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt auf, wieviel Prozent der Nettoinvestitionen des laufenden Jahres durch die Selbstfinanzierung der Erfolgsrechnung abgedeckt werden konnten. Negative Werte können zwei Ursachen haben. Entweder wies die Investitionsrechnung einen Einnahmenüberschuss aus oder die Erfolgsrechnung zeigte einen Cash Drain. Diese Kennzahl bezieht sich nur auf die Verhältnisse eines Jahres und muss daher vorsichtig interpretiert werden. Vom statistischen Amt des Kantons Zürich werden Werte unter 70 % als kritisch beurteilt. Die Finanzdirektorenkonferenz empfiehlt in Abhängigkeit von der Konjunkturlage folgende Werte: Hochkonjunktur > 100 %, Normalfall 80 - 100 %, Abschwung 50 - 80 %. Auf kommunaler Ebene zweifeln wir an der Richtigkeit der "konjunkturellen Feinsteuerung". Anstelle starrer Grenzwerte verweisen wir auf den Grundsatz der hundertprozentigen Eigenfinanzierung der verlangt, dass längerfristig alle Investitionen zu 100 % selber finanziert werden müssen. Mit anderen Worten wird einer Phase mit ungenügender Eigenfinanzierung immer eine solche mit mehr als hundertprozentiger Eigenfinanzierung folgen müssen. Den Gemeinden wird mittel-/langfristig daher ein Selbstfinanzierungsgrad von 100 % empfohlen. Siehe dazu das von Matthias Lehmann entwickelte 0-0-100 Konzept am Schluss des Berichtes.

Wie gewohnt weisen die Abschlüsse auch für 2017 sehr unterschiedlich hohe Werte (unter - 500 % bis weit über 1'000 %) aus, da diese Zahl von der absoluten Höhe der Nettoinvestitionen und der Selbstfinanzierung abhängt. Bei drei Prozent aller Haushalte lässt sich kein Selbstfinanzierungsgrad berechnen, da keine Investitionen getätigt wurden. Von den verbleibenden Gemeinden weisen dreissig Prozent Werte unter 80 % aus; mehr als sechzig Prozent der Gemeinden hat einen Selbstfinanzierungsgrad über 100 %. Erstmals seit 2011 liegt der Selbstfinanzierungsgrad in der Mehrzahl der Haushalte wieder über 100 %.

<u>Jahr</u>	<u>Wert</u>	<u>Jahr</u>	<u>Wert</u>	<u>Jahr</u>	<u>Wert</u>
1990 - 1998	< 100 %	2003 - 2006	< 100 %	2012 - 2016	< 100 %
1999 - 2002	> 100 %	2007 - 2011	> 100 %	2017	126 %

Die Phase mit über 100 % Selbstfinanzierungsgrad von 1999 - 2002 ist auch aufgrund gesunkener Investitionen eingetreten, während die von 2007 - 2011 über 100%-igen Werte massgeblich auf eine Verbesserung der Selbstfinanzierung zurückgehen. Seither hat vor allem die Selbstfinanzierung abgenommen. Nach dem sich 2017 die Selbstfinanzierung zum dritten Mal in Folge verbessert hat und wieder deutlich über 10 % erreicht, steigt der Selbstfinanzierungsgrad über 100 %. Die Verbesserung wird dadurch bestätigt, dass die Investitionen etwas höher liegen als im Vorjahr. Im historischen Vergleich entsprechen die verbesserte Selbstfinanzierung und höhere Investitionen wieder einer Annäherung in den Bereich normaler Werte.

Durchschnittshaushalt

Aus der Grundgesamtheit der im ersten Teil analysierten Kennzahlen der Einzelabschlüsse können die Werte für einen Durchschnittshaushalt ermittelt werden. Um eine Einreihung zu ermöglichen, wurden von jeder Kennzahl der Medianwert und die zugehörigen Quartilswerte errechnet. Die Bandbreite einer Kennzahl wird so in vier Teilen dargestellt und die Beurteilung eines Haushaltes wird so erleichtert. Zur besseren Lesbarkeit sind in der linken Spalte (unteres Quartil) die jeweils für einen Gemeindehaushalt (aus finanzieller Perspektive!) ungünstigen Werte und in der rechten Spalte (oberes Quartil) die günstigen Werte aufgeführt.

Rechnungsjahr 2017	Einzelabschlüsse			Konsolidierung 2016 - 2018 ohne Werte
	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Median
Ausgabenbeherrschung (real)	1,1 %	-0,6 %	-3,5 %	k.A.
Bruttoverschuldungsanteil	98 %	64 %	33 %	k.A.
Investitionsanteil	17,8 %	11,0 %	4,8 %	k.A.
Kapitaldienstanteil	10,8 %	7,8 %	6,0 %	k.A.
Nettovermögen je Einwohner	-7 Fr.	766 Fr.	3'156 Fr.	k.A.
Selbstfinanzierungsanteil	7,7 %	12,3 %	16,7 %	k.A.
Selbstfinanzierungsgrad ¹	60 %	126 %	278 %	k.A.
Zinsbelastungsanteil	0,5 %	0,1 %	-0,1 %	k.A.

Datenquelle: swissplan.ch

¹ nur Haushalte mit Investitionen

Beispiel: Ein Haushalt mit einem 2-prozentigen Investitionsanteil, 15-prozentigem Kapitaldienstanteil und minus 450 Franken Nettovermögen kann mit Hilfe der vorliegenden Tabelle einfach erkennen, dass eine unterdurchschnittliche Investitionstätigkeit stattgefunden hat, die Belastung durch Zins und Abschreibungen bereits heute überdurchschnittlich hoch ist und der Gemeindehaushalt eine unterdurchschnittliche Substanz aufweist.

Einzelabschlüsse vs. konsolidierte Gesamthaushalte

Bis alle Abschlüsse nach HRM2 vorliegen, wird auf eine konsolidierte Analyse und Darstellung verzichtet. Aus den Auswertungen vergangener Jahre können aber einige Gesetzmässigkeiten mit allgemeiner Gültigkeit festgestellt werden. Beim Nettovermögen dürfte bei einer konsolidierten Betrachtung ein drei- bis viermal höherer Medianwert resultieren, weil sich positive Werte von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) addieren. Dies führt einerseits zu höherem Nettovermögen und andererseits zu einer kleineren Grundgesamtheit mit dadurch deutlich höheren Werten. Deutlich abgeschwächt (Medianwert ca. ¼ höher) konnte ein ähnlicher Effekt auch beim Bruttoverschuldungsanteil festgestellt werden. Bei den übrigen Kennzahlen sind keine so signifikanten Unterschiede zwischen Einzelabschlüssen und konsolidierter Betrachtung zu erwarten.

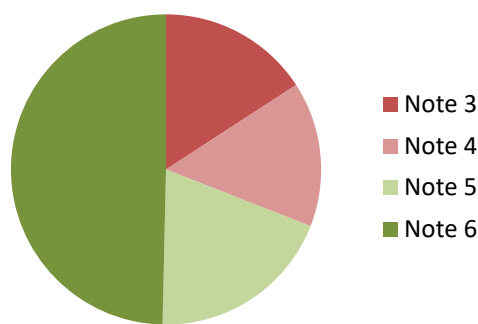
Kritische Kennzahlen

Vom Statistischen Amt des Kantons Zürich wurde im Statistik-Info 2011/09 ein Gesamtkonzept zur Beurteilung öffentlicher Haushalte vorgestellt. Für fünf wichtige Kennzahlen werden Grenzwerte definiert. Liegt ein Wert tiefer, befindet er sich im kritischen Bereich.

<u>Kennzahl</u>	<u>kritisch, falls...</u>
Saldo Erfolgsrechnung	< 0
Zinsbelastungsanteil	> 5 %
Selbstfinanzierungsanteil	< 10 %
Selbstfinanzierungsgrad	< 70 %
Bruttoverschuldungsanteil	> 150 %

Zur einfachen Interpretation hat swissplan.ch eine Bewertung, analog der Schulnoten, entwickelt. Erreicht keine Kennzahl einen kritischen Bereich ergibt sich Note 6, wären alle Kennzahlen kritisch resultiert Note 1.

Für die konsolidierten Gesamthaushalte resultiert auf Basis der Abschlüsse 2017 folgende Verteilung:



Datenquelle: swissplan.ch

Gewichtet mit der Anzahl Gemeinden zeigt sich eine Durchschnittsnote von 5,03. Gegenüber dem vergangenen Jahr hat sich der Wert um 0,38 Punkte deutlich verbessert. Die Fortschritte werden dadurch bestätigt, dass in den Abschlüssen 2017 fast siebzig Prozent aller Haushalte mindestens Note 5 erreicht. Ungefähr ein Sechstel liegt mit Note 3 im ungenügenden Bereich.

Bei Haushalten mit Note 5 fehlen oft ein höherer Selbstfinanzierungsanteil oder ein höherer Selbstfinanzierungsgrad zum Maximum. Der Gruppe mit Note 4 gelang zudem der Ausgleich der Erfolgsrechnung nicht und die Gruppe mit Note 3 hat weder beim Selbstfinanzierungsgrad noch bei Rechnungsausgleich oder Selbstfinanzierungsanteil einen genügenden Wert. Von den Haushalten mit Note 3 haben fast drei Viertel ein positives, zum Teil sogar sehr hohes, Nettovermögen. Sie können sich aufgrund der (noch!) hohen Substanz vorübergehend schwächere Abschlüsse "leisten". Beim derzeit sehr tiefen Zinsniveau erfüllen alle Haushalte beim Zinsbelastungsanteil.

Das Konzept der kritischen Kennzahlen ersetzt nicht die detaillierte Auseinandersetzung mit den eigenen Werten, hingegen ermöglicht die Benotung eine erste, einfache Interpretation wichtiger Kennzahlen. Exemplarisch zeigt sich das am Fall einer Gemeinde die 2015 nur noch Note 2 erreicht. In dieser kleinen Gemeinde führte ein Neubau der Schulanlage zu sehr hohen Schulden. Die als Finanzierungsmassnahme vorgesehene Veräusserung von Finanzvermögen ist noch nicht umgesetzt. Auch nach diesem grossen Verkauf verfügt der Haushalt über ein vergleichsweise hohes Grundeigentum im Finanzvermögen, eine tiefe Steuerbelastung und eine hohe Steuerkraft. Dass zudem ein deutliches Bevölkerungswachstum ansteht, unterstreicht die durchaus intakten Perspektiven. Die sehr schlechten Kennzahlen die in der Note 2 zum Ausdruck kommen, sind in diesem Fall ein vorübergehendes "Zwischentief". Bereits ein Jahr später (2016) wird (mit hohem Buchgewinn) Note 6 erreicht...

Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2017

S
E
L
B
S
T
F
I
N
A
N
Z
I
E
R
U
N
G
S
A
N
T
E
I
L

hoch
über 16 %

über 100 % Selbst-
finanzierungsgrad
angezeigt

grössere Investitionen
können verkraftet
werden

grosser finanzieller
Spielraum

mittel
10 bis 16 %

keine zusätzliche
Neuverschuldung

"Normal-Zustand"

massvoller Vermögens-
abbau ist möglich

tief
unter 10 %

enger finanzieller
Spielraum, Verbes-
serungen sind
angezeigt

grössere Investi-
tionen bringen die
Gemeinde in Bedräng-
nis bzw. Sachzwänge

ein Grossteil der
Investitionen geht zu
Lasten des Vermögens

tief
unter 200 Fr/E

mittel
200 bis 2'100 Fr/E

hoch
über 2'100 Fr/E

NETTOVERMÖGEN

Finanzierungs/Zins-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2017

S
E
L
B
S
T
F
I
N
A
N
Z
I
E
R
U
N
G
S
G
R
A
D

hoch
über 210 %

Finanzierungsüberschuss
zum Fremdkapitalabbau
verwenden

Investitionen können
gut verkraftet werden

grosser finanzieller
Spielraum evtl.
ins Finanzvermögen
investieren

mittel
85 bis 210 %

keine zusätzliche
Neuverschuldung
(SFG mind. bei 100 %)

"Normal-Zustand"

eventuell zu Lasten
des Vermögens
investieren

tief
unter 85 %

kaum finanzieller
Spielraum, Verbes-
serungen sind notwendig

nur wenige Investitionen
sind möglich

der Haushalt ist
auf zusätzliche Neu-
investitionen empfind-
lich

hoch
über 0,3 %

mittel
0,0 bis 0,3 %

tief
unter 0,0 %

ZINSBELASTUNGSANTEIL

Kurzvorstellung

Oft stellt sich dem Praktiker die Frage, welche finanzpolitische Zielsetzung (gemessen an finanzwirtschaftlichen Kennzahlen) für einen Haushalt grundsätzlich richtig sei? Von dieser Fragestellung ausgehend wurde von Matthias Lehmann als Denkmodell das Konzept "0 - 0 - 100" entwickelt. Dabei werden folgende Zielwerte für einzelne Kennzahlen postuliert:

0 Fr. = Nettovermögen/-schuld

0 % = Zinsbelastungsanteil

100 % = Selbstfinanzierungsgrad

Für die Selbstfinanzierung wird keine Zielgrösse vorgegeben, da sie im Selbstfinanzierungsgrad enthalten ist und so ermittelt werden kann. Eine hohe Selbstfinanzierung darf in öffentlichen Haushalten nie aus Selbstzweck Zielgrösse sein! Sie macht nur in Phasen hoher (allenfalls unmittelbar bevorstehender) Investitionen oder beim Schuldenabbau Sinn.

Praktische Anwendung

Haushalte die bei Zinsbelastungsanteil und Nettovermögen bessere Werte (unter 0 % Zinsbelastungsanteil bzw. über 0 Fr. Nettovermögen) aufweisen, können sich vorübergehend einen unter 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrad erlauben. Umgekehrt ist bei schlechteren Werten ein Selbstfinanzierungsgrad über 100 % angezeigt. Wird trotz gutem Nettovermögen ein hoher Zinsbelastungsanteil festgestellt, dürften entweder schlecht rentierende Finanzanlagen oder hohes fremdfinanziertes Finanzvermögen vorliegen, oder die Fremdverschuldung wurde zu ungünstigen Konditionen arrangiert. Als finanzpolitische Zielsetzung wird idealerweise mindestens eine Bandbreite für Nettovermögen oder Zinsbelastungsanteil festgelegt und mit einer Aussage zum Selbstfinanzierungsgrad bzw. zur Bewegung der Schulden ergänzt.

Empirischer Vergleich

Ein empirischer Test des Konzeptes "0 - 0 - 100" zeigt bemerkenswerterweise, dass die Werte für Nettovermögen und Zinsbelastungsanteil im Bereich des Medianwertes und somit ungefähr in der Mitte aller Haushalte liegen. Mit einem Selbstfinanzierungsgrad deutlich unter 100 % fand bis 1998 und von 2003 bis 2006 eine Neuverschuldung statt. Die deutlich besseren Abschlüsse von 1999 bis 2002 und von 2007 bis 2011 führten zu einem Medianwert von über 100 % beim Selbstfinanzierungsgrad. Mit den guten Abschlüssen haben sich Nettovermögen und Zinsbelastung wesentlich verbessert. Vor allem das Nettovermögen deutet bei der Mehrzahl der Gemeinden aktuell auf eine (zu) hohe Substanz hin, die einen Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen) unter 100 % ermöglichen würde. Entweder sind nun notwendige Investitionen auszuführen (= Erhöhung der Nettoinvestitionen) oder der Steuerfuss kann gesenkt bzw. Rückgänge im Steuersubstrat und höhere Aufwendungen können verkräftet werden (= Senkung der Selbstfinanzierung). Mit höheren Gesamtausgaben (Laufender Aufwand und Investitionen) hat diese Entwicklung 2012 eingesetzt; der Selbstfinanzierungsgrad lag bis 2016 unter 100 %. Durch den historischen Tiefstand für die Schuldzinsen wurde die Aussagekraft des Zinsbelastungsanteils deutlich abgeschwächt. Zahlreiche Haushalte konnten trotz steigender Schulden die Zinslast in den vergangenen Jahren senken. Um keine hohen Zinssatzänderungsrisiken aufzubauen kommt dem Nettovermögen eine umso grössere Bedeutung zu.

0-0-100 und neue Rechnungslegung (HRM2)

Mit der Neudefinition des Zinsbelastungsanteils unter HRM2 muss die Zielvorgabe "0" nach Vorliegen genügend grosser Daten überprüft werden. An der Richtigkeit von "0" für Nettovermögen bzw. "100" für Selbstfinanzierungsgrad ändert sich nichts.

Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2018 - 2022

Die Diskussionen mit Kunden sowie die laufende Entwicklung von Lehre und Praxis im öffentlichen und privaten Rechnungswesen geben viele Inputs für Anpassungen und Ergänzungen am Finanzplan-Modell. Zu Beginn des Planungsprozesses werden die zahlreichen Verbesserungsvorschläge intern evaluiert und bei allgemeinem Interesse im Finanzplan-Modell implementiert.

Im 2017 ist der Release 17 eingeführt worden. Um die Umstellung auf finanzstrategischer Ebene möglichst früh und effizient zu begleiten, wird ab diesem Planungsprozess ein **voll HRM2-taugliches Tool** eingesetzt. Die Anforderungen von § 95 GG_{neu} werden somit bereits heute erfüllt. Die wesentlichen Änderungen gegenüber der HRM1-Version sind:

Finanz- und Aufgabenplan 2018 - 2022 (inkl. Analyse vergangene Jahre)

- Neue Darstellungen
Gestufte Erfolgsausweis in der Erfolgsrechnung
Steuerplan/-statistik
Ressourcen- und Sonderlastenausgleich detailliert
Aufgabenplan mit individueller Kostenplanung
- Neue finanzwirtschaftliche Kennzahlen gem. HRM2-Anforderungen
Neu definierte Kennzahlen: Zinsbelastungs-, Kapitaldienst- und Bruttoverschuldungsanteil
Neue Kennzahlen zum Haushaltgleichgewicht: Eigenkapital- und Zinsbelastungsquote, Mittelfristiger Rechnungsausgleich, Selbstfinanzierungsquotient
Neue allgemeine Kennzahlen: Nettovermögensquotient, Eigenfinanzierungsgrad (Gebührenhaushalte)
- Spezifische Kosten
Neue Position für Öffentliche Sicherheit (Polizei)
Bezugsentschädigung für Steuern Kanton und Kirchen bei Allg. Dienste
Abgrenzung Bezugskosten für Schulen (keine Berücksichtigung)
Abgrenzung Abschreibungen für Steuerhaushalt (keine Berücksichtigung)
- Bewertung Verwaltungsvermögen
Mit Neubewertung gemäss Angabe Kunde oder ohne Neubewertung
- Abschreibungen (bis 2018 degressiv, ab 2019 linear nach Nutzungsdauer)
Restbuchwerte per 31.12.2017 gemäss Angabe Kunde (Restatement-Tool)
Investitionen ab 2018 mit individueller Nutzungsdauer je Objekt nach Mindest- oder erweitertem Standard
- Verwendung neue Bezeichnungen
Erfolgsrechnung bisher Laufende Rechnung
Selbstfinanzierung bisher Cash Flow
Bezeichnungen Funktionale Gliederung, Bilanz etc.
- Neue Gliederungen
Funktionale Gliederung
Geldflussrechnung mit durchschnittlichem Zins (Schulden und Finanzanlagen) und Zinsbindung
Bilanz nach Fristigkeit
- Neues Layout mit Inhaltsverzeichnis

Erstmalige Berücksichtigung im Fipla-Prozess 2018

- Mittelfristiger Rechnungsausgleich (ex-post und ex-ante) gemäss Entscheid Gemeinde
- Restbuchwerte Verwaltungsvermögen per 1.1.2018 gemäss Angabe Gemeinde

Kundenportal www.swissplan.ch

Das im Internet unter www.swissplan.ch für jede Gemeinde eingerichtete passwortgeschützte Kundenportal ist zusammen mit der Website erneuert worden. Zudem kann neu über eine App darauf zugegriffen werden. Das Passwort wird alljährlich zu Beginn der Finanzplanperiode (d.h. nächstmals im Frühjahr 2019) angepasst.

Persönliche Notizen / Unterlagen

Erklärung wichtiger Fachausdrücke

ausklappbar

Erklärung Abweichung Kennzahlenberechnung swissplan.ch vs. Gemeindeamt (GAZ)

Sachverhalt	Begründung/ Anpassung	Korrektur betrifft...	Betroffene Kennzahl						
			SFA	INV	SFG	ZBA	KAP	NV	BVA
Trennung Steuer- und Gebührenhaushalt	Zur richtigen Beurteilung müssen die Haushaltelemente getrennt betrachtet werden	Alle Grössen	X	X	X	X	X	X	X
Eliminierung Umsatzerhöhung Finanzausgleich durch weitergeleitete Finanzausgleichszahlungen	In Abhängigkeit vom Gemeindetyp werden die Kennzahlen verzerrt dargestellt. Ohne Korrektur ist nur die Einheitsgemeinde richtig...	Aufwand und Ertrag werden kleiner	X	X		X	X		X
Eliminierung int. Kontokorrente in Bilanz Gesamthaushalt	Die gemeindeinterne Darlehensgewährung führt zu einer Bilanzaufblähung	Aktiven und Passiven werden kleiner							X
Berücksichtigung Vergütungszinsen im Zinsaufwand	Verzugs- und Ausgleichszinsen werden im Ertrag ebenfalls berücksichtigt	Aufwandseite im Zinsaldo wird grösser				X	X		
Direkte Fondseinlagen/-entnahmen aus der Investitionsrechnung	Diese Bewegungen müssen betriebswirtschaftlich richtig dargestellt werden	Fondseinlagen: kleinere Investitionsausgaben Fondsentnahmen: kleinere Investitionseinnahmen		X	X				
Definition Selbstfinanzierung	Im Kanton Zürich werden die Bewegungen aus FK-Fonds zur Selbstfinanzierung gerechnet	Kleinere (Einlagen) bzw. grössere (Entnahme) Selbstfinanzierung	X		X				
Definition laufender Ertrag	Entnahmen aus EK-Fonds und Auflösungen passivierter Investitionsbeiträge sind kein "ordentlicher" Ertrag	Weniger Ertrag	X			X	X	X	X

Auf Wunsch steht eine Auswertung mit den gemäss offizieller Definition berechneten Kennzahlen zur Verfügung.

Selbstfinanzierung (alt Cash Flow)	Ergebnis der Erfolgsrechnung zuzüglich Abschreibungen und Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen und Bilanzfehlbetrag, zuzüglich der Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven, abzüglich der Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven und Aufwertungen des Verwaltungsvermögens.
Finanzaufwand	Zinsaufwand, Realisierte Kursverluste, Kapitalbeschaffungs- und -verwaltungskosten, Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen, Wertberichtigung Anlagen Finanzvermögen, Verschiedener Finanzaufwand.
Finanzertrag	Zinsertrag, Realisierte Gewinne Finanzvermögen, Beteiligungsertrag Finanzvermögen, Liegenschaftenertrag Finanzvermögen, Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen, Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens, Finanzertrag von öffentlichen Unternehmen, Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen, Erträge von gemieteten Liegenschaften, Übriger Finanzertrag.
Ao Aufwand/Ertrag	Einlagen bzw. Entnahmen in Rücklagen der Globalbudgetbereich, Vorfinanzierungen des Eigenkapitals und finanzpolitische Reserven.
Kostendeckungsgrad	Ertrag ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen in Prozenten des Aufwandes ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen. Mittel-/langfristig ist für die Gebührenhaushalte ein Kostendeckungsgrad von 100 % anzustreben.
Nettovermögen/ Nettoschuld (-)	Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital (Nettovermögen/-schuld I).
Finanzvermögen	Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräußert werden könnten und nach ökonomischen Grundsätzen verwaltet werden.
Fremdkapital	Der aus laufenden Verbindlichkeiten, Finanzverbindlichkeiten, Passiven Rechnungsabgrenzungen, Rückstellungen und Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital bestehender Teil der Passiven.
Nettovermögen je Einwohner	Nettovermögen in Franken je Einwohner. Medianwert: 766 Fr. Oberes Quartil: 3'156 Fr. Unteres Quartil: -7 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	Selbstfinanzierung in Prozenten des Ertrages der Laufenden Rechnung ohne interne Verrechnungen, Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und durchlaufende Beiträge. Medianwert: 12,3 % Oberes Quartil: 16,7 % Unteres Quartil: 7,7 %
Selbstfinanzierungsgrad	Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen. Medianwert: 126 % Oberes Quartil: 278 % Unteres Quartil: 60 %
Zinsbelastungsanteil	Zinssaldo (Zinsaufwand abzüglich Zinsertrag) in Prozenten des laufenden Ertrages. Medianwert: 0,1 % Oberes Quartil: - 0,1 % Unteres Quartil: 0,5 %



Erklärung Abweichungen in der Kennzahlenberechnung gegenüber Gemeindeamt